



Eintracht MAGAZIN

Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V. · Hamburger Straße 210 · 38112 Braunschweig · Postvertriebsstück H 46299 · Entgelt bezahlt Deutsche Post AG

Die Redaktion wünscht ein gesundes neues Jahr!

Gesamtverein

Info



Liebe Mitglieder und Sport-Interessierte,

mit unserem neuen Bereich „Fitness und Gesundheitssport“ stellen wir ein erweitertes Bewegungskonzept vor, in dem wir ganz besonderen Wert auf Kompetenz in der Übungsvermittlung setzen. Korrekturen in der Bewegungsausführung, Tipps und Informationen rund um die richtig dosierte Belastung während und nach den Einheiten können unsere lizenzierten und erfahrenen Trainerinnen und Trainer gerne näher bringen. Übrigens ein Konzept, welches mit dem PLUSPUNKT GESUNDHEIT.DTB des Deutschen Turnerbundes ausgezeichnet wurde. Mit dem PLUSPUNKT werden besondere Gesundheitssportangebote im Sportverein dargestellt.

Da ein Sportverein von einer Gemeinschaft lebt und ein persönliches Netzwerk darstellt, möchten wir auch diesem Punkt besonderes Gewicht verleihen. Wir verstehen uns als große Eintracht-Familie, die auf das Miteinander großen Wert legt. Im Innenteil des Magazins finden Sie alle Bewegungsangebote in Tabellenform. Viele tolle Angebote bestehen bereits seit Jahren beim BTSV und werden von den verschiedenen Abteilungen des BTSV durchgeführt. „Fitness für Frauen“, „Let's fit“, „Nordic Fit“, „Rücken-Fit“, „Fit bis ins hohe Alter 70+“ und „Cardio-Fit“ sind neue Bewegungsangebote.

Alle Vereinsmitglieder haben die Möglichkeit, die aufgeführten Angebote wahrzunehmen. Interessierte können sich in Schnuppereinheiten an die Angebote „herantasten“. Mit einer Vereinsmitgliedschaft ist das Bewegungsangebot komplett nutzbar.

Viel Spaß und Freude beim Reinschnuppern, Ausprobieren und Dabeibleiben!

Mareike Flack



Jahreshauptversammlung 2012 mit erfolgreicher Bilanz

■ Am 26. November 2012 fand die ordentliche Mitgliederversammlung des BTSV Eintracht von 1895 e.V. im VIP-Zelt am EINTRACHT-STADION statt. Anwesend waren 111 stimmberechtigte Mitglieder sowie zehn Fördermitglieder.

Im Rahmen der sehr harmonischen Jahreshauptversammlung verwies Präsident Sebastian Ebel auf die positive sportliche Entwicklung der Fußball-Profimannschaft von Cheftrainer Torsten Lieberknecht in der 2. Bundesliga und lobte die vielfältigen Aktivitäten der Mitglieder in den verschiedenen Abteilungen des Vereins. „Wir können stolz darauf sein, was hier in den vergangenen Jahren geleistet wurde. Es ist wichtig, dass alle hinter der Mannschaft und dem Verein stehen, damit der eingeschlagene Weg auch in Zukunft in Ruhe weiter fortgesetzt werden kann“, so das Fazit des Präsidenten in seiner Eröffnungsrede.

Im weiteren Verlauf des Abends konnte das Präsidium die positive wirtschaftliche Bilanz des Vereins und

seiner Kapitalgesellschaft für das Geschäftsjahr 2011/2012 präsentieren. Über den Geschäftsbericht zum 30. Juni 2012 sowie die Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Juli 2011 bis 30. Juni 2012 wurde bereits in der letzten Ausgabe der Vereinsnachrichten „Eintracht Magazin“ ausführlich berichtet. Zukunftsweisend sind auch die aktuellen infrastrukturellen Maßnahmen des Vereins. Neben der Modernisierung der Haupttribüne des Stadions gehören hierzu die Errichtung des Vereinsgebäudes „Kubus“ auf dem von der Stadt erworbenen Grundstück an der Hamburger Straße, der Bau des neuen Hockey-Heims an der Guntherstraße sowie das entstehende Fan-Haus hinter der Südkurve. Diese Baumaßnahmen tragen deutlich zur Verbesserung der Infrastruktur und der Stärkung des Vereinsvermögens bei und sollen auch zu einem regen Vereinsleben führen.

Ein wesentlicher Punkt der Tagesordnung waren wieder die Ehrungen für besonders treue und verdiente Vereinsmitglieder. Für 25-jährige Mitgliedschaft erhielten

2012 insgesamt 17 Eintrachtler eine Silberne Ehrennadel: Wilhelm Balkenholl, Klaus Bauer, Nadine Ernting-Krienke, Dietrich Fürst, Johannes Hagemann, Dennis Kausche, Christian Köhne, Karl-Martin Kubiza, Stefanie Lau, Inga Matthes, Roland Möhle, Wolfgang Niemsch, Falko Pawliczak, Heide Seiffert, Stefan Sido, Jens Wagner und Erhard Zeising. Die Goldene Ehrennadel für 50-jährige Mitgliedschaft im Verein wurde Jürgen Klein und Rainer Lüders von den Mitgliedern des Präsidiums überreicht. Für besondere Verdienste erhielten Hans-Joachim Flöte, Simone Hübner-Weber, Ralf Weber sowie Dirk Blumenberg die Silberne Verdienstnadel und Gerhard Mädge bekam die Goldene Verdienstnadel verliehen.

Zum Abschluss der Veranstaltung wurde die Berufung von Kai Uwe Krauel in den Aufsichtsrat beschlossen. Der neue Vorstandsvorsitzende des Versorgungsunternehmens BS Energy wird damit Nachfolger von Francis Kleitz.

Gerald Gaus



Für besondere Verdienste erhielten Dirk Blumenberg (links) und Hans-Joachim Flöte (Zweiter von rechts) die Silberne Verdienstnadel



Gerhard Mädge (Mitte) bekam die Goldene Verdienstnadel verliehen
Fotos: Gerald Gaus



Die Silberne Ehrennadel für 25-jährige Mitgliedschaft erhielten 2012 insgesamt 17 Eintrachtler (die Namen sind im Text aufgelistet)



Die Präsidiumsmitglieder überreichten Jürgen Klein (Zweiter von rechts) und Rainer Lüders die Goldene Ehrennadel für 50-jährige Mitgliedschaft

Eintracht bewegt – erweiterte Angebote im Fitness und Gesundheitssport

■ Ein fitness- und gesundheitsorientiertes Bewegungsangebot, kompetente und lizenzierte Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie eine persönliche Trainingsatmosphäre sind die Kernpunkte des neuen Sportbereichs „Fitness und Gesundheitssport“ bei Eintracht. Ziel ist es, ein wertvolles und vielseitiges Trainings- und Bewegungsangebot auf- und auszubauen, bei dem neben der Freude an der sportlichen Aktivität auch der für einen Sportverein typische und wertvolle soziale Austausch der Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Bedeutung hat.

Pluspunkt Gesundheit –
Qualitätssiegel für den BTSV Eintracht

Der BTSV Eintracht ist mit dem PLUSPUNKT GESUNDHEIT.DTB des Deutschen Turner-Bundes (DTB) ausgezeichnet worden. Dieses steht für besondere Gesundheitsangebote im Verein. Die Angebote müssen festgelegte Qualitätskriterien erfüllen. Das Ziel des Qualitätssiegels PLUSPUNKT GESUNDHEIT.DTB ist es, die Qualität von Gesundheitsangeboten im Verein langfristig zu sichern und Mitgliedern und Interessierten eine Orientierung hinsichtlich besonders wertvoller Gesundheitsangebote zu bieten. Mit der öffentlichen Darstellung des Qualitätssiegels können Mitglieder und Interessierte bestmöglich informiert werden.

Bewegungsangebote

Fitness für Frauen: Bauch, Beine, Po - sowieso! Genauso augenzwinkernd wie effektiv, Kräftigung, Ausdauer, Beweglichkeit und Spaß in der Gruppe, „nur“ für Frauen.

Fitness-Gymnastik: steigert die grundlegenden körperlichen Eigenschaften, eine abwechslungsreiche Übungsauswahl erhöht die Motivation, dabei werden insbesondere die Ausdauer, Beweglichkeit, Koordination und Kraft gefördert.

Let's fit: Fit und aktiv in die Woche starten! Bei dem motivierenden Rundumtraining werden die motorischen Grundfähigkeiten wie Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Koordination geschult.

Step-Aerobic: Bewegung mit dem Step-Brett, Koordination, Rhythmisierungsfähigkeit, Herz-Kreislauf-Aktivierung.

Nordic-Fit: Herz-Kreislauf-Training, Verbesserung der Ausdauerleistungsfähigkeit, Verbesserung der Körperwahrnehmungs-, Koordinations-, Kraft und Dehnfähigkeit, Vermittlung von Belastungsdosierung und Belastungsanpassung, Verbesserung der gesundheitsbezogenen Fitness, Übungen zur Mobilisation, Lockerung und Entspannung.

Rücken-Fit: Haltungsschulung, rückengerechtes und rückschonendes Bewegen im Sitzen, Stehen, Liegen und bei Positionswechseln erlernen und anwenden, Körperwahrnehmungsübungen, Kräftigung und Koordination.

Cardio-Fit: Verbesserung der Ausdauerleistungsfähigkeit durch vielfältige Bewegungsformen wie z.B. Bewegungsspiele, Walking, Nordic-Walking, Fitnessgymnastik, Vorbeugung von Herz- und Kreislauferkrankungen, für Bewegungs-Neueinsteiger oder Wiedereinsteiger geeignet.

Fit bis ins hohe Alter 70+: Verbesserung der Kraftfähigkeit - vor allem der vorderen Oberschenkelmuskulatur, Verbesserung der Gleichgewichtsfähigkeit, Verbesserung der subjektiv wahrgenommenen Bewegungssicherheit, Erweiterung der Beweglichkeit, Motivation, Spaß und Freude an Bewegung, Aufrechterhaltung der Selbstständigkeit.

Vital&Fit am Morgen: sanfter Beginn und knackiges Ende, zum Start in den Tag wird ein vitalisierendes Ganzkörperprogramm angeboten (Ausdauer, Kraft, Koordination und Dehnung/Entspannung).

Bewegungsangebote Fitness und Gesundheitssport

Fitness für Frauen	Montag	19 bis 20 Uhr	Turnhalle der Gaußschule, Löwenwall 18a
Fitness-Gymnastik	Montag Mittwoch	19 bis 20 Uhr 18 bis 19 Uhr	Sporthalle IGS Weststadt, Peenestr./Am Alsterplatz
Let's Fit	Montag	17 bis 18 Uhr	Halle Rühme, Osterbergstraße
Step-Aerobic	Montag	18 bis 19 Uhr	Sporthalle IGS Weststadt, Peenestraße/Am Alsterplatz
Nordic-Fit*	Mittwoch	9 bis 10 Uhr	TU-Außengelände, Treffpunkt TU-Sporthalle, Beethovenstraße
Rücken-Fit*	Mittwoch	10.30 bis 11.30 Uhr	TU-Sporthalle, Beethovenstraße
Fit bis ins hohe Alter 70+*	Mittwoch	8 bis 9 Uhr	TU-Sporthalle, Beethovenstraße
Cardio-Fit*	Mittwoch	15 bis 16 Uhr	Halle Grundschule Bültenweg, Bültenweg
Vital & Fit am Morgen	Donnerstag	8 bis 9 Uhr	TU-Sporthalle, Beethovenstraße
Wassergymnastik 50+	Dienstag	19 bis 20 Uhr	Schulschwimmbad Otto-Bennemann-Schule (Ina-Seidel-Schule), Celler Straße
Wirbelsäulengymnastik / Gymnastik mit Musik 50+	Freitag	18 bis 19.30 Uhr	Nibelungen Realschule, Ortwinstraße, kleine Halle
Linedance 50+	Dienstag (14-tägig)	16 bis 18 Uhr	EINTRACHT-Tennisheim, Hamburger Straße 210

Die mit * gekennzeichneten Sportangebote sind sogar mit dem Qualitätssiegel PLUSPUNKT GESUNDHEIT. DTB (Deutscher Turnerbund) ausgezeichnet. Dieses steht für besondere Gesundheitssportangebote im Verein. Um dieses Siegel zu erlangen, müssen festgelegte Qualitätskriterien erfüllt werden. Die Angebote 50+ und 70+ sind speziell für Menschen ab dem 50. bzw. 70. Lebensjahr gedacht.

Wirbelsäulengymnastik/Gymnastik mit Musik 50+
sanftes Mobilisieren und Kräftigen der Wirbelsäule und der umliegenden Muskulatur, Entspannung und Dehnung, Beweglichkeitstraining für den ganzen Körper zur Musik.

Wassergymnastik 50+: besonders gelenkschonendes
Fitnessstraining im Wasser.

Linedance 50+: Bewegungstanz ist die schönste Gymnastik und nicht an Partner gebunden, beim Linedance wird insbesondere die Bewegungskoordination geschult.

Mareike Flack

Ansprechpartner und Kontakt

Vereinsmanagerin
Mareike Flack

Telefon: (0531) 2323035
E-Mail: mareike.flack@eintracht.com

komm. Leitung
Günter Buchheim

Telefon: (0531) 31 32 39
E-Mail: [fitness.gesundheitssport.abteilungsleiter@
eintracht.com](mailto:fitness.gesundheitssport.abteilungsleiter@eintracht.com)

Übungsleiterinnen und Übungsleiter

Trainerin für Präventionssport
Annette Ernsting-Krienke

Telefon: (0531) 8668881

Staatl. geprüfte Gymnastiklehrerin
Daniela Doris Krafczyk

Telefon: (05302) 9303512

Übungsleiterin
Doris Neubert

Telefon: (0531) 641 12

Sportwartin
Eleonore Berkefeld

Telefon: (05306) 4545
E-Mail: seniorensport.sportwart@eintracht.com

Neue Mitglieder

Aus Datenschutzgründen können wir die Mitgliederliste online nicht veröffentlichen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Wir sind Eintracht.

- 44 Jahre Partner – Sanierung – Renovierung – Neubau – Umbau/Totalumbau
- ad2b GmbH
- APRA Auftrieb Bauelemente GmbH
- Achternfeld GmbH
- Adco Medical – Solms GmbH
- Adornat & Sohn – Sanitär, Heizung- und Lüftungstechnik
- AGB Bauelemente GmbH
- ALB Bauelemente GmbH
- AGS Bauelemente GmbH
- AGS/RS Bauelemente Norddeutschen GmbH
- Alt – Thomae Nachf.
- Ambrakus Heizsysteme – m. Bt. Thomae Nachf.
- Angewandte Partner GmbH
- Rechtliche Dienstleistungen
- ASSMANN BERATER – PLANEN GmbH
- August Kufhaus Nachf. Ottendorf GmbH
- Aurbach Block um Ring GmbH & Co. KG
- Aurbach GmbH
- Aurbach Polier GmbH
- IG Werbung & Design
- Bachthal C.H. Siedler
- Baugesellschaft Wulfenrade/Reich eG
- BCD Travel – Ihr Geschäftsspezialist
- BEHO Deutschland GmbH
- Beyrer Digitalmedia GmbH & Co. KG
- Bochhoff GmbH & Co. KG
- Bochhoff Engineering & Bau – Bauelemente, Licht Energie- und Solartechnik GmbH
- BORRE Kommunikation GmbH
- Braunhauser Baugesellschaft eG
- Braunhauser Wach- und Schlüsselschneiderei
- Brühl Wuehler GmbH
- Burcke Medien GmbH
- BVR Bauelemente eG
- CEVISION GmbH
- Centurium Container GmbH
- Chicco aus der Braunschweig
- Cicag
- CLASZ Bauelemente GmbH
- CLC als Fachbaugesellschaft eG
- Continent Container Vertriebsgesellschaft mbH
- CTC EVENTIM Sports GmbH
- CTC Eventim Sports GmbH
- Dischler – Eintracht eG
- Das Schindler Materialverleih GmbH
- Dierker GmbH
- Döring GmbH – Der Automobilmarkt
- Dr. Jürg T. Hühner – Spezialist für Atmosphärische Zahnheile – Implantologie – Parodontologie
- Dr. Martens und Pulver-Engineeringgesellschaft mbH
- Dr. Thilo Vogel – Fachanwalt für Arbeitsrecht
- DUDEK CORPORATE
- DURR System Vorführgemüse GmbH
- Ebert Consulting Engineering und Vertriebsgesellschaft mbH
- Exco Tectel T GmbH
- Exico Sport Agentur
- Exis International GmbH
- Extrakt Moderne Farben und Witterungsbau
- Extrakt Zahn- Glas- Glasbau GmbH & Co. KG
- EVE Information Technology AG
- EVEE-Alarmhaus
- Exstat Auto Glas Bauwerk GmbH & Co. KG
- K&R Rohrer OHG
- Eximie EPE
- Faktumet Makroproduktion
- Fleiser Wöhr Handlungsgesellschaft mbH
- FLOEDICE GmbH (Steuerberatungsgesellschaft)
- Fleiss, Hans-Joachim
- Fleischbach – Deutsche Fachspezialgesellschaft
- FTC GmbH
- FWD-Hof Hotel Displaysysteme
- IGT – BEGAL Bauelemente
- Gala Laut-Bauelemente GmbH
- Gartenweg 24 & Örtelweg 10 GmbH
- Gauß Gesellschaft für Werbetechnik mbH
- Gewerbe K&G GmbH
- Geymer K&G GmbH
- Gymnast, Flitzsch und Wurzwein
- Günther Handlungsgesellschaft Kaffee, Tee und Wein
- Günther und Kaufmann GmbH, Landesholz- und Sportplatz GmbH & Co. KG Braunschweig
- Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg e.V.
- Hans Schulz Glasbauelemente GmbH
- Hartmann GmbH – Sanitär- und Heizungstechnik
- Hausmann GmbH & Partner GmbH
- Hils Radex Austria
- Hoffmann Group Design GmbH
- Hörschmann GmbH & Co. Vertriebsgesellschaft
- Hofmann Pfeiffer eG
- Hofmann H. Hoff eG
- H.T.C. – HELLMANN KG
- Hof GmbH
- Hofmann & Pilling GmbH & Co. KG
- IBS – die automatische Sachverständigen
- Isentel GmbH
- IG Metall Braunschweig
- IGW mbH – solutions in printing
- Immanuel AG
- INVENT GmbH
- JOB AG Personaldienstleistungen AG
- Jörg Fester Dienst
- Jojo Video Installation GmbH
- Kammer Consulting GmbH
- Kalscheid-Weinberg Weinbau Brändner GmbH & Co. KG
- Kanals-Bau-Gruppe
- Karstedt Sports Braunschweig
- Kessel Bierscheitler Feingutbräuer
- KEHR Pharma-Gründung
- Kienbaum Bierscheitler und Brauereigesellschaft mbH
- Kleinert GmbH Galvanische, Lager- und Transportsysteme
- Kleiser GmbH
- Krompach Bioplastik GmbH
- Landwehr Anlagen GmbH
- LF Technik
- Marti – Naturdämm aus eigenen Steinwollenfasern
- Merkels-Bau Niederlassung Braunschweig
- Möckel Holz-Vertriebs GmbH
- Mörs & Biers
- Solartechnik und Kommunikation
- Musik-Braunhauser mbH
- MUSI, Eric
- M.T. Maschinen
- Mundorf Reine
- Mundorf Weinhaus GmbH
- Niederlassung Druck Inh. Patrick Bähr
- Niedersächs. Steuerverwaltungsgesellschaft mbH
- OLV Autoverleihs-IDA
- Ortolf Jaus Jaus GmbH
- Ortolf Jaus Jaus GmbH
- Online Industrietechnik und Bauelemente
- Ortolf GmbH
- Ortolf Kammher Schenk
- Palat Dienstleistungen GmbH
- PER Medien-Marketing GmbH
- Parti eG
- PERFECT Braunschweig
- PHYSIO Therapiezentrum
- PIFFEL FASCHT – Wirtschaftsprüfung- und Beratungsgesellschaft
- PLATE-Umzüge
- Porsche Zentrum Braunschweig GmbH
- PSF Sportwagen Vertrieb Hans-Joachim GmbH
- Protec Immobilien Management GmbH
- prothof AG
- prothof office GmbH
- Prostema Niederlassung GmbH
- PSD Bank Braunschweig eG
- ratu Th
- Radlogische Praxis Dr. Schütz – MVZ Zentrum für diagnostische Radiologie und Nuklearmedizin Braunschweig GmbH
- Rauch Frischkäse & Co. GmbH
- Reichs-Druckerei Elmsen GmbH
- rems Mobilströmung UG
- REINOLD KEHR DEUTSCHLAND AG
- Reichs-Druckerei & Transport
- Saunders-Tastfläche
- Schneider Deutschland AG
- Schneider Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG
- Schneid GmbH
- Schneiderhaus GmbH & Co. KG
- selten GmbH
- Selteman Automobile
- sign plus GmbH
- SM Elektronikhaus GmbH
- Solartechnik & Kammher Steuerverwalter
- Sport um Meilen KG
- STB – Service Technik, Beratung GmbH
- STB Braunschweig
- SURWAY Medien GmbH
- Tawes –
- Technische- und Sachverständigenbüro
- Technisches Industries Centre Europa GmbH
- Technische Leuchten-Service GmbH
- TFG Remmer KG
- Thienrichs Steuerverwaltung GmbH & Co. KG
- TLS Transport Logistik Braunschweig
- TLS Transportvertriebs GmbH
- TRIM GmbH
- CONTRACT – CONSULT – CONCEPT
- TRÖDOLD GmbH
- Tronster Technik Technik GmbH
- TSN Beton Braunschweig GmbH & Co. KG
- TSN Beton Braunschweig GmbH
- VERBAG GmbH
- Wies Autozentrum GmbH
- Wacht Spezialisation Spezialanfertigung GmbH
- Wermotic GmbH
- WERTHAUS GSH GmbH
- WIKOMM – WIKOMM Braunschweig GmbH
- Wiesenkamp GmbH
- Wittberg AG
- Wörterbuchliche Verschönerung AG
- Wortschäfer Braunschweig

Neu formiertes Landesliga-Team

■ Zu Saisonbeginn mussten die 1. Damen um Trainer Peter Schwarz eine personelle Situation verkraften, wie sie so seit vielen Jahren noch nicht da war. Insgesamt 6 Spielerinnen stehen nicht mehr zur Verfügung, darunter



Torfrau Julia Fiebig (beruflich nach Hamburg), Yvonne Penderock (war schwanger und hat inzwischen einen Sohn bekommen – herzlichen Glückwunsch) sowie Merle Wruck (2. Mannschaft). Alles stand auf wackligen Beinen. Sogar die Überlegung des Rückzuges war kurzfristig ein Thema. Frauenwartin Marlis Mäde war ständig im Einsatz. Dabei war „Eintracht-Urgestein“ Stefanie Weitkamp mit ihren vielen Verbindungen eine wichtige Partnerin. Gemeinsam mit dem verbliebenen Minikader hieß die Devise: „Kämpfen bis zum Ende – nur gemeinsam sind wir stark!“

So gelang es erst in der Vorbereitung Ende Juli sowie im Laufe der ersten Saisonwochen den Kader durch Neuzugänge und Reaktivierung von ehemaligen Spielerinnen nach und nach zu vervollständigen. Und zur Überraschung aller kam es zu einer überaus harmonischen Integration. Das Team entwickelte schnell ein tolles Miteinander. Nur so sind die nicht unbedingt erwarteten Anfangserfolge zu erklären. Zur Winterpause steht das Team mit 13:9 Punkten auf Platz 5 der Landesliga-Tabelle, und dies trotz der Situation, dass immer wieder Ausfälle beruflicher Art oder Verletzungsbedingt zu beklagen waren. Derzeit fallen Sabrina Preine (Bänderriss) und Maren Kreft (Kreuzbandriss) längerfristig aus.

Zum verbliebenen Kader sind neu hinzu gekommen: Saskia Krutein (TW), Stephanie Bodden, Maren Kreft, Sarah Ressel, Ninja Werner, Annette Tischler, Christina Wählich und Regina Hinzen. Braunschweig ist eben auch eine Uni-Stadt.

Probleme gab es aber auch bei unseren 2. Damen in der Regionsoberliga. Für die erste Saisonhälfte musste die langjährige Trainerin Heike Holtwick aufgrund einer Erkrankung passen. Dankenswerterweise stellte sich Thomas Beuse, der früher schon einmal als Eintracht-Coach tätig war, bis zum Jahresende 2012 zur Verfügung. Auch er war in Anbetracht personeller Ausfälle gezwungen, die Mannschaft immer wieder umzustellen. Dadurch konnte das Team nicht an die guten Leistungen der Vorsaison anknüpfen und kämpft nun um den Klassenerhalt (Platz 9 mit 5:15 Punkten).

Dagegen behaupten sich Eintrachts 3. Damen in der 1. Regionsklasse souverän. Mit 14:0 Punkten befindet sie sich auf Rang 1. Trainer Andreas Folkerts erwartet aber ein knappes Rennen um die Meisterschaft, denn die Verfolger liegen dicht auf.

Aufgrund der Kooperation mit dem Lehndorfer TSV konnten zwei Herren-Teams für die 1. sowie 2. Regionsklasse gemeldet werden. Dort nehmen leider nur insgesamt 7 bzw. 10 Mannschaften am Spielbetrieb teil. Mit 4:6 Punkten und Platz 5 sowie 4:12 Punkten und Platz 9 dürfte noch Luft nach oben sein. Beide Mannschaften bilden eine harmonische Gemeinschaft unter den Trainern Eckehard Sievert sowie Lutz Wolf und können sich - je nach personeller Situation - untereinander aushelfen, da einige junge Spieler ein Doppelspielrecht besitzen. .

Gerhard Mäde

Trainingslehrgänge 2012/2013

■ Nachdem Ende Oktober 2012 ein Herbstlehrgang mit Skilanglauftypischen Vorbereitungsübungen für die anstehende Wintersaison auf der Skihütte in Oderbrück stattgefunden hatte, gab es ab dem 1. Januar 2013 wieder den mehrtägigen Winterlehrgang im Skilanglauf. In Spitzenzeiten bis zu 40 Jugendliche, Trainer und Betreuer nutzten die Möglichkeiten, die der herrliche Oberharz rund um Oderbrück bietet.

Abgerundet wurden die Trainingswochen durch Schwimmbadbesuche in Bad Harzburg. Zum harmonischen Miteinander trugen die kompetente Betreuung durch Swantje, Ilka, Markus und Peter bei. An dieser Stelle sei auch noch an das leibliche Wohl gedacht und hier bedanken wir uns ganz besonders bei Freya, der Mutter Swantjes.

Peter Werner und Gerald Gaus



Der Leiter der Wintersportabteilung, Peter Werner, vor der „Wachshütte“ in Oderbrück
Fotos: Gerald Gaus



Fleißige Helfer – Tourenwart Volker Hahne (links) und Hüttenwart Stefan Schrader bei Renovierungsarbeiten in der Skihütte

Wer sich heute an die 60er erinnert, kann Geschichten von Miniröcken und Bluejeans erzählen, die die Welt im Sturm eroberten. Mode und Design prägten das Straßenbild. Schon damals immer dabei: der Käfer. Er war Teil des Lebensgefühls und hatte unzählige Fans. Nun ist das Original als

21st Century Beetle¹⁾ zurück. Mit dynamischen Formen und sportlichem Design. Wie ein Remix eines alten Klassikers, für eine neue Generation. Sie könnten zu den Fans der ersten Stunde gehören – spätestens nach einer Probefahrt. The 21st Century Beetle ab 16.950 €²⁾. www.beetle.de

Vielleicht die einzige Ikone aus den 60ern, die heute besser aussieht.



1) Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 7,7–4,5, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 179–119.
2) Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Preis gilt für Ausstattungsvariante Beetle, 1,2l (77 kW), Kraftstoffverbrauch in l/100 km: 7,6 (innerorts)/5,0 (außerorts)/5,9 (kombiniert), CO₂-Emissionen in g/km: 137 (kombiniert). Zzgl. Zulassungs- und Überführungskosten.

Eintracht überwintert als Spitzenreiter der 2. Bundesliga

■ Nach einer sensationellen Hinrunde erreichte die Mannschaft von Cheftrainer Torsten Lieberknecht mit 40 Punkten nach 17 Spieltagen die Herbstmeisterschaft in der 2. Bundesliga. Diese Erfolgsserie konnte dann in den beiden ersten Partien der Rückrunde im Dezember fortgesetzt werden. Dem hart umkämpften 2:2-Unentschieden beim 1. FC Köln folgte am 17. Dezember im letzten Spiel des Jahres 2012 ein sehenswert herausgespielter und erarbeiteter 4:3-Heimsieg gegen Union Berlin vor 21.200 restlos zufriedenen Zuschauern im EINTRACHT-STADION.

Damit überwintert Eintracht als Spitzenreiter und führt 15 Spiele vor Ende der Saison die Tabelle mit 44 Punkten weiter an. Der Vorsprung auf den Relegationsplatz drei, den Bundesligaabsteiger 1. FC Kaiserslautern besetzt, beträgt dabei zwölf Punkte. Mit 15 Gegentreffern stellt unsere Mannschaft neben dem Tabellenzweiten Hertha BSC Berlin die stabilste Abwehr sowie mit 35 erzielten Toren die zweitstärkste Offensive. Am 2. Februar 2013 erfolgt der Start nach der Winterpause gegen den SC Paderborn 07. Am 8. Februar gibt es dann das Heimspiel gegen den VfR Aalen.

Gerald Gaus

Eintracht-Tennis-Weihnachtsturnier

■ Auch in diesem Jahr veranstaltete Eintracht Braunschweig zusammen mit dem Tennis-Center Veltenhof sein nun schon traditionelles Tennis-Weihnachtsturnier. Diesmal hatten sich wieder 26 Teilnehmer (Foto) eingefunden, die von Eintracht-Vizepräsidenten Wolfgang Krake begrüßt wurden und die in wechselnder Doppelbesetzung den Turniersieger ermittelten. Unter ihnen wieder einige ehemalige Fußballcracks wie etwa Wolfgang Grobe oder Wolf-Rüdiger Krause. Am Ende

siegte Wolf-Rüdiger Krause bei der von Adolf Sülflow (Eintracht) sowie Petra Meyer und Manuel Strübing (Center Veltenhof) wie gewohnt blendend organisierten Veranstaltung. Platz zwei belegte Michael Wisotzki vor Volker Jäcke. Die Siegerehrung nahm wieder Veltenhofs Centerchef Walter Meyer vor (Foto rechts), bevor alle Teilnehmer bei einem schmackhaften Essen in der Hallen-Gaststätte von Hermann Langhardt das Sportjahr ausklingen ließen.

Ulrich Everling



Henry Tingelhoff



■ Mit Henry Tingelhoff feierte im Januar 2013 ein ehemaliger Fußballspieler der Eintracht-Jugend, danach einer der Männer der ersten Stunde in der Basketballgeschichte des Vereins seinen 80. Geburtstag. Der spätere Direktor der Commerzbank gehörte zur Gründergruppe der Basketball-Abteilung, war anfangs noch selbst in der 1. Mannschaft aktiv und stellte sich dann als umsichtiger Mitarbeiter in der Abteilungsverwaltung zur Verfügung. 10 Jahre lang war er Leiter der Basketball-Abteilung und außerdem über 50 Jahre mit kurzen Unterbrechungen bis zum seinem Ausscheiden im Jahr 2007 deren Kassenwart. Die Abteilung hat ihm viel zu verdanken und gratuliert herzlich zu seinem Ehrentag.

Ulrich Everling

Geburtstags- und Jubilarliste

Aus Datenschutzgründen können wir die Geburtstagsliste online nicht veröffentlichen.

Wir bitten um Verständnis.

Kurz-Infos

Ehre, wem Ehre gebührt!

Für ihre Verdienste als aktive Athletin, als Funktionärin und Seniorensportlerin („Ein Vorbild für die Jugend“) erhielt unsere Anne-Kathrin Eriksen am 8. Dezember 2012 die goldene Ehrennadel mit Rubin, verliehen von der NLV-Präsidentin Rita Girschikofsky. Dabei handelt es sich um die zweithöchste Auszeichnung, die vom NLV vergeben wird. Die Mitglieder der Leichtathletikabteilung gratulieren recht herzlich!

Hagen Leyendecker

Vorbereitung in bekannter Umgebung

Zehn Athleten und zwei Trainer befanden sich über den Jahreswechsel 2012/2013 in einem elftägigen Trainingslager im tschechischen Jablonec nad Nisou, um sich auf die kommenden Aufgaben in der Halle vorzubereiten. Im Vergleich zum letzten Winteraufenthalt waren die Leistungen auf der 300 Meter-Bahn der großen Athletikhalle und im Gelände deutlich besser.

Ralf Weber

TLV-Hallenmeeting in Erfurt

Zwischenstation bei ihrer Rückfahrt machten die Teilnehmer am Trainingslager in Jablonec nad Nisou am 5. Januar 2013 in Erfurt, um ihre Form über 800 Meter zu überprüfen. Die erzielten Ergebnisse von Paul Lennart Kruse, Patrick Bittner, Marcel Frommhagen (bisher SV Rosche) und Christian Schlamelcher lassen noch keinen Schluss zu über den Erfolg der intensiven Trainingsarbeit in Tschechien.

Hagen Leyendecker

Impressum

EINTRACHT BRAUNSCHWEIG

Fußball, Leichtathletik, Handball, Hockey, Tennis, Wintersport, Basketball, Schwimmen/Wasserball, Turnen, Seniorensport und Freizeit, Schach, Steel-Dart

PRÄSIDENT

Sebastian Ebel

ERSTER VIZEPRÄSIDENT

Rainer Ottinger

VIZEPRÄSIDENT FINANZEN

Rainer Cech

VIZEPRÄSIDENT ABTEILUNGEN

Wolfgang Krake

VIZEPRÄSIDENT FUSSBALL

Andreas Becker

VORSTAND

Andreas Becker (Fußball) · (01 71) 2655323
Rainer Degenhardt (Leichtathletik) · (0531) 2601969
Peter Weirauch (Handball) · (05304) 4872
Dirk Blumenberg (Hockey) · (0531) 691894
Axel Fricke (Tennis) · (0531) 43226
Peter Werner (Wintersport) · (05352) 907286
Andreas Jost (Schwimmen/Wasserball) · (0531) 35572123
Günter Buchheim (Turnen) · (0531) 313239
Bernd Matthias Uster; kommissarisch (Basketball) · (0531) 6149861
Burkhard Volling (Steel-Dart) · (0531) 6988045
Rolf Berwecke (Senioren) · (0531) 312772
N.N. (Schach)
Johann Reinders (Schatzmeister) · (05306) 941810
Adolf Sülflow (Liegenschaftsref.) · (0531) 691766
Jörg Schreiner (Sportwart) · (01 71) 3058799
Gerald Gaus (Pressewart) · (0531) 682040
Ursula Blumenberg (Frauenwart) · (0531) 682865
Jörg Schreiner; kommissarisch (Jugendwart)

EHREN RAT

Hannelore Blumenberg, Manfred Hofmeister, Willi Leberkühne, Reinhard Praus, Henning Sievers, Hans Wienekamp

RECHNUNGSPRÜFER

Kurt Lütjens, Oliver Gottschalk

EINTRACHT-MAGAZIN

Vereinsnachrichten des BTSV Eintracht von 1895 e.V.
96. Jahrgang · 2012
Erscheinungsweise: achtmal jährlich.
Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:
Gerald Gaus, Meißestraße 46
38124 Braunschweig · (0531) 682040

HERAUSGEBER

Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V.
Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
Telefon (0531) 23230-0 · Telefax (0531) 23230-30

ANZEIGEN, GESTALTUNG UND HERSTELLUNG

SUBWAY Medien GmbH
Kohlmarkt 2, 38100 Braunschweig
Telefon (0531) 24320-0 · Telefax (0531) 24320-24
http://www.subwaymedien.de

DRUCK UND VERARBEITUNG

GERSTENBERG
Druck & Direktwerbung GmbH & Co. KG
Daimlerring 2 · 31135 Hildesheim

GESCHÄFTSSTELLE

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
Telefon (0531) 23230-0 · Telefax (0531) 23230-30
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr
Tennisheim · (0531) 321395

Internet-Adresse: www.eintracht.com



Eintracht MAGAZIN

Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V. · Hamburger Straße 210 · 38112 Braunschweig · Postvertriebsstück H 46299 · Entgelt bezahlt Deutsche Post AG

Die neue Vereinsbroschüre „**Eintracht bewegt. Das Sportangebot des BTSV Eintracht von 1895 e.V.**“ ist da! Auf 36 Seiten sind alle Sportangebote des BTSV, Ansprechpartner und Informationen rund um den BTSV Eintracht aufgeführt. Erhältlich ist die Broschüre in der Geschäftsstelle, in den Fan-Shops (City und Stadion) sowie bei den Abteilungen.



Gesamtverein

Info



Liebe Mitglieder und Sport-Interessierte,

mit dem „Braunschweiger-Modell“ hat der Stadtsportbund (SSB) Braunschweig in Person von Tina Stöter, Koordinatorin Schule und Verein, ein Konzept entwickelt, welches ich Ihnen in dieser Ausgabe der Vereinsnachrichten ein wenig näher bringen möchte. Wurden die sogenannten „Sportkarusselle“ bislang ausschließlich an Schulen während der Schulhalbjahre durchgeführt, konnte in diesem Jahr erstmals in den Zeugniserferien (31. Januar – 1. Februar 2013) ein Feriensportkarussell für Grundschulkinder auf die Beine gestellt werden (siehe auch Bericht auf Seite 3).

Besonders erwähnenswert ist das Kernstück des Konzeptes, welches es jedem Kind ermöglicht, mehrere Sportarten erleben und erproben zu können, um im besten Fall den für sich passenden „Bewegungsanzug“ (Tina Stöter) zu entdecken. Ähnlich der Fahrten in einem Fahrgeschäft erlebt das Kind die angebotenen Sportarten im Rotationsverfahren. Wichtige Partner beim Sportkarussell sind für die praktische Durchführung die kooperierenden Sportvereine, die die Übungsleiterinnen und Übungsleiter für die Sporteinheiten stellen und deren Einsatz koordinieren. Im vergangenen Schuljahr konnte sich der BTSV Eintracht erstmals mit zwei Sportkarussellen (Wilhelm Gymnasium und Grundschule Am Schwarzen Berge) beteiligen und ein positives Fazit ziehen. Sind doch in Anbetracht der sich ändernden Demografie Kooperationen mit Schulen und Partnern des Sports wie dem SSB entscheidend für den langfristigen Erhalt von Sportvereinen.

Machen Sie sich selbst ein Bild vom Karussell! Die Fotos von Gerald Gaus, die während des Ferienkarussells entstanden sind, sind definitiv einen Blick wert.

Ebenfalls einen Blick wert ist die neue Vereinsbroschüre „**Eintracht bewegt. Das Sportangebot des BTSV Eintracht e.V.**“. Druckfrisch präsentieren sich alle Abteilungen mit ihren Sportarten in einem rundum erneuerten Design und Layout! Neben den sportlichen Informationen zum Bewegungsprogramm beinhaltet die 36-seitige Broschüre auch Informationen über die Struktur des BTSV sowie zu Ansprechpartnern und Mitgliedsbeiträgen. Reinschauen lohnt sich! Nähere Informationen zum Erhalt der Broschüre entnehmen Sie bitte der Infobox oben auf dieser Seite.

Mareike Flack

Wintersportler präsentieren sich in Braunschweiger Innenstadt

Die Wintersportabteilung war auch dieses Jahr eng in die Durchführung des Volksbank BraWo-City-Biathlon eingebunden und hat sich bei der Veranstaltung in der Braunschweiger Innenstadt lebendig präsentiert. Vom Stadtmarketing wurde am 2. und 3. Februar 2013 ein rund 350 Meter langes Schneeband auf dem Burgplatz präpariert, auf dem interessierte Braunschweiger den Skilanglaufsport ausprobieren konnten. Außerdem gab es direkt an der Strecke eine Laser-Biathlon-Schießanlage, auf der den Biathlon-Idolen aus dem Fernsehen nachgeeifert wurde. Wegen des bisher recht schneearmen Winters konnte dieses Jahr erstmals kein Naturschnee aus dem Harz genutzt werden. Stattdessen wurden keine Mühen gescheut und der City Biathlon wurde auf Kunstschnee aus der Skihalle in Wittenburg durchgeführt. Wie sich an der regen Teilnahme gezeigt hat, hat sich der Aufwand gelohnt. Erneut konnte der Besucherrekord der Vorjahres übertroffen werden.

Wie auch in den vergangenen Jahren wurde eine Schneefläche auf dem Platz der deutschen Einheit hergerichtet, auf der die Mitglieder der Wintersport-

abteilung der Eintracht eine Kinderskischule organisiert haben. An beiden Tagen wurde das Angebot hervorragend angenommen und fast alle Kurse waren ausgebucht. Auch das Wetter, das dieses Jahr mit vereinzelt Regenschauern bei 3 Grad wenig winterlich war, konnte die tolle Stimmung nicht drücken. Durch die starke Präsenz der Abteilungsmitglieder war es möglich allen Besuchern mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und die Begeisterung für den Wintersport zu vermitteln. Dafür waren, neben den Helfern an der Skischule, vor allem auch die Eintrachtler da, die an der Materialausgabe der Biathlonstrecke den Skilanglauf-Neulingen bei dem Erstkontakt mit ihrer Skiausrüstung geholfen haben.

Am Sonntag wartete auf die Besucher noch ein besonderes Highlight: Die Rennläufer der Wintersportabteilung haben ein Demonstrationsrennen ausgetragen, bei dem alle Zuschauer echte Wettkampfluft schnuppern konnten. In einem spannenden k.o.-System sind sieben Athleten der Eintracht und ein Skiläufer vom WSV Clausthal-Zellerfeld gegeneinander ange-

treten und haben sich in einem Sprintrennen auf der engen Strecke gemessen. Siegreich war schließlich der 16-jährige Fabian Hartig, der sich im Finale mit einem schnellen Start vor Björn Wormek setzte und ihn dann nicht mehr vorbeiliess. Im Anschluss an den Sprintwettkampf durften sich auch die Skilangläufer der Eintracht in einem Biathlon-Staffelrennen am Schießstand versuchen. Diesen Wettkampf entschied die Staffel mit Gerd Fiedler und David Brehmke vor Fabian Hartig und Einar Freienberg für sich.

Darüber hinaus war auch Eintrachts U19 mit den Fußballern der New Yorker Lions und die Rugbyspieler vom Braunschweiger Welfen S.C. beim „Profilauf“ aktiv belegt und wurde Dritter.

Einen großen Dank für die tatkräftige Unterstützung an die HvF für das bereitgestellte Skimaterial, an den Hauptverein und die Fußballabteilung für die logistische Unterstützung, sowie vor allem an alle Helfer, Rennläufer und Freiwillige, die sich bei der Veranstaltung eingebracht haben.

Markus Harke



Eintracht-Kinderskischule



Fotos: Gerald Gaus

Skirennläufer der Wintersportabteilung



Eintrachts-Skirennläufer auf der Loipe



Daniela Doris Krafczyk verteilte die neue Vereinsbroschüre



A photograph of two young men, likely athletes, smiling and giving thumbs up. They are wearing red tank tops with the Adidas logo and the text 'Ländermannschaft' visible. The background is a blurred indoor sports facility.

Erfolgreich beim 50. Silberseelauf in Langenhagen

A group of runners in orange and red athletic gear are crossing the finish line. They are running on a sandy path. Above them is a large blue inflatable arch with the New Balance logo and the text "new balance". Several people in bright green jackets are standing near the arch, likely race officials or volunteers. The background shows a wooded area and a body of water.

A large group of runners, including students and adults, are captured in motion during a cross-country race. They are running on a dirt path, passing through a blue inflatable archway that features the New Balance logo. The runners are wearing various athletic gear, including red singlets, black singlets, and blue singlets. The background shows a wooded area with bare trees, suggesting a cool or autumnal setting.

Acht Einträchtler Titelträger in Einzel- oder Mannschaftswertungen

Neue Mitglieder

Aus Datenschutzgründen können wir die Mitgliederliste online nicht veröffentlichen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

2

Feriensportkarussell beim BTSV Eintracht

■ Erstmals konnte in den Zeugnisferien ein Sportartenkarussell für Grundschulkinder durchgeführt werden. Das von Tina Stöter, Koordinatorin Schule und Verein beim Stadtsportbund (SSB) Braunschweig, entwickelte Konzept sieht ein Erproben und Ausprobieren von mehreren Sportarten pro Schulhalbjahr im Rotationsverfahren vor. Jedes Kind und jeder Jugendliche erhält dadurch Einblicke in verschiedene Sportarten, die

durch Fachtrainerinnen und Fachtrainer von kooperierenden Braunschweiger Sportvereinen präsentiert und vermittelt werden. Das „Braunschweiger Modell“ beinhaltet somit für Schülerinnen und Schüler die Chance, den für sie passenden „Bewegungsanzug“, wie Tina Stöter es gerne nennt, zu finden, bei dem das Lustprinzip vor dem Leistungsprinzip steht. Für die Vereine bietet sich die Möglichkeit der Darstellung und Angebotsprä-

sentation „ihrer“ Sportarten und Sparten. Die kooperierenden Schulen werden durch das Angebot für den Nachmittagsbereich im Ganztage entlastet und können auf ein wertvolles Angebot verweisen. Beim ersten Ferienkarussell (31. Januar 2013 bis 1. Februar 2013) indes wurden den rund 55 angemeldeten Kindern aus Braunschweiger Grundschulen in der Sporthalle Gildenstrasse an zwei Tagen acht Sport-

arten vorgestellt. Realisiert werden konnte das Karussell mit großer Unterstützung der Bürgerstiftung Braunschweig. Die von Sportvereinen eingesetzten Trainerinnen und Trainer stellten in Einheiten von knapp 90 Minuten „ihre“ Sportart vor. Der BTSV Eintracht war durch die Sportarten Hockey, Handball, Karate, Leichtathletik/Bewegungsbaustelle und Tennis vertreten. Mit großem Eifer und voller Motivation schnuppern die sportbegeisterten Kinder nacheinander in die jeweiligen Sportarten hinein.

Mit frischem Obst, selbstgemachten Fruchthakes, belegten Brötchen sowie mundgerecht vorbereiteten Gemüsehappen konnten sich die Kids auch zwischen den Sporteinheiten stärken und lernten in der Mittagspause durch die Ernährungsberaterin Gaby Schlei was eine gesunde und ausgewogene Ernährung beinhaltet.

„Das Ferienkarussell ist gut angenommen worden und hat hinsichtlich der Nachfrage unsere Vorstellungen übertroffen“, zog Tina Schröter nach der Veranstaltung ein sehr positives Fazit. „Mein Dank gilt der Bürgerstiftung, den Trainerinnen und Trainern der kooperierenden Sportvereine sowie den vielen Helfern und Unterstützern.“ Auch Wolfgang Krake, Vizepräsident der Abteilungen des BTSV Eintracht, fand ausschließlich positive lobende Worte: „Sobald der SSB anfragt, stehen wir als BTSV bereit. Das Sportkarussell ist ein großartiges und wertvolles Konzept, da bringen wir uns als Eintracht sehr gerne ein!“

Im gerade begonnenen zweiten Schulhalbjahr finden folgende Sportkarusselle in Kooperation mit dem BTSV Eintracht statt:

- Grundschule Altmühlstrasse – Musikalisches Bewegungs-/Tanzkarussell
- Grundschule Diesterwegstrasse – Kampfsportkarussell
- Realschule Nibelungen – Sportartenkarussell
- Wilhelm Gymnasium – Musikalisches Bewegungs-/Tanzkarussell
- Grundschule Am Schwarzen Berge – Musikalisches Bewegungs-/Tanzkarussell



Die teilnehmenden Grundschüler in der Sporthalle Gildenstraße

Foto: Gerald Gaus

Mareike Flack

Wer sich heute an die 60er erinnert, kann Geschichten von Miniröcken und Bluejeans erzählen, die die Welt im Sturm eroberten. Mode und Design prägten das Straßenbild. Schon damals immer dabei: der Käfer. Er war Teil des Lebensgefühls und hatte unzählige Fans. Nun ist das Original als

21st Century Beetle¹⁾ zurück. Mit dynamischen Formen und sportlichem Design. Wie ein Remix eines alten Klassikers, für eine neue Generation. Sie könnten zu den Fans der ersten Stunde gehören – spätestens nach einer Probefahrt. The 21st Century Beetle ab 16.950 €²⁾. www.beetle.de

Vielleicht die einzige Ikone aus den 60ern, die heute besser aussieht.



1) Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 7,7–4,5, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 179–119.
2) Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Preis gilt für Ausstattungsvariante Beetle, 1,2l (77 kW), Kraftstoffverbrauch in l/100 km: 7,6 (innerorts)/5,0 (außerorts)/5,9 (kombiniert), CO₂-Emissionen in g/km: 137 (kombiniert). Zzgl. Zulassungs- und Überführungskosten.

Nachruf



Karl-Martin Kubiza †

Wer von Eintrachts Leichtathleten kannte nicht Karl-Martin „Charly“ Kubiza, wenn er auf einem Campingstuhl sitzend seine Sprinter und Mittelstreckler mit manchmal deftigen Sprüchen auf die Tartanbahn schickte. Manch einer aus seiner Trainingsgruppe war auch Teilnehmer an erfolgreich von ihm organisierten Trainingsaufenthalten außerhalb unserer Stadt, z. B. im ungarischen Debrecen Anfang der neunziger Jahre. Sein über Jahrzehnte währendes Engagement für die Braunschweiger Leichtathletik als Übungsleiter, Jugend- und Sportwart erfuhr die verdiente Anerkennung, als ihm bereits 1979 die silberne Ehrennadel des NLV verliehen wurde. Jetzt bleibt uns nur die Erinnerung an sein tatkräftiges Wirken in unserer Mitte. Denn „Charly“ Kubiza ist nach Vollendung seines 80. Geburtstages im Januar von uns gegangen. Wir trauern mit seiner Familie, wohl wissend, dass wir einen Freund verloren haben.

Der Vorstand der Leichtathletikabteilung

Mitgliederversammlung der Tennisabteilung

■ Am 24. Januar 2013 fand im Tennisclubraum unsere Mitgliederversammlung statt. Zu Beginn der Sitzung wurde mit einer Schweigeminute der verstorbenen Tennismitglieder gedacht. Als Gast wurde der Vizepräsident Abteilungen, Wolfgang Krake, begrüßt.

Der Vorstand berichtete, dass der Schwerpunkt der Tätigkeit in den Bereichen Außerdarstellung der Tennisabteilung, Präsentation und Pflege der Anlage, Mitgliederwerbung und Jugendbetreuung lag und liegt. Herr Krake berichtete über die neue Darstellung des Vereins im Internet und im neuen Flyer, das große Interesse externer Vereine an Eintracht und die gute Zusammenarbeit mit Frau Mareike Flack als Vereinsmanagerin. Erfreulicherweise können wir auch dieses Jahr zwei Damen- und drei Herrenmannschaften melden.

Der Kassenwart konnte ein positives Jahresergebnis präsentieren, unterstützt durch den Rückfluss der Abteilungsbeiträge des Hauptvereins. Der Kassenwart sowie der Vorstand wurden einstimmig entlastet, weitere Anträge lagen nicht vor. Zum Schluss der Mitgliederversammlung wurde noch lebhaft diskutiert.

Der Vorstand wünscht allen Tennisfreunden eine erfolgreiche Saison ohne Verletzungen und würde sich über eine rege Teilnahme an den angebotenen Treffen und Veranstaltungen zum Beleben der Abteilung freuen.

Für weitere konstruktive Anregungen, Kritik, Hinweise oder Mitteilungen sind wir dankbar. Bitte ab sofort an folgende Emailadresse senden: a.moeller@tennis-eintracht.de

J.M.

DBB-Aktion „Talente mit Perspektive“

■ Die führende Stellung der Braunschweiger Basketball-Gemeinschaft (BBG), die die Eintracht zusammen mit dem USC seit vielen Jahren bildet, im Frauen- und Mädchen-Bereich fand jetzt auch ihren Niederschlag im Deutschen Basketball-Bund (DBB). Im Rahmen der DBB-Aktion „Talente mit Perspektive“, die seit mehreren Jahren vom DBB als Nachwuchsprojekt wurden für 2013 in Altersklasse U13 auch einige unserer Mädchen eingeladen. Sie nahmen an den regionalen Vorturnieren in Borken und Bremerhaven teil und zeigten dort so gute Leistungen, dass sie für das deutsche Finalturnier in Wetzlar im April ausgewählt wurden. Damit haben Maileen Baumgardt, Merit Brennecke, Tessa Stompen und Morgana Sohn die Chance, sich für den Perspektivkader des DBB zu empfehlen, aus dem dann die

Jugendnationalmannschaft gebildet wird. Herzlichen Glückwunsch!

Ulrich Everling



Maileen Baumgardt (links)

Geburtstags- und Jubilarliste

Aus Datenschutzgründen können wir die Geburtstagsliste online nicht veröffentlichen.

Wir bitten um Verständnis.

Info

Termine für die Vereinsnachrichten
Eintracht Magazin im Jahr 2013

Ausgabe	Redaktionschluss	Voraussichtlicher Erscheinungstermin
3/2013	Mi., 3. April	ca. 24. April
4/2013	Mi., 15. Mai	ca. 5. Juni
5/2013	Mi., 26. Juni	ca. 17. Juli
6/2013	Mi., 14. August	ca. 4. September
7/2013	Mi., 25. September	ca. 16. Oktober
8/2013	Mi., 6. November	ca. 27. November
1/2014	Mi., 8. Januar	ca. 29. Januar 2014

Aus redaktionellen Gründen kann es zu terminlichen Verschiebungen kommen.

Gerald Gaus
Pressewart Gesamtverein

Impressum

EINTRACHT BRAUNSCHWEIG

Fußball, Leichtathletik, Handball, Hockey, Tennis, Wintersport, Basketball, Schwimmen/Wasserball, Turnen, Seniorensport und Freizeit, Schach, Steel-Dart

PRÄSIDENT

Sebastian Ebel

ERSTER VIZEPRÄSIDENT

Rainer Ottinger

VIZEPRÄSIDENT FINANZEN

Rainer Cech

VIZEPRÄSIDENT ABTEILUNGEN

Wolfgang Krake

VIZEPRÄSIDENT FUSSBALL

Andreas Becker

VORSTAND

Andreas Becker (Fußball) · (01 71) 265 53 23
Rainer Degenhardt (Leichtathletik) · (05 31) 260 19 69
Peter Weirauch (Handball) · (05 30 4) 48 72
Dirk Blumenberg (Hockey) · (05 31) 69 18 94
Axel Fricke (Tennis) · (05 31) 43 22 6
Peter Werner (Wintersport) · (05 35 2) 90 72 86
Andreas Jost (Schwimmen/Wasserball) · (05 31) 35 57 21 23
Günter Buchheim (Turnen) · (05 31) 31 32 39
Bernd Matthias Uster; kommissarisch (Basketball) · (05 31) 61 49 86
Burkhard Volling (Steel-Dart) · (05 31) 69 80 45
Rolf Berwecke (Senioren) · (05 31) 31 27 72
N.N. (Schach)
Johann Reinders (Schatzmeister) · (05 30 6) 94 18 10
Adolf Süßlow (Liegenchaftsref.) · (05 31) 69 17 66
Jörg Schreiner (Sportwart) · (01 71) 30 58 79 9
Gerald Gaus (Pressewart) · (05 31) 68 20 40
Ursula Blumenberg (Frauenwart) · (05 31) 68 28 65
Jörg Schreiner; kommissarisch (Jugendwart)

EHREN RAT

Hannelore Blumenberg, Manfred Hofmeister,
Reinhard Praus, Henning Sievers, Hans Wienekamp

RECHNUNGSPRÜFER

Kurt Lütjens, Oliver Gottschalk

EINTRACHT-MAGAZIN

Vereinsnachrichten des BTSV Eintracht von 1895 e.V.
96. Jahrgang · 2012

Erscheinungsweise: achtmal jährlich.

Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:

Gerald Gaus, Meißestraße 46
38124 Braunschweig · (05 31) 68 20 40

HERAUSGEBER

Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V.
Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
Telefon (05 31) 23 230-0 · Telefax (05 31) 23 230-30

ANZEIGEN, GESTALTUNG UND HERSTELLUNG

SUBWAY Medien GmbH
Kohlmarkt 2, 38100 Braunschweig
Telefon (05 31) 24 320-0 · Telefax (05 31) 24 320-24
http://www.subwaymedien.de

DRUCK UND VERARBEITUNG

GERSTENBERG
Druck & Direktwerbung GmbH & Co. KG
Daimlerring 2 · 31135 Hildesheim

GESCHÄFTSSTELLE

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
Telefon (05 31) 23 230-0 · Telefax (05 31) 23 230-30

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr
Tennisheim · (05 31) 32 13 95

Internet-Adresse: www.eintracht.com



Eintracht MAGAZIN

Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V. · Hamburger Straße 210 · 38112 Braunschweig · Postvertriebsstück H 46299 · Entgelt bezahlt Deutsche Post AG

Die Vereinsnachrichten Eintracht Magazin gibt es zukünftig auch online als PDF-Dokument.
Bestellt werden kann die Onlinevariante mit dem Rückmeldebogen auf der letzten Seite dieser Ausgabe.

Gesamtverein / Fußball

Info



Liebe Mitglieder und Sport-Interessierte,

in dieser Ausgabe der Vereinsnachrichten möchte ich Sie auf zwei Besonderheiten hinweisen. Zum Einen laufen die Vorbereitungen auf den dritten „Tag der Eintracht“ am 23. Juni (bei Aufstieg der Profi-Fußballer) bereits auf Hochtouren und wir hoffen, zahlreiche Eintracht-Mitglieder, Fans und Sport-Interessierte begrüßen zu dürfen. Viele Neuerungen sollen den Tag der Eintracht in diesem Jahr noch spannender und interessanter machen.

Zum Anderen möchten wir zukünftig das Eintracht-Magazin für Interessierte auch online als Pdf-Dokument zustellen sowie einen Newsletter (Rundschreiben) anbieten. Einzelheiten dazu habe ich in diesem Text für Sie, den Rückmeldebogen finden Sie auf Seite vier dieser Ausgabe.

Nachdem der Tag der Eintracht 2011 erstmals durchgeführt wurde, ist die Veranstaltung schon jetzt nicht mehr wegzudenken und zu einem festen Bestandteil im Jahreskalender geworden. Mit der ersten Eintracht-Fete ausschließlich und exklusiv für Mitglieder und Mitarbeiter der Eintracht wird das Vereinsfest am Samstagabend vor dem Tag der Eintracht eingeläutet. Mit weiteren Neuerungen soll der Tag der Eintracht im Juni noch attraktiver werden. Geplant sind u.a. eine zweite kleinere Bühne in der Allee zur Vorstellung der Abteilungen/Sportarten und neuen Bewegungsangeboten, Einbindung des neu fertig gestellten Fanhauses am Parkplatz Rheingoldstr., eine Geschwindigkeitsmessanlage beim Hand- und Fußball sowie die Besichtigung des neuen Hockey-Clubhauses. Ein wesentlicher Bestandteil und Höhepunkt wird auch in diesem Jahr wieder die Vorstellung der Eintracht-Profimannschaft auf der SAW-Bühne vor dem Stadion sein, inklusive Autogrammstunde und dem obligatorischen Trainingsauftakt. Für einen äußerst spannenden und insbesondere vielseitigen Tag am EINTRACHT-STADION ist also gesorgt.

Als neuen und erweiterten Service für unsere, immer mehr werdenden, Mitglieder möchten wir zukünftig auch eine Onlinevariante des Eintracht-Magazins anbieten. Diese kann zusätzlich zur Print-Version (Zustellung per Post) angefordert werden oder eben ausschließlich in Ihrem Email-Fach als pdf-Dokument landen. Entscheiden Sie selbst. Mit dem Rückmeldebogen auf der Rückseite dieser Ausgabe können Sie das für sich passende Kreuzchen machen. Betelligen Sie sich nicht, gehen wir von der bisherigen Zustellung per Post aus. Zusätzlich planen wir einen Newsletter, mit dem wir Sie über alle Neuigkeiten rund um den Gesamtverein auf dem Laufenden halten möchten. Das elektronische Rundschreiben wird regelmäßig per E-Mail verschickt und kann jederzeit problemlos wieder abbestellt werden. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie auch auf diesem Sektor mit mehr Informationen und mit mehr Aktualität versorgen können.

Mareike Flack

Mareike Flack



Hennes Jäcker

■ Am 7. April verstarb unser ehemaliger Präsident und Torhüter Johannes (Hennes) Jäcker im 80. Lebensjahr nach langer Krankheit. Bis zuletzt hatten wir auf seine Genesung und insbesondere auf seine Teilnahme an der Saisonabschlussfeier gehofft.

Ich lernte Hennes Jäcker als 13-Jähriger auf einer durch ihn zur Insel Neuwerk organisierten Ferienfahrt der Gaußschule kennen. Hennes schaffte es durch seine hohe Sozial-

kompetenz, uns Schüler in seinen Bann zu ziehen. Er vermittelte uns Werte wie Rücksicht, Teamgeist und Selbstvertrauen. Dazu weckte er die Freude am Fußballspielen in uns durch die von ihm initiierten Fußballturniere.

Hennes Jäcker, der in einer streng gläubigen Familie in Schwerte aufwuchs, wurde in seiner Kindheit insbesondere durch die Ablehnung des Nationalsozialismus in seiner Familie und das Überleben eines Bombenangriffs auf sein Internat,

dem viele seiner Mitschüler zum Opfer fielen, geprägt. Diese Erfahrungen führten dazu, dass er sein Gegenüber immer besonders Ernst nahm. Seine Hilfsbereitschaft war legendär. Nach dem Studium kam er zur Eintracht und feierte in rund 270 Meisterschaftsspielen grandiose Erfolge. Dazu gehören die Qualifikation für die Bundesliga 1963 und den Gewinn der Deutschen Meisterschaft 1967 mit einer Mannschaft, die durch den starken inneren Zusammenhalt geprägt war. Nach dem Ende seiner Karriere stellte er sich von 1980 bis 1983 noch einmal in den Dienst „seiner“ Eintracht. Er rettete als Präsident den Club vor der Insolvenz und führte ihn wieder in die Bundesliga.

2007 überredete er mich auf einer gemeinsamen Reise, für das Amt des Vereinspräsidenten zu kandidieren. Regelmäßig stand er mir danach mit Rat und Tat zur Seite, denn die Eintracht war und blieb bis zum Schluss seine große Liebe.

Die Eintracht hat mit Hennes Jäcker einen außergewöhnlichen Spieler und Präsidenten verloren. Gemeinsam mit seiner Familie trauere ich um einen außergewöhnlichen Menschen und Freund.

Sebastian Ebel

Heinz Patzig



■ Heinz Patzig ist nach längerer Krankheit am Donnerstag, den 28. März 2013, während des Heimspiels der Löwen gegen Dynamo Dresden verstorben. Eintracht Braunschweig trauert um seinen langjährigen Co-Trainer (1963 bis 1991), der die Blau-Gelben im Jahr 1967 gemeinsam mit Trainer Helmuth Johannsen zur Deutschen Meisterschaft führte.

Der gebürtige Chem-
nitzer absolvierte von

1954 bis 1962 insgesamt
191 Spiele und schoss
43 Tore für die Eintracht.
Darüber hinaus war er
1979, 1983, 1985 und
1986 vier Mal jeweils als
Interimstrainer der Braun-
schweiger tätig.

Heinz Patzig - Träger
der goldenen Verdienst-
nadel - wird der Eintracht-
Familie für immer in
besten Erinnerung bleiben.
Unsere Gedanken sind
nun bei seiner Familie und
seinen Freunden.

Miriam Herzberg

Sportler des Jahres

BTSV erfolgreich beim „Abend des Braunschweiger Sports“



Die Eintrachtler Deniz Dogan (Mitte) und Victoria Wiedermann mit dem Basketballer Dennis Schröder, der auf Platz 3 gewählt wurde Foto: Agentur Hübner

■ Bei der Leserwahl der Braunschweiger Zeitung zur „Mannschaft des Jahres“ und zum „Sportler des Jahres“ wurde der BTSV Eintracht im April 2013 gleich mehrfach geehrt. Bei der Wahl zum Sportler des Jahres erreichte die Hockey-Nationalspielerin des BTSV Eintracht, Victoria Wiedermann, den zweiten Platz. Der Profi-Fußball-

spieler der Braunschweiger Eintracht, Deniz Dogan, wurde auf den ersten Platz gewählt. Bei der Wahl zur Mannschaft des Jahres konnten Eintrachts Hockeyspielerinnen den dritten Rang belegen. Die Fußball-Mannschaft von Trainer Torsten Lieberknecht wurde zur Mannschaft des Jahres gewählt. Herzlichen Glückwunsch!

[illegible]

Nachruf



Ernst-Peter Wilhelm †

Mitte 2010 war es dem Abteilungsvorstand gelungen, die von Ernst-Peter Wilhelm nur noch kommissarisch wahrgenommene Funktion des Kassenwirts neu zu besetzen. Jetzt hatte er endlich nach Ende seiner beruflichen Karriere und seiner jahrelangen anspruchsvollen Arbeit im Verein den Freiraum, seinem geliebten Segelsport auf der Ostsee ohne jede zeitliche Einschränkung nachgehen zu können. Doch eine schwere Erkrankung zerstörte all seine über den Tag hinausgehenden Pläne. Zwischendurch aufkeimende Hoffnung zerrann. Im Herbst des vergangenen Jahres war er zum letzten Mal als Kampfrichter mitten unter uns. Begonnen hatte er als jugendlicher Leichtathlet im Eintracht-Trikot, ehe ihn Studium und Beruf in die Welt hinauszogen. Vor zehn Jahren kehrte er zurück zur Braunschweiger Leichtathletik und stellte seine beruflichen und sportlichen Erfahrungen in den Dienst der Abteilung. Jetzt hat er im Februar noch vor Vollendung des siebzigsten Lebensjahres seine letzte große Fahrt angetreten, von der er nicht zurückkehren wird. Uns bleibt nur, unseren Freund Ernst-Peter Wilhelm ein letztes Dankeschön für die gemeinsame Zeit nachzurufen. Wir Leichtathleten fühlen uns tief verbunden mit seiner trauernden Familie.

Der Vorstand der Leichtathletikabteilung

Eintrachtsiege bei den diesjährigen Cross-Kreismeisterschaften im Nussberg

■ Im letzten Jahr waren bei schönem Sonnenschein 51 EinträchterInnen im Nussberg bei den Cross-Meisterschaften angetreten. Ein Jahr später am 09.03.13 lockte nicht das Wetter hinter dem Ofen hervor, und so fanden sich diesmal „nur“ 26 Unentwegte am Start ein bei Temperaturen um den Nullpunkt. Bemerkenswert, dass im Wesentlichen die Jüngsten ihren Lauf „hunger“ stillen wollten.

Sie hatten 1100 Meter zu bewältigen. Meike Star mann (W08-Dritte, 6:11 min), Mailin Schubert (W08, 6:54 min) und Johanna Tancke (W09, 7:01 min) waren mit 17 Punkten als U10-Mannschaft siegreich. Auch das U12-Trio mit Marlene Margraf (W10-Erste mit 5:34 min), Lotte Pensky (W11-Siegerin mit 5:21 min) und Hanna Mennerich (W11, 6:29 min) war an diesem Tage nicht zu bezwingen. Das U14-Team mit Jana Fischer (U12-Silber mit 8:04 min), Clara Luise Nebeck (W13-Gold mit 7:28 min) und Rika Marie Heppner (W13, 8:01 min) musste sich über 1500 Meter mit 13 Punkten allerdings den MTV-Mädchen (8 Punkte) geschlagen geben. Die W14- und W15-Einzelsiege gingen an Milena Beck (W14, 6:57 min) und Julie Achilles (W15, 7:29 min). Zu ihnen gesellte sich noch Emma Pensky (W14, 7:42 min). Das U16-Trio erkämpfte sich mit 8 Punkten Platz 1. Allein auf weiter Flur in seiner Altersklasse war Ralf Svidler (M15). Er war mit 6:40 min Gesamterster aller 1500 m-LäuferInnen mit einer Sekunde

Vorsprung vor der U18-Siegerin Isabella Lampe (MTV). Die 4200 m-Strecke hatten drei Einträchter in Angriff genommen. Schnellster von ihnen war der U20-Sieger Benjamin Milch (Gesamtvierter in 15:27 min). Frank Leppla gewann die AK M45 in 16:07 min und Harald Achilles die AK M55 in 19:57 min.

Hagen Leyendecker



Martin Schwerdtfeger (105), Paul L. Kruse (94) und Maximilian Höhl (92) sicherten sich sowohl die ersten drei Einzelplätze als auch den Mannschaftssieg bei den Bezirksmeisterschaften in Wiedelah.

Foto: Hagen Leyendecker

8. Stadionlauf

■ Leider fanden am 17.03.13 nur 143 TeilnehmerInnen den Weg ins EINTRACHT-STADION, um ihrer Straßenlauf-Leidenschaft zu frönen. Sicherlich hat die spürbare Kälte an diesem Tage den einen oder anderen von einer Nachmeldung abgehalten, auch wenn um 10 Uhr beim gemeinsamen Start der drei Strecken 5 km, 10 km und Halbmarathon der Wind nicht mehr ganz so „schneidend“ den LäuferInnen auf dem Rundkurs ins Gesicht blies.

Maximilian Höhl überquerte die Ziellinie im 5 km-Rennen nach 16:29 min und war damit eine Sekunde schneller als der Sieger des Vorjahres. Benjamin Milch (U20) folgte ihm mit deutlichem Abstand in 17:57 min. Jüngster Teilnehmer des 24-köpfigen Feldes war der Einträchter Phil Syfus (U18). Er belegte Platz 4 in 18:20 min. Die 19 Läuferinnen konnten das Tempo der männlichen Konkurrenz nicht ganz mitgehen. Jessica Achilles (U20) kam als Erste nach 22:08 min ins Ziel. Milena Beck (W14) erkämpfte sich Platz 3 in 24:36 min. Julie Achilles (U18) folgte ihr auf Platz 4 in 25:08 min. Tim Loren-schat vom LC BlueLiner, der Halbmarathon-Sieger des 7. Stadionlaufs, war ein Jahr später Schnellster über 10 Kilometer in 34:44 min. 49 „Halbmarathonis“ hatten auf den Startschuss an der Rheingoldstraße gewartet. Nach 21.098 Metern in 1:23:44 Std. wies Matthias Thiede vom LC BlueLiner alle Konkurrentinnen „in die Schranken“.

Hagen Leyendecker

Schwimmen / Wasserball



Die renovierte „Wasserball-Hütte“ im Kennelbad

Foto: hgr

Kennelhütte wieder in neuem Glanz

■ Die Anfang der fünfziger Jahre im Kennelbad errichtete Dreiraumhütte der Schwimmer und Wasserballer unserer Eintracht erstrahlt seit Sommer 2012 in neuem Gewand.

Die Hütte ist Anlaufpunkt für Schwimmer und Wasserballer der Abteilung. Nun erhielt die Hütte ein neues Gesicht, abgestimmt mit dem Vorstand des Kennel-Bad E.V., der die farbliche Gestaltung vorgab.

Die Renovierung wurde von den Wasserballsenioren in Eigenarbeit erledigt. Beteiligt waren Claus Witzel, Förderer der Abteilung, Hüttenwart Hans-Herhard Richter, Dieter Meier und Klaus Pohl, ein befreundeter Kennelbader im Seniorenalter. hgr

Paderborner Osterlauf 2013

■ Schneeschauer und kühle 2° Celsius machten es den 9.561 TeilnehmerInnen am 30.03.12 nicht leicht, dem Wetter etwa Gutes abzugewinnen beim 67. Paderborner Osterlauf. Trotzdem herrschte wahre Volksfeststimmung bei den acht unterschiedlichen Streckenangeboten. Nils Steinert hatte sich für den 10 Kilometer-Lauf entschieden, zu dem alleine 3.761 TeilnehmerInnen an den Start gingen. Nicht zu schlagen waren die Eliteläufer aus Kenia mit Richard Mengich (28:00 min), Frederick Ngeny (28:02 min) und Elish Rotich (28:04 min) an der Spitze. Auf Platz 14 reihte sich der beste Deutsche André Pollmacher (28:51 min) ein, und bereits auf Platz 28 kam Eintrachts Langstreckenspezialist Nils Steinert ins Ziel mit neuer persönlicher Bestzeit von 32:27 min.

Hagen Leyendecker

Neue Mitglieder

Aus Datenschutzgründen können wir die Mitgliederliste online nicht veröffentlichen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Campus Hannover

Staatlich anerkannte, private
Fachhochschule des Mittelstands (FHM)

Sportjournalismus & Sportmarketing
Wenn aus Sport & Kommunikation der Traumberuf wird!

- » In 3 Jahren zum Bachelor of Arts (B.A.)
- » Staatlich und international anerkannter Abschluss
- » Kleine Studiengruppe und individuelle Betreuung
- » Hoher Praxisbezug und intensive Wirtschaftskontakte
- » Studium mit Karriereaussicht

Infoveranstaltung an jedem ersten Dienstag im Monat

fh-mittelstand.de



Stadtputztag 2013

■ Die „Aktion Stadtputz 2013“ war wieder der jährliche Höhepunkt des städtischen Projektes „Unser sauberes Braunschweig“ in Zusammenarbeit mit dem Entsorgungsunternehmen ALBA. Unter den 17.500 Teilnehmern am Stadtputztag am 9. März 2013 befanden sich auch einige Einträchtler. So waren die D-Jugendfußballerinnen mit ihrem Trainer Bernd Kämmerer sehr fleißig und sammelten gemeinsam mit Vizepräsident Fußball Andreas Becker und Liegenschaftsreferent Adolf Süflow achtlos weggeworfene Abfälle im Bereich des Biberweges in Ölper.

Gerald Gaus



Umbau der Haupttribüne

■ Am 12. März 2013 konnten sich Vorstandsmitglieder des Gesamtvereins im Rahmen eines Rundganges mit dem Ersten Vizepräsidenten Rainer Ottinger über die Baufortschritte im Bereich der Haupttribüne informieren. Dabei wurde auch der zukünftige Business- und Logenbereich besichtigt.

Gerald Gaus

Hiermit laden wir die Mitglieder der Fußball-Amateurabteilung zur ordentlichen Mitgliederversammlung am **Montag, den 17. Juni 2013** im **Vereinsheim Sportfreunde Ölper, Biberweg, BS-Ölper, 19 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr** ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung
2. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
4. Bericht des Vorstandes
5. Bericht des Kassenwartes
6. Bericht des Kassenprüfers
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahlen des Vorstandes
9. Anträge
10. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind alle ordentlichen Mitglieder, die am Versammlungstag das 18. Lebensjahr vollendet haben und als aktive oder passive Mitglieder oder als Ehrenmitglieder der Fußballamateurabteilung geführt werden.

Anträge sind in schriftlicher Form bis spätestens zum 3. Juni 2013 bei Berndt Blankschyn, Vorstand Finanzen und 2. Vorsitzender, Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig einzureichen.

Andreas Becker
1. Vorsitzender Fußballamateurabteilung
Vizepräsident Fußball
Braunschweig, 2. April 2013

Wer sich heute an die 60er erinnert, kann Geschichten von Miniröcken und Bluejeans erzählen, die die Welt im Sturm eroberten. Mode und Design prägten das Straßenbild. Schon damals immer dabei: der Käfer. Er war Teil des Lebensgefühls und hatte unzählige Fans. Nun ist das Original als

21st Century Beetle¹⁾ zurück. Mit dynamischen Formen und sportlichem Design. Wie ein Remix eines alten Klassikers, für eine neue Generation. Sie könnten zu den Fans der ersten Stunde gehören – spätestens nach einer Probefahrt. The 21st Century Beetle ab 16.950 €²⁾. www.beetle.de

Vielleicht die einzige Ikone aus den 60ern, die heute besser aussieht.



1) Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 7,7–4,5, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 179–119.
2) Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Preis gilt für Ausstattungsvariante Beetle, 1,2l (77 kW), Kraftstoffverbrauch in l/100 km: 7,6 (innerorts)/5,0 (außerorts)/5,9 (kombiniert), CO₂-Emissionen in g/km: 137 (kombiniert). Zzgl. Zulassungs- und Überführungskosten.



Geburtstags- und Jubilarliste

Aus Datenschutzgründen können wir die Geburtstagsliste online nicht veröffentlichen.

Wir bitten um Verständnis.

Impressum

EINTRACHT BRAUNSCHWEIG
Fußball, Leichtathletik, Handball, Hockey, Tennis, Wintersport, Basketball, Schwimmen/Wasserball, Turnen, Seniorensport und Freizeit, Schach, Steel-Dart

PRÄSIDENT
Sebastian Ebel

ERSTER VIZEPRÄSIDENT
Rainer Ottinger

VIZEPRÄSIDENT FINANZEN
Rainer Cech

VIZEPRÄSIDENT ABTEILUNGEN
Wolfgang Krake

VIZEPRÄSIDENT FUSSBALL
Andreas Becker

VORSTAND
Andreas Becker (Fußball) · (01 71) 2655323
Rainer Degenhardt (Leichtathletik) · (0531) 2601969
Peter Weirauch (Handball) · (05304) 4872
Dirk Blumenberg (Hockey) · (0531) 691894
Axel Fricke (Tennis) · (0531) 43226
Peter Werner (Wintersport) · (05352) 907286
Andreas Jost (Schwimmen/Wasserball) · (0531) 35572123
Günter Buchheim (Turnen) · (0531) 313239
Bernd Matthias Uster; kommissarisch (Basketball) · (0531) 6149861
Burkhard Volling (Steel-Dart) · (0531) 6988045
Rolf Berwecke (Senioren) · (0531) 312772
N.N. (Schach)
Johann Reinders (Schatzmeister) · (05306) 941810
Adolf Süßlow (Liegenschaftsref.) · (0531) 691766
Jörg Schreiner (Sportwart) · (01 71) 3058799
Gerald Gaus (Pressewart) · (0531) 682040
Ursula Blumenberg (Frauenwart) · (0531) 682865
Jörg Schreiner; kommissarisch (Jugendwart)

EHREN RAT
Hannelore Blumenberg, Manfred Hofmeister, Reinhard Praus, Henning Sievers, Hans Wienekamp

RECHNUNGSPRÜFER
Kurt Lütjens, Oliver Gottschalk

EINTRACHT-MAGAZIN
Vereinsnachrichten des BTSV Eintracht von 1895 e.V.
96. Jahrgang · 2012
Erscheinungsweise: achtmal jährlich.
Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:
Gerald Gaus, Meißestraße 46
38124 Braunschweig · (0531) 682040

HERAUSGEBER
Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V.
Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
Telefon (0531) 23230-0 · Telefax (0531) 23230-30

ANZEIGEN, GESTALTUNG UND HERSTELLUNG
SUBWAY Medien GmbH
Kohlmarkt 2, 38100 Braunschweig
Telefon (0531) 24320-0 · Telefax (0531) 24320-24
http://www.subwaymedien.de

DRUCK UND VERARBEITUNG
GERSTENBERG
Druck & Direktwerbung GmbH & Co. KG
Daimlerring 2 · 31135 Hildesheim

GESCHÄFTSSTELLE
Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
Telefon (0531) 23230-0 · Telefax (0531) 23230-30
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr
Tennisheim · (0531) 321395

Internet-Adresse: www.eintracht.com

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Mittwoch, der 15. Mai 2013.

Berichte und Fotos können auch per E-Mail an Gerald Gaus, Pressewart des Gesamtvereins, gesendet werden: eintracht@subway.de



Bitte Ausschneiden und per Post, Fax oder als E-Mail an

Rückmeldebogen

zur Zustellung der Vereinsnachrichten „Eintracht Magazin“ und zum Newsletter

Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V.
Hamburger Str. 210
38112 Braunschweig

Telefon 0531 – 23230-0
Telefax 0531 – 23230-30
pressewart@eintracht.com

☐

Ich möchte das Eintracht-Magazin nur **per Post** erhalten.

☐

Ich möchte das Eintracht-Magazin nur **per E-Mail** erhalten.

☐

Ich möchte das Eintracht-Magazin per Post **und** per E-Mail erhalten.

Name _____

Anschrift _____

E-Mail-Adresse _____

☐

Ich möchte darüber hinaus den neuen regelmäßigen **Newsletter** des BTSV Eintracht per E-Mail bestellen



Eintracht MAGAZIN

Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V. · Hamburger Straße 210 · 38112 Braunschweig · Postvertriebsstück H 46299 · Entgelt bezahlt Deutsche Post AG

Wir gratulieren den Aufsteigern: Den Hockeydamen, den Fußballprofis und den U17-Fußballern zum Aufstieg in die 1. Bundesliga sowie den U23-Fußballern zum Aufstieg in die Regionalliga Nord. Gratulation auch den U11- und U12-Basketballerinnen zur Niedersachsenmeisterschaft und den U13-Basketballerinnen zur niedersächsischen Vizemeisterschaft und einem dritten Platz bei den Norddeutschen Meisterschaften.

Gesamtverein / Fußball / Hockey

Info



Liebe Mitglieder und Sport-Interessierte,

bevor ich Sie über aktuelle Neuerungen zum Tag der Eintracht informiere, möchte ich an dieser Stelle besondere Gratulationen aussprechen: Zunächst möchte ich den Hockeydamen und Fußballprofis nebst Trainer- und Betreuerteam und allen Beteiligten ganz herzlich zum Aufstieg in die erste Bundesliga gratulieren. 1. Liga – wir kommen!

Ferner möchte ich ebenso herzliche Glückwünsche den U23 und U17 Fußballmannschaften übermitteln. Ein besonderes Zeichen eines besonders starken Nachwuchs!

Einen besonders starken Eindruck haben auch die Nachwuchsbasketballerinnen der BBG Eintracht/USC gemacht. So konnten die Mädels der U11 und U12 jeweils den Niedersachsenmeistertitel gewinnen! Die U13 hat sich den Vize-Titel sowie einen sehr guten dritten Platz bei den Norddeutschen Meisterschaften gesichert. Herzliche Glückwünsche! Der Tag der Eintracht 2013 (Sonntag, 23. Juni 2013 ab 10.30 Uhr) steht vor der Tür und die Vorbereitungen darauf laufen auf Hochtouren. Eine gute Gelegenheit, Sie über aktuelle Neuerungen zu informieren. Zuerst möchte ich die erste Eintracht-Fete erwähnen, die exklusiv und ausschließlich für Vereinsmitglieder sowie Mitarbeiter der Geschäftsstelle am Samstagabend, 22. Juni 2013 ab 18.00 Uhr auf der Tennis-Anlage am EINTRACHT-STADION steigt. Neben kalten Getränken, Gegrilltem und Musik soll vor allem der Austausch der Mitglieder untereinander in gemütlicher Atmosphäre im Vordergrund stehen. Eine offizielle Einladung zur Eintracht-Fete finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite 2.

Der Tag der Eintracht selbst bietet allen Besuchern und Eintracht-Fans viele spannende und interessante Sportangebote und Mitmachaktionen rund um den BTSV an. Die neu formierte Bundesligamannschaft von Trainer Torsten Lieberknecht startet ab 14 Uhr mit einer Trainingseinheit in die neue Spielzeit und wird sich ihren Anhängern anschließend auf der großen Bühne präsentieren. Die Vorstellung der Abteilungen des BTSV sind in diesem Jahr auf einer kleineren Bühne in der Lindenallee an der Guntherstraße geplant. Darauf sind auch weitere Sport-Darbietungen beabsichtigt. So sind eine Kinder-Tanzeinlage und eine Darstellung zur Life-Kinetik vorbereitet. Bei den Demonstrationsspielen auf dem Kunstrasenplatz und dem D-Platz am neuen Hockey-Clubhaus können sowohl Eindrücke aus dem Fußball als auch aus dem Hockeysport gewonnen werden. Die Tennisabteilung zeigt auf ihrer Anlage ein Match, Kinder und Schüler können bei einer Kinder-Rallye spannende Sport- und Denkaufgaben lösen. Bleibt mir nur noch zu sagen: Herzlich Willkommen zum Tag der Eintracht 2013! Mareike Flack

Eintracht nach 28 Jahren wieder erstklassig



Am 20. Mai 2013 feierten rund 34.000 begeisterte Fans die Aufsteigsmannschaft auf dem Schlossplatz am Bohlweg



Fotos: Gerald Gaus

■ Eintracht Braunschweig kehrt nach 28 Jahren zurück in Deutschlands höchste Spielklasse. Durch den 1:0-Erfolg beim FC Ingolstadt am 31. Spieltag der 2. Bundesliga besiegelte die Mannschaft von Cheftrainer Torsten Lieberknecht am 26. April 2013 den Aufstieg in die Bundesliga. Als Gründungsmitglied der Bundesliga von 1963 und Deutscher Meister von 1967 war der BTSV Eintracht insgesamt 20 Jahre im Oberhaus vertreten und hatte am 8. Juni 1985 gegen den FC Bayern München sein bis heute letztes Erstligaspiel bestritten.

Schon früh in der zurückliegenden Zweitligasaison hatte die Mannschaft von Cheftrainer Torsten Lieberknecht gezeigt, dass sie so gefestigt und gut eingespielt

ist, um mit Teamgeist, taktischer Disziplin und Konzentration an der Spitze bestehen zu können. Damit ist der Aufstieg kein Zufall, sondern das Ergebnis einer mehrjährigen kontinuierlichen Arbeit.

Torsten Lieberknecht hatte die Mannschaft im Mai 2008 kurz vor dem drohenden Abstieg in die Viertklassigkeit als Trainer übernommen und mit ihr die Qualifikation für die neugegründete 3. Liga geschafft. In fünfjähriger besonnener Aufbauarbeit gemeinsam mit seinem Trainerteam und dem Sportlichen Leiter Marc Arnold folgte nach dem Aufstieg in die 2. Bundesliga 2011 nun die Rückkehr ins Fußballoberhaus. „Ich freue mich unglaublich für das gesamte Team, die Fans, den

Verein, die Stadt und die Region. Dieser Aufstieg bestätigt uns in allen Maßnahmen, die wir mit unserem sportlichen und finanziellen Konsolidierungskurs vor fünf Jahren begonnen haben“, stellte Eintracht-Präsident Sebastian Ebel zu dieser sensationellen Entwicklung fest. Trotz eines vergleichbar geringen Etats gelang der Sprung in die Bundesliga.

Das Ziel für die Bundesligasaison 2013/2014 ist der Klassenerhalt in der 1. Liga, allerdings ohne dabei finanzielle Abenteuer einzugehen. So wird das seit Jahren erfolgreiche Konzept der Arbeit mit jungen und talentierten Spielern fortgesetzt.

Gerald Gaus

Hockey-Damen zurück in der 1. Bundesliga

Eintrachts Hockey-Damen tun es den Fußballern gleich und steigen in die höchste deutsche Spielklasse auf



Das Aufstiegsteam mit Trainer und Betreuern

Foto: Dipl.-Des. Anja Albrecht - apunkta-design - Braunschweig

■ Mit vier Punkten Vorsprung als Tabellenführer ging es in den letzten Doppelspieltag. Am Samstag, dem 11. Mai 2013 machten unsere Damen es noch einmal spannend. Beim direkten Verfolger, dem UHC Mülheim mussten sie sich mit 0:2 geschlagen geben. So musste bei nur noch einem Punkt Vorsprung, am Tag darauf ein Sieg her.

Das letzte Saisonspiel gegen den ETUF Essen wurde von den Eintracht-Spielerinnen klar dominiert, nur wollte kein Tor fallen. Zur Halbzeit hieß es 0:0, das reichte nicht für den Aufstieg aus eigener Kraft. In der zweiten Halbzeit gab es dann die Erlösung: Tor von Anke Kühne nach einer Strafecke. Hannah Cobano machte dann kurz vor Abpfiff mit dem 2:0 alles klar und die Bundesliga-Rückkehr somit perfekt.

Die Elf von Torsten Lieberknecht gratuliert den Hockey-Damen ganz, ganz herzlich zum Aufstieg und wünscht ihnen für die kommende Saison viele spannende und erfolgreiche Spiele!



Gelungener Auftakt der Bundesliga-Saison 2013 im Blindenfußball



Vor dem Anpfiff zum Spiel gegen Gelsenkirchen am 13. April 2013

Foto: Gerald Gaus

■ Vom 12. bis 14. April 2013 richteten Eintracht und die Stadt Braunschweig gemeinsam den ersten Spieltag der Blindenfußball-Bundesliga-Saison 2013 aus, der bei gutem Wetter und vor vielen Zuschauern auf dem Kunstrasenplatz der Bezirkssportanlage „Französisches Feld“ stattfand. Seit über drei Jahren hat die Fußballabteilung der Löwen auch eine Mannschaft im Blindenfußball, die als Spielgemeinschaft Eintracht Braunschweig/ Lichtenfelder FC Berlin fungiert und in der auch zwei Nationalspieler mitwirken. Weiterhin gehören Mannschaften des FC St. Pauli und des Chemnitzer FC sowie aus Würzburg, Gelsenkirchen, Marburg, Stuttgart, Köln und Dortmund zur Blindenfußball-Bundesliga. Sportlich glückte dem Eintracht-Team beim Heimspieltag nach Niederlagen gegen den deutschen Meister aus Marburg und gegen Gelsenkirchen ein 2:0- Erfolg gegen den Chemnitzer FC. Der Trainer der Blau-Gelben, Otfried Morin, der hauptamtlich auch Projektkoordinator Fußball im Behindertensportverband Niedersachsen ist, war über die Durchführung des Spieltages und die sehr positive Resonanz der Gastmannschaften aus ganz Deutschland

hoch erfreut. Begeistert zeigte sich die Blindenfußball-Gemeinde darüber hinaus besonders über einen der Höhepunkte im Rahmenprogramm. Gemeinsam mit der Stadt Braunschweig lud die Eintracht alle Mannschaften sowie die Schiedsrichter und Vertreter des Behinderten-Sportverbandes, des Niedersächsischen Fußball-Verbandes, des Deutschen und des Niedersächsischen Blinden- und Sehbehinderten-Verbandes sowie der Sepp-Herberger-Stiftung des DFB zum Empfang in die Dornse des Alstadtrathauses ein, bei dem die Bürgermeisterin Friederike Harfinger und Eintracht-Präsident Sebastian Ebel die Begrüßungsreden hielten. Der Leiter der Fußball-Amateurabteilung, Vizepräsident Andreas Becker, lobte die gute Zusammenarbeit mit der Eintracht-Kapitalgesellschaft bei der Vorbereitung und Abwicklung dieses besonderen Ereignisses und bedankte sich bei allen Helfern. Weiterhin freute er sich über die vielen Zeitungsartikel sowie den Fernsehbericht im NDR über die Blindenfußballmannschaft der Blau-Gelben.

Gerald Gaus und Andreas Becker

Niedersachsenmeister

Braunschweiger BG (Eintracht/USC) als „Wiederholungstäter“ in der Altersklasse U11



■ Nach den Wettkämpfen mit den besten Mädchenmannschaften Niedersachsens in den Altersklassen U12 und U13 Ende April wollten nun noch die Jüngsten aus der U11 (Jahrgang 2002 und jünger) in Bad Essen die Medaillensammlung vergrößern. Als Niedersachsenmeister 2012 und souveräner Sieger der Ligastaffel konnten die Mädchen der Braunschweiger BG mit hohen Erwartungen in das Turnier gehen. Mit etwas Losglück umging man in der Vorrunde den vermeintlich stärksten Gegnern aus Göttingen und Oldenburg. In der gut temperierten Halle spielte sich die Mannschaft von Trainer Uwe Diekmann am ersten Mai-Wochenende mit zwei deutlichen Siegen hintereinander gegen Wolfenbüttel (58:32) und den Gastgeber aus Bad Essen (89:43) zum Gruppensieg und traf damit im Halbfinale auf die bekannten Gesichter aus Göttingen, die ihr Gruppenspiel gegen den Erstplatzierten aus dem Bezirk Weser-Ems (Oldenburg) knapp verloren hatten. Wenn sich das Spiel bis zur Halbzeit noch recht ausgeglichen gestaltete, überzeugten die Braunschweigerinnen nach der Halbzeit mit mehr Willen

zum Sieg, was am Ende eine deutliche 30 Punkte Führung (87:55) auf die Anzeigetafel zauberte. Im Finale hieß der Gegner, wie erwartet, Oldenburg. Die Mädchen der BBG waren nach den vielen Erfolgen in dieser Saison immer noch heiß auf den Sieg und das zeigte man den Oldenburgerinnen von Beginn an. Bereits nach 7 Minute hatte man deren Hoffnungen auf den Turniersieg durch einen 21:0 Lauf, in dem man den Gegnerinnen lediglich zwei Freiwürfe gestattete, zerstört. Die Stimmung in der Halle entwickelte sich zu einem Heimspiel für Oldenburg, aber alle Versuche die in allen Bereichen überzeugenden Mädchen der BBG durch Schreie, Trommeln oder andere Geräusche aus der Konzentration zu bringen, waren vergebens. Angeführt von einer überragenden Tessa Strompen kam man letztlich zu einem nie gefährdeten 90:29 Erfolg und wiederholte damit den Erfolg des Vorjahres. Erneut musste die Konkurrenz anerkennen, dass man den Titel in Niedersachsen nur mit einem Sieg über die Braunschweiger BG erreichen kann.

Uwe Diekmann

Wer sich heute an die 60er erinnert, kann Geschichten von Miniröcken und Bluejeans erzählen, die die Welt im Sturm eroberten. Mode und Design prägten das Straßenbild. Schon damals immer dabei: der Käfer. Er war Teil des Lebensgefühls und hatte unzählige Fans. Nun ist das Original als

21st Century Beetle¹⁾ zurück. Mit dynamischen Formen und sportlichem Design. Wie ein Remix eines alten Klassikers, für eine neue Generation. Sie könnten zu den Fans der ersten Stunde gehören – spätestens nach einer Probefahrt. The 21st Century Beetle ab 16.950 €²⁾. www.beetle.de

Vielleicht die einzige Ikone aus den 60ern, die heute besser aussieht.



1) Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 7,7–4,5, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 179–119.
2) Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Preis gilt für Ausstattungsvariante Beetle, 1,2l (77 kW), Kraftstoffverbrauch in l/100 km: 7,6 (innerorts)/5,0 (außerorts)/5,9 (kombiniert), CO₂-Emissionen in g/km: 137 (kombiniert). Zzgl. Zulassungs- und Überführungskosten.

Braunschweiger BG (Eintracht/USC) ist Niedersachsenmeister U12 weiblich



■ Am 20. und 21. April 2013 fand in Braunschweig die Niedersachsenmeisterschaft der U12 weiblich statt. Als Gäste durfte die Braunschweiger BG in der IGS Franzshes Feld mit dem CVJM aus Hannover, dem Oldenburger TB, der BG Göttingen und des MTV/BG Wolfenbüttel die besten Mädchenmannschaften der Jahrgänge 2001 und jünger aus ganz Niedersachsen begrüßen. An einem langen Wochenende wurden zehn Spiele über die volle Länge durchgeführt. Als Ausrichter des Turniers und Vorjahressieger in der U11 und U12 waren die Erwartungen an die BBG sowie die eigenen Ansprüche der BBG-Mädchen entsprechend hoch. Diesen wurden sie jedoch gerecht. Ungeschlagen zog das Team von Trainer

Uwe Diekmann in das Finale gegen BG Göttingen ein. In einem hochklassigen Spiel konnten die Eintracht-/USC-Spielerinnen nochmals ihre ganze Klasse ausspielen. Mit 55:34 sicherte sich die BBG den Niedersachsen-Meistertitel! Nach den obligatorischen Siegesgesängen und der Wasserdusche für den Trainer wurden die Medaillen für die beiden topplatzierten Mannschaften vergeben. Im Rahmen eines toll organisierten Turniers – an dieser Stelle vielen Dank an alle die dazu beigetragen haben – konnten die eigenen Erwartungen erfüllt werden und man darf schon jetzt gespannt sein, wie der Meisterschaftskampf im nächsten Jahr ausgehen wird.

Thorsten Husseck

U13 der Braunschweiger BG (Eintracht/USC) ist Niedersächsischer Vize-Meister

Qualifikation für Norddeutsche Meisterschaft geglückt



■ Das Team von Trainer Jens Winterbur qualifizierte sich trotz einer knappen Niederlage gegen den Osnabrücker SC (62:63) für das Halbfinale gegen den Gastgeber Oldenburger TB. Im zweiten Gruppenspiel wurde nämlich die BG'89 Rotenburg/Scheeßel deutlich mit 135:37 bezwungen.

Im Halbfinale konnten die Mädels die guten Leistungen des Vortages bestätigen und den OTB schnell auf Distanz bringen. In beiden Teams standen sich jeweils fünf aktuelle Kaderspielerinnen des Niedersächsischen Basketballverbandes gegenüber. Ein deutlicher Vorsprung zur Halbzeit wurde von der BBG Eintracht/USC energiesparend zum deutlichen 88:56-Sieg verwaltet.

Das Finale gegen den Osnabrücker SC wurde dann wieder zu einer reinen Nervenschlacht für das Team und den mitgereisten 25-köpfigen Anhang der BBG. Beide Teams spielten wie bereits am Vortag im Gruppenspiel auf Augenhöhe. Ebenfalls wie am Vortag gelang es der BBG Eintracht/USC dabei einen hohen Halbzeitrückstand (18 bzw. 11 Punkte) aufzuholen und auch kurzweilig in Führung zu gehen. Diese Aufholjagd kostete wie schon im ersten Spiel eine Menge Kraft und führte zum erneut glücklicheren Ende für das Team aus Osnabrück (67:76), die damit verdient den Titel des Landesmeisters gewannen.

Coach Jens Winterbur war von den Leistungen seiner Mannschaft sehr angetan, da eine Hiobsbotschaft am Vortag der Meisterschaft die Ausgangslage nicht wirklich verbessert hatte. Mit Melody Haertle zog sich eine Leistungsträgerin am Freitag vor Turnierbeginn leider einen Bänderriss zu und fällt noch für eine unbestimmte Zeit aus. Maileen Baumgardt, Nina Rosemeyer und Tessa Strompen bekamen daher ungewohnt wenige Verschnaufpausen, bissen sich jedoch bis Turnierende tapfer durch. Auch für Morgana Sohn und Merit Brennecke wurde das Turnier zu einem Kraftakt. Ohne diese tolle Mannschaftsleistung, zu der auch Emma Naughton, Julina Meinhart, Lea Katzmarski, Rebecca Lagerpusch, Emilia Schäfer und Tuula Kahl ihren starken Beitrag beisteuerten, wäre das Erreichen der Norddeutschen Meisterschaft nicht möglich gewesen.

Das Turnier am 25./26. Mai 2013 (Osnabrück oder Braunschweig) wird der Abschluss einer super Saison sein, in der alle Mädchen viel gelernt haben und mit ihren Leistungen auch bei Landes- und Bundestrainern einen bleibenden Eindruck hinterlassen haben.

(Anm. d. Red.: Die Mannschaft konnte einen starken dritten Platz erreichen)

Jens Winterbur

Geburtstags- und Jubilarliste

Aus Datenschutzgründen können wir die Geburtstagsliste online nicht veröffentlichen.

Wir bitten um Verständnis.

Impressum

EINTRACHT BRAUNSCHWEIG

Fußball, Leichtathletik, Handball, Hockey, Tennis, Wintersport, Basketball, Schwimmen/Wasserball, Turnen, Seniorensport und Freizeit, Schach, Steel-Dart

PRÄSIDENT

Sebastian Ebel

ERSTER VIZEPRÄSIDENT

Rainer Ottinger

VIZEPRÄSIDENT FINANZEN

Rainer Cech

VIZEPRÄSIDENT ABTEILUNGEN

Wolfgang Krake

VIZEPRÄSIDENT FUSSBALL

Andreas Becker

VORSTAND

Andreas Becker (Fußball) · (0171) 2655323
Rainer Degenhardt (Leichtathletik) · (0531) 2601969
Peter Weirauch (Handball) · (05304) 4872
Dirk Blumenberg (Hockey) · (0531) 691894
Axel Fricke (Tennis) · (0531) 43226
Peter Werner (Wintersport) · (05352) 907286
Andreas Jost (Schwimmen/Wasserball) · (0531) 35572123
Günter Buchheim (Turnen) · (0531) 313239
Bernd Matthias Uster; kommissarisch (Basketball) · (0531) 6149861
Burkhard Volling (Steel-Dart) · (0531) 6988045
Rolf Berwecke (Senioren) · (0531) 312772
N.N. (Schach)
Johann Reinders (Schatzmeister) · (05306) 941810
Adolf Süßlow (Liegenschaftsref.) · (0531) 691766
Jörg Schreiner (Sportwart) · (0171) 3058799
Gerald Gaus (Pressewart) · (0531) 682040
Ursula Blumenberg (Frauenwart) · (0531) 682865
Jörg Schreiner; kommissarisch (Jugendwart)

EHREN RAT

Hannelore Blumenberg, Manfred Hofmeister, Reinhard Praus, Henning Sievers, Hans Wienekamp

RECHNUNGSPRÜFER

Kurt Lütjens, Oliver Gottschalk

EINTRACHT-MAGAZIN

Vereinsnachrichten des BTSV Eintracht von 1895 e.V.
97. Jahrgang · 2013
Erscheinungsweise: achtmal jährlich.
Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:
Gerald Gaus, Meißestraße 46
38124 Braunschweig · (0531) 682040

HERAUSGEBER

Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V.
Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
Telefon (0531) 23230-0 · Telefax (0531) 23230-30

ANZEIGEN, GESTALTUNG UND HERSTELLUNG

SUBWAY Medien GmbH
Kohlmarkt 2, 38100 Braunschweig
Telefon (0531) 24320-0 · Telefax (0531) 24320-24
http://www.subwaymedien.de

DRUCK UND VERARBEITUNG

GERSTENBERG
Druck & Direktwerbung GmbH & Co. KG
Daimlerring 2 · 31135 Hildesheim

GESCHÄFTSSTELLE

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
Telefon (0531) 23230-0 · Telefax (0531) 23230-30
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr
Tennisheim · (0531) 321395

Internet-Adresse: www.eintracht.com



Eintracht MAGAZIN

Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V. · Hamburger Straße 210 · 38112 Braunschweig · Postvertriebsstück H 46299 · Entgelt bezahlt Deutsche Post AG

Wir wünschen der ersten Damenmannschaft viel Erfolg in der 2. Basketballbundesliga!

Gesamtverein / Basketball

Info



Liebe Mitglieder und Sport- Interessierte,

ich freue mich, dass ich in dieser Ausgabe gleich zwei Erfolgsmeldungen notieren darf.

Mit rund 13.000 Besuchern über den Tag verteilt kann der Tag der Eintracht am 23.06.2013 auch im dritten Anlauf als großer Erfolg bewertet werden. Die Braunschweiger Zeitung titelte „Ein Erfolg für den Großverein“, was, wie ich finde, sehr zutreffend ist. Denn – Eintracht ist vielfältig und eben noch mehr als der beliebte Profifußball. So wimmelte es entlang der Lindenallee bis hinunter zur Tennisanlage nur so von spannenden Sportaktionen der einzelnen Abteilungen, gab es Köstliches zu essen und zu trinken und konnten tolle Auftritte auf der Show-Bühne bewundert werden (siehe hierzu auch den Bericht auf dieser Seite). Besonders gefreut habe ich mich über die erfrischenden Tanzauftritte der Schülerinnen unserer Schulkoooperation mit der Grundschule Altmühlstraße, die seit dem zweiten Schulhalbjahr das Tanz- und Bewegungskarussell unter Leitung von Daniela Krafczyk besuchen. „Hip-Hop-Flip-Flop“ und „Eine neue Generation“ waren nicht nur für die Beteiligten eine besondere Erfahrung!

In der nächsten Saison werden wir neben den Fußballprofis und Hockeydamen eine weitere Mannschaft in der Bundesliga spielen sehen! Die Basketballerinnen der BBG (Braunschweiger Basketballgemeinschaft Eintracht/USC) werden die angebotene Wildcard annehmen und als Eintracht Braunschweig Basketball zur Saison 2013/2014 in die zweite Damen Basketball Bundesliga gehen. Eine tolle sportliche Entwicklung, die vor allem auch eine Perspektive für die weit überdurchschnittlich guten Nachwuchskader und ihre Trainerinnen und Trainern darstellt. Lassen Sie uns gemeinsam alle Bundesligadaumen drücken!

Mareike Flack

Dritter „Tag der Eintracht“ mit Rekordbesuch



Eintracht-Sportwart Jörg Schreiner (r.) betreute mit Vereinspressewart Gerald Gaus das Glücksrad mit Tombola. Dorothea Schmidt (l.) war Anlaufstelle für die Kinder-Rallye sowie Ansprechpartnerin zum Fitness und Gesundheitssport



Die Schülerinnen der Kindertanzgruppe der Grundschule Altmühlstraße erfreuten viele Besucher mit ihren Tanzauftritten auf der Showbühne Fotos: Gerald Gaus

■ Bereits zum dritten Mal präsentierten die Sportabteilungen des Gesamtvereins ihre Angebote auf dem Gelände zwischen dem neuen Hockey-Klubhaus an der Guntherstraße und der Osttribüne des EINTRACHT-STADIONS. Dabei brach dieser dritte „Tag der Eintracht“ am Sonntag, 23. Juni 2013 alle Rekorde, denn über den Tag verteilt erlebten rund 13.000 Besucher abwechslungsreiche Stunden. Ein Höhepunkt war natürlich wieder das erste offizielle Saisontraining der Fußball-Bundesligamannschaft von Trainer Torsten Lieberknecht vor über 3.000 Zuschauern im Stadion.

Entlang der „Lindenallee“ hatten sich die Abteilungen viel Mühe gemacht, um sich wirkungsvoll zu

präsentieren. Sie boten tolle Mitmach-Aktionen an, bei denen Kinder und Erwachsene verschiedene Sportarten ausprobieren konnten. So boten die Leichtathleten Hochsprung und die Wintersportler einen Rasenroller-Parcours. Bei den Basketballern konnte das Spielgerät unter fachkundiger Anleitung im Korb versenkt werden und die Handballabteilung präsentierte eine Anlage zum Messen der Geschwindigkeit beim Torwurf. Weiterhin gab es Schnupperangebote der Tennis- und der Steel-Dart-Abteilung. Dazu versorgten die einzelnen Abteilungen die Besucher kulinarisch mit Gegrilltem und gekühlten Getränken, wobei die Fußballer unentwegt alkoholfreie Cocktails ausschenkten und die Senioren für eine Kaffee- und Kuchentafel sorgten.

Gut angenommen wurde auch die Kinder-Rallye, bei der an den Ständen jeder Abteilung eine Aufgabe zu erfüllen war und für die es am Schluss Preise zu gewinnen gab, sowie das ALBA-Glücksrad mit Tombola. Dazu wurde auf einer Showbühne ein abwechslungsreiches Programm geboten.

„Der Tag war ein absoluter Erfolg“, betonte Vereinsmanagerin Mareike Flack, die mit Vizepräsident Andreas Becker federführend für die Organisation der Veranstaltung war. Andreas Becker lobte zudem die gute Zusammenarbeit mit der Eintracht-GmbH und natürlich den Einsatz der vielen Helfer aus den Abteilungen. G. Gaus

Spende für die Jugend

Tolle Aktion für den Nachwuchs



Foto: Gerald Gaus

Damen in der 2. Bundesliga

■ Die erste Damenmannschaft der Braunschweiger Basketball Gemeinschaft (BBG, Eintracht/USC) ist seit dem 1. Juli 2013 ausschließlich Teil der Basketballabteilung des BTSV und somit aus der Spielgemeinschaft BBG heraus genommen. Beide Vereine sind sich darüber einig, dass die erste Damenmannschaft die angebotene Wildcard für die zweite Damen Basketball Bundesliga Saison 2013/2014 annimmt.

„Herzlichen Dank an alle Beteiligten für das engagierte Vorgehen in den vergangenen Wochen, um diese Chance ergreifen und realisieren zu können. Danke an den USC für die Zusammenarbeit bezüglich der Bundesligateilnahme als Eintracht Braunschweig. In Bezug auf unsere Leitbildentwicklung wollen wir Leistungs- und Breitensport im BTSV stärken und können durch diesen Schritt – neben den Hockey-Bundesliga-Damen – den Leistungsbereich Damen-Basketball entwickeln. Ich persönlich freue mich sehr darüber, den vielen auffälligen Talenten in den Nachwuchskadern und ihren kompetenten Trainerinnen und Trainern eine attraktive Perspektive bieten zu können. Sicherlich haben einige von den jungen Spielerinnen das Zeug dazu, in der Bundesliga bestehen zu können“, so Mareike Flack, Vereinsmanagerin des BTSV.

Miriam Herzberg



Foto: Bernd M. Uster

Eintracht-Fete für Mitglieder



■ Insgesamt 150 Mitglieder fanden am Samstagabend, 22.06.2013 den Weg zur ersten „Eintracht-Fete für Mitglieder“ auf der Tennisanlage. Initiiert worden war die Feier von Vizepräsident Andreas Becker. Neben gut gekühlten Getränken und Würstchen konnten sich die Mitglieder rund um die zahlreich aufgestellten Stehtische und Sitzgarnituren in gemütlicher und geschmackvoll dekorierte Atmosphäre (Dank an den Vergnügungsausschuss) austauschen. Nach der Begrüßung durch Andreas Becker und Präsident Sebastian Ebel wurde auch getanzt. Für den musikalischen Hintergrund sorgte ein DJ.

Mareike Flack

Drei Generationen neue Fördermitglieder



Mirco Schilff (l.), mit Vater Rainer und seinem Großvater Herbert Sander

Foto: Rainer Schilff

Neue Mitglieder

Aus Datenschutzgründen können wir die Mitgliederliste online nicht veröffentlichen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.



Patrick Bittner, U20-Bezirksmeister über 800 m

25. Mai

Sparkassen-Meeting in Hannover

■ 7 EintrachtlerInnen hatten sich die 800 Meter als Herausforderung gewählt. Nicht zu schlagen war an diesem Tage der 18-jährige Julius Lawnick vom SC Magdeburg mit 1:52,86 min. Timon Schaare bestätigte seine U18-Führungsrolle im NLV als Sieger seiner Altersklasse mit 1:58,77 min vor dem deutlich verbesserten Patrick Bittner (U20, 1:58,84 min) und Tim-Niklas Schwippel (U20, 2:00,30 min). Jessica Achilles (U20, 2:27,28 min) bewies mit persönlicher Jahresbestzeit ihre wieder gewonnene Stabilität auf gutem Niveau. Im 3000 m-Lauf ließ es Maximilian Höhl bei 9:15,61 min bewenden hinter dem Sieger Heiko Baier (MTV, 8:44,55 min).

Weitere Eintracht-Ergebnisse:

• Syfus, Phil		
U18	800 m	2:07,44 min
• Milch, Benjamin		
U20	800 m	2:16,29 min
• Wende, Melina		
U20	800 m	2:42,29 min

26./27. Mai

Deutsche Hochschulmeisterschaften in Darmstadt

■ Sören Ludolph ist nach längerer Verletzungspause noch weit entfernt von seinem letztjährigen Leistungsvermögen und musste sich mit für ihn mäßigen 1:54,37 min dem Ravensburger Martin Sperlich im Spurt um 10 Hundertstelsekunden geschlagen geben. Auch Fabian Brunswig kehrte verletzungsbedingt erst jetzt auf die Tartanbahn zurück. Er konnte mit Platz 4 und 1:55,74 min durchaus zufrieden sein. Marcel Frommhagen lief 2:03,20 min. Sebastian Hildebrand, Paul Lennart Kruse und Martin Schwerdtfeger hatten sich zu einer 3 x 1000 m-Staffel der TU Braunschweig zusammengefunden. Sie erkämpften sich mit 7:56,90 min eine Silbermedaille.

31. Mai

Anhalt-Meeting in Dessau

■ Dass Sören Ludolph den verletzungsbedingten Trainingsrückstand bisher keineswegs aufgeholt hat, zeigte seine mäßige 800 m-Zeit von 1:53,07 min im freiwillig gewählten B-Lauf. Schnellster an diesem Tage war der Leverkusener Robin Schembera mit 1:46,81 min.

01./02. Juni

Bezirksmeisterschaften der Männer, Frauen und der Jugend in Braunschweig-Rüninge

■ Mit viel Lob wurde die für weit mehr als eine Million Euro renovierte Anlage in Rüninge von den AthletInnen des Bezirks Braunschweig bedacht. Leider verhinderten das kühle Wetter und die teilweise schwachen Teilnehmerfelder, dass die Bezirksmeisterschaften zu einem Fest herausragender Leistungen und packender Zweikämpfe wurden.

Von den 23 Titeln, die die LG BS insgesamt gewann, konnten Eintrachts starke Mittelstreckler eine Hand voll auf ihr Konto verbuchen. Timon Schaare (U18, Bild links) trug sich gleich zweimal in die Siegerliste ein. Bemerkenswert seine 51,71 Sekunden für 400 Meter. Damit ist er in seinem ersten U18-Jahr fast 2 Sekunden schneller als sein „Vorbild“ Fabian Brunswig zum gleichen Zeitpunkt seiner sportlichen Entwicklung. Im 800 m-Lauf (Platz 1 in 2:05,69 min) zog er als Tempomacher Phil Syfus mit 2:05,84 min zu einer persönlichen Bestzeit. Bei den Männern ließ sich Martin Schwerdtfeger den 800 m-Titel nicht nehmen. Mit 1:55,79 min beendete er das Rennen deutlich vor Paul Lennart Kruse (1:57,98 min), Marcel Frommhagen (2:00,36 min) und Sebastian Hildebrand (2:00,84 min). Patrick Bittner (U20) bestätigte seine aufsteigende Form mit einer weiteren 800 m-Zeit unter 2 Minuten (Platz 1 in 1:59,96 min). Den fünften Eintracht-Erfolg steuerte Maximilian Höhl bei. Ihm genügten 16:27,21 min über 5000 Meter, um die Konkurrenz sicher zu beherrschen. Zwei persönliche Jahresbestzeiten stellte Jessica Achilles (U20) auf. Die 400 Meter bewältigte sie in 63,40 s und die 800 Meter in 2:25,15 min jeweils auf dem Silbermedaillenrang.

Weitere Eintracht-Ergebnisse:

• Syfus, Phil			
U18	400 m	54,96 s	Platz 2
• Spieler, Ann-Kristin			
Frauen	400 m	66,81 s	Platz 3
• Spieler, Ann-Kristin			
Frauen	800 m	2:37,03 min	Platz 4
• Schwerdtfeger, Martin			
Männer	400 m	52,29 s	Platz 2
• Kruse, Paul Lennart			
Männer	400 m	54,36 s	Platz 3
• Leppla, Frank			
Männer	5000 m	18:48,15 min	Platz 7

05. Juni
**Mittelstrecken-
Läuferabend
in Unterlüß**

■ Der „Heidjer“ Sebastian Hildebrand lief in Unterlüß ein schnelles 800 m-Rennen. Hinter dem Sieger Andreas Kuhlen (jetzt VfL Lönigen, 1:54,00 min) landete er mit 1:57,72 min auf Platz 3.

07. Juni
**Harzer Läuferabend
in Wernigerode**

■ Eilig hatte es Martin Schwerdtfeger in Wernigerode. Ihm gelang ein glänzender 800 m-Lauf in neuer persönlicher Bestzeit. Er durchriss das Zielband bei seinem Sieg nach 1:53,83 min. Auch Paul Lennart Kruse (1:57,66 min) und Marcel Frommhagen (1:58,80 min) konnten sich über persönliche Bestzeiten freuen.

Berichte: Hagen Leyendecker

08./09. Juni
**Landesmeisterschaften
der SeniorInnen in
Wilhelmshaven**

■ Anne-Kathrin Eriksen (W65) wusste schon bei ihrer Anreise nach Wilhelmshaven, dass sie wohl mit 4 Titeln im Gepäck von der Nordseestadt nach Hause zurückkehren würde. Denn die Konkurrenz ist im Laufe der Jahre „abhanden“ gekommen. Natürlich musste die Gesundheit mitspielen, um ihr Vorhaben zu verwirklichen. Alles ging gut, und die Leistungen konnten sich sehen lassen:

- 100 Meter 18,04 s,
- Weitsprung 3,21 m,
- Kugelstoß 7,77 m
- Diskuswurf 18,36 m

■ Rainer Boese (M60) schleuderte den 5 kg-Hammer im letzten Versuch auf 39,94 m und sicherte sich damit Platz 2 in dem 5-köpfigen Teilnehmerfeld.

08./09. Juni
**Landesmeisterschaften
der U20/Winsen U16/Luhe**

■ In den bisherigen Rennen hatte Timon Schaare (U18) gegen den älteren Tim-Niklas Schwippel (U20) immer ganz knapp den kürzeren gezogen. Dieses Mal drehte der Jüngere den Spieß um und gewann in 1:59,23 min den U20-Landesmeister über 800 Meter. Sein Vereinskamerad unterlag in einem spannenden Endkampf auf der Zielgeraden um 23 Hundertstelsekunden. Auch wenn einige niedersächsische U20-Spitzenläufer nicht in Winsen an den Start gingen, so unterstreicht dieser Doppelsieg doch Eintrachts starke Stellung auf der Mittelstrecke, zumal Patrick Bittner (U20) noch Rang 5 belegte in 2:00,04 min. Phil Syfus (U18) verbesserte sich auf 2:04,57 min. Jessica Achilles (U20) steigerte ihre persönliche Bestzeit aus dem Jahre 2010 um 62 Hundertstelsekunden auf jetzt 2:24,29 min.

5 weitere Titel gingen an den 3-fach-Sieger Morten Rahmen (MTV, M14, Weit, Kugel, Diskus), Mattis Thörner (MTV, M14, 80 m Hürden) und Hanna Vollmers (MTV, W15, Weit).

Krabbenpulen auf Norderney



■ Die „Eintracht Braunschweig Krabbenpulpmeisterschaften 2013“ der Alten Herren fanden am 8. Juni auf der Nordseeinsel Norderney statt. Als Sieger ging nun schon zum 2. Mal unser Mannschaftskollege Jointi hervor.

Die Kampfrichterin bestätigte nach 10 Minuten Hochleistungspulen 70 Gramm schalenfreies Krabbenfleisch ! Ein neuer Rekord Jointi : „Eine erfreuliche Frühform ! Eigentlich trainiere ich auf die Meisterschaften 2014 in Sri Lanka hin.“ Ansonsten litt unser Aufenthalt auf Norderney, der sich nun schon zum 9 Mal jährte, unter dem recht kühlen, windigen Wetter. Zur gleichen Zeit wurden in Braunschweig 10°C

höhere Temperaturen gemessen.

So fiel das geplante Beach-Volleyball Spiel am Strand der Witterung zum Opfer, und das Chillen vor der Milchbar wurde nach drinnen, in die Strandbar verlegt. Zum Erwärmen war allerdings die Freundlichkeit sehr vieler Inselbewohner und -gäste !

Wo immer wir als Braunschweiger erkannt wurden, schlug uns eine Welle der Anerkennung für unsere erfolgreichen Profis entgegen ! Das war zum Teil schon Gänsehaut pur ! Da drücken unserer Mannschaft doch sehr, sehr viele Menschen quer durch die Republik die Daumen, dass der Klassenerhalt geschafft wird.

Detlev Schroeder

Platz 4 für 3x1000m-Staffel bei der U23-DM

Fabian Brunswig im 1500 m-Endlauf

■ Bei den Deutschen U23-Meisterschaften in Göttingen waren von der LG Braunschweig zunächst Karsten Meier (MTV, 5000 Meter) und Fabian Brunswig im Vorlauf über 1500 Meter im Einsatz. Der MTVer konnte sich seinen Medail-
lentraum nicht erfüllen. Er belegte in einem „unruhigen“ Rennen Platz 6 in 14:47,95 min. Eintrachts Junior löste seine Aufgabe problemlos. Mit 3:50,47 min lief er die dritt-

beste Zeit und qualifizierte sich für den Endlauf am 16.06.13. Damit war die Frage beantwortet, wer am Sonntag neben Paul Lennart Kruse und Martin Schwerdtfeger in der 3 x 1000 m-Staffel laufen wird. Karsten Meier steckten die 5000 Meter noch „in den Knochen“. Mehr als Platz 6 nach 1000 Metern war nicht zu erwarten. Paul Lennart Kruse setzte sich zwischenzeitlich sogar an die Spitze des Feldes. Am

Ende verließen ihn ein wenig die Kräfte. Stabübergabe auf Platz 4. Martin Schwerdtfeger erkämpfte sich in der letzten Kurve den Bronzeplatz, musste ihn aber auf der Zielgeraden wieder an den TV Wattenscheid 01 abgeben. Auch wenn der Medaillenplatz um 42 Hundertstelsekunden verpasst wurde, so konnten die drei Staffelmitglieder mit der Platzierung und der Zeit von 7:28,04 min sehr zufrieden sein. Im

1500 m-Endlauf lief Homiyu Tesfaye von der LG Eintracht Frankfurt mit 3:41,22 min in einer eigenen Liga. Fabian Brunswig war 250 Meter vor dem Ziel noch mit dabei, als es um die nächsten Plätze ging. Am Ende blieb ihm nur ein wenig resignierend Platz 11 in 3:53,77 min. Noch fehlt ihm aufgrund der Verletzungspause das Stehvermögen für zwei harte Rennen innerhalb eines Wochenendes.

Wer sich heute an die 60er erinnert, kann Geschichten von Miniröcken und Bluejeans erzählen, die die Welt im Sturm eroberten. Mode und Design prägten das Straßenbild. Schon damals immer dabei: der Käfer. Er war Teil des Lebensgefühls und hatte unzählige Fans. Nun ist das Original als

21st Century Beetle¹⁾ zurück. Mit dynamischen Formen und sportlichem Design. Wie ein Remix eines alten Klassikers, für eine neue Generation. Sie könnten zu den Fans der ersten Stunde gehören – spätestens nach einer Probefahrt. The 21st Century Beetle ab 16.950 €²⁾. www.beetle.de

Vielleicht die einzige Ikone aus den 60ern, die heute besser aussieht.



1) Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 7,7–4,5, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 179–119.
2) Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Preis gilt für Ausstattungsvariante Beetle, 1,2l (77 kW), Kraftstoffverbrauch in l/100 km: 7,6 (innerorts)/5,0 (außerorts)/5,9 (kombiniert), CO₂-Emissionen in g/km: 137 (kombiniert). Zzgl. Zulassungs- und Überführungskosten.

Reinhard Praus †

Am 18.05.2013 verließ uns Reinhard Praus nach längerer Krankheit im gesegneten Alter von 87 Jahren. Einige Monate zuvor war bereits seine Ehefrau Hanna verstorben. Reinhard war seit 1952 Mitglied der Handballabteilung und seit vielen Jahren auch des Ehrenrates. 1952 war es den Verantwortlichen der Abteilung gelungen, diesen herausragenden Stürmer vom Lehrter SV zur Eintracht zu holen. Dank seiner außergewöhnlichen Schusskraft und Dynamik war er bis 1958 ein wichtiger Bestandteil der ersten Mannschaft. Schon in den Jahren 1952 bis 1954 konnte er mit seinem Team mehrere niedersächsische Meisterschaften in Halle und Feld feiern und wurde mehrfach in Auswahlmannschaften von Niedersachsen und Norddeutschland berufen. Leider schränkte ein schwerer Motorradunfall im Jahre 1954 eine größere Karriere ein. Wie selbstverständlich absolvierte er nach Beendigung seiner Laufbahn in der 1. Herren noch diverse Punktspieljahre in der damaligen Alt-Herrenmannschaft und freute sich ebenso auf die Teilnahme an den Aktivitäten seiner Handball-Senioren. Gleich nach seiner Übersiedlung nach Braunschweig konnte Reinhard eine Ausbildung in der Steuerverwaltung beginnen und erfolgreich abschließen. Zuletzt tätig als Firmenprüfer beim Finanzamt Braunschweig fand er auch im beruflichen Bereich über Jahrzehnte hinweg seine persönliche Erfüllung.

Unser Mitgefühl gilt seinen beiden Söhnen mit ihren Familien. Wir werden Reinhard Praus nicht vergessen.

Gerhard Mädge



Handballer melden sieben Teams

■ Erfreulicherweise haben zur neuen Saison zahlreiche Aktive den Weg zur Eintracht gesucht. Dadurch konnten zusätzlich zwei neue Mannschaften für den Spielbetrieb gemeldet werden. Ferner wurde für die 1. Damen mit Marko Wittneben ein ambitionierter Trainer (mit C-Lizenz) verpflichtet. Er hat seine neue Aufgabe bereits mit großem Ehrgeiz begonnen. Trainer Peter Schwarz beendete nach Ablauf der letzten Serie seine Tätigkeit auf eigenen Wunsch. Der Vorstand bedankt sich an dieser Stelle nochmals besonders für seine engagierte Mitarbeit über viele Jahre. Den 2. Damen war es aufgrund personeller Probleme nicht möglich, den Abstieg im letzten Spieljahr zu verhindern. Sie treten nun in der Regionsliga weiter unter Trainerin Heike Holtwick an. Unser 3. und das neue 4. Damen-team, beide gecoacht von Andreas Folkerts, spielen in der Regionalklasse.

Bei den Herren ist eine junge und erfolgreiche Mannschaft aus persönlichen Gründen vom MTV Braunschweig zu uns gewechselt. Leider durfte sie den erreichten Aufstieg in die Regionsoberliga laut Regelwerk nicht wahrnehmen, so dass nochmals ein neuer Anlauf in der Regionsliga erforderlich ist. Der bisherige Trainer steht aufgrund eines Berufs- und Ortswechsels nicht mehr zur Verfügung. Stephan Schönfeldt übernimmt zunächst als Spielertrainer diese Aufgabe und hofft auf schnelle Unterstützung. Unsere beiden weiteren Teams fungieren nun als 2. und 3. Herren in der Regionalklasse. Die erfolgreiche Kooperation mit dem Lehdorfer TSV unter der Trainingsleitung von Ekkehard Sievert und Lutz Wolf hat auch künftig Bestand. In der Planung ist ebenso die Gründung einer Spielgemeinschaft beider Abteilungen.

Gerhard Mädge

Jubiläumsjahr 1913 und die Norddeutsche Fußballmeisterschaft Eintrachts



Gemeinsames Bild mit Victoria Hamburg nach dem Gewinn der Nordmeisterschaft 1913 Foto:Archiv

■ In der Geschichte Braunschweigs stand das Jahr 1913 im Zeichen der Hochzeit Victoria Luises von Preußen, der Tochter des deutschen Kaisers, mit dem Welfenprinzen Ernst August von Hannover, der damit auch Herzog von Braunschweig wurde. Dieses Ereignis feiert die Stadt Braunschweig derzeit mit über 200 Veranstaltungen im Rahmen eines Themenjahres unter dem Motto „1913 - Braunschweig zwischen Monarchie und Moderne“.

In diesen Kontext passen auch die ersten fußballerischen Höhepunkte unserer Eintracht aus der Zeit vor hundert Jahren. So besuchte 1908 der Herzog

Johann Albrecht mit dem Eintrachtspiel gegen Victoria Hamburg als erstes Staatsoberhaupt in Deutschland ein Fußballspiel. In diesem Jahr folgte dann die erste Norddeutsche Meisterschaft für Eintracht. Im nun gefeierten „Jubiläumsjahr 1913“ konnte Eintracht zum zweiten Mal die Norddeutsche Meisterschaft gewinnen. Am 25. Mai 1913 wurde Victoria Hamburg mit 3:2 besiegt. Der traditionsreiche Hamburger Verein war wie Eintracht Gründungsmitglied des Deutschen Fußballbundes im Jahr 1900 und spielt heute in der viertklassigen Regionalliga Nord.

Gerald Gaus

Geburtstags- und Jubilarliste

Aus Datenschutzgründen können wir die Geburtstagsliste online nicht veröffentlichen.

Wir bitten um Verständnis.

Impressum

EINTRACHT BRAUNSCHWEIG
Fußball, Leichtathletik, Handball, Hockey, Tennis, Wintersport, Basketball, Schwimmen/Wasserball, Turnen, Seniorensport und Freizeit, Schach, Steel-Dart

PRÄSIDENT
Sebastian Ebel

ERSTER VIZEPRÄSIDENT
Rainer Ottinger

VIZEPRÄSIDENT FINANZEN
Rainer Cech

VIZEPRÄSIDENT ABTEILUNGEN
Wolfgang Krake

VIZEPRÄSIDENT FUSSBALL
Andreas Becker

VORSTAND
Andreas Becker (Fußball) · (01 71) 2655323
Rainer Degenhardt (Leichtathletik) · (0531) 2601969
Peter Weirauch (Handball) · (05304) 4872
Dirk Blumenberg (Hockey) · (0531) 691894
Axel Fricke (Tennis) · (0531) 43226
Peter Werner (Wintersport) · (05352) 907286
Andreas Jost (Schwimmen/Wasserball) · (0531) 35572123
Günter Buchheim (Turnen) · (0531) 313239
Bernd Matthias Uster (Basketball) · (0531) 6149861
Burkhard Volling (Steel-Dart) · (0531) 6988045
Rolf Berwecke (Senioren) · (0531) 312772
N.N. (Schach)
Johann Reinders (Schatzmeister) · (05306) 941810
Adolf Sülflow (Liegenschaftsref.) · (0531) 691766
Jörg Schreiner (Sportwart) · (01 71) 3058799
Gerald Gaus (Pressewart) · (0531) 682040
Ursula Blumenberg (Frauenwart) · (0531) 682865
Jörg Schreiner; kommissarisch (Jugendwart)

EHREN RAT
Hannelore Blumenberg, Manfred Hofmeister, Henning Sievers, Hans Wienekamp

RECHNUNGSPRÜFER
Kurt Lütjens, Oliver Gottschalk

EINTRACHT-MAGAZIN
Vereinsnachrichten des BTSV Eintracht von 1895 e.V.
97. Jahrgang · 2013
Erscheinungsweise: achtmal jährlich.
Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:
Gerald Gaus, Meißestraße 46
38124 Braunschweig · (0531) 682040

HERAUSGEBER
Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V.
Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
Telefon (0531) 23230-0 · Telefax (0531) 23230-30

ANZEIGEN, GESTALTUNG UND HERSTELLUNG
SUBWAY Medien GmbH
Kohlmarkt 2, 38100 Braunschweig
Telefon (0531) 24320-0 · Telefax (0531) 24320-24
http://www.subwaymedien.de

DRUCK UND VERARBEITUNG
GERSTENBERG
Druck & Direktwerbung GmbH & Co. KG
Daimlerring 2 · 31135 Hildesheim

GESCHÄFTSSTELLE
Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
Telefon (0531) 23230-0 · Telefax (0531) 23230-30
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr
Tennisheim · (0531) 321395

Internet-Adresse: www.eintracht.com

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Mittwoch, der 14. August 2013.

Berichte und Fotos können auch per E-Mail an Gerald Gaus, Vereinspressewart, gesendet werden: eintracht@subway.de



Eintracht MAGAZIN

Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V. · Hamburger Straße 210 · 38112 Braunschweig · Postvertriebsstück H 46299 · Entgelt bezahlt Deutsche Post AG

**Drei Eintracht-Hockeyspielerinnen bei Junioren-Welt- und Europameisterschaften dabei.
Lea Albrecht wird U18-Vizeeuropameisterin (siehe Bericht Seite 4).**

Gesamtverein / Fußball

Einladung



Ordentliche Mitgliederversammlung

des BTSV Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e. V.

am Montag, dem 2. Dezember 2013, um 19 Uhr
(Einlass ab 18 Uhr), im EINTRACHT-STADION /
Businessbereich der Haupttribüne

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung
2. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 26. November 2012
3. Ehrungen
4. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
5. Berichte des Präsidiums
6. Entgegennahme des Jahresabschlusses 2012/2013
7. Bericht der Rechnungsprüfer
8. Entlastung des Präsidiums
9. Bericht des Aufsichtsrates der Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA sowie der Eintracht Braunschweig Management GmbH
10. Entlastung des Aufsichtsrates der Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA sowie der Eintracht Braunschweig Management GmbH
11. Neuwahl des Präsidiums, des Vorstands, des Ehrenrates und der Rechnungsprüfer
12. Neuwahl des Aufsichtsrates der Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA sowie der Eintracht Braunschweig Management GmbH
13. Sonstige Anträge
14. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind gemäß § 12 Abs. 4 der Satzung nur aktive Mitglieder, passive Mitglieder und Ehrenmitglieder, die am Tag der Versammlung das 18. Lebensjahr vollendet haben und die am 2. September 2013 bereits Vereinsmitglieder waren (3-Monatsfrist) und den Mitgliedsbeitrag entrichtet haben. Ein Anspruch auf Zutritt zur Versammlung ist von der Vorlage des gültigen Mitgliedsausweises abhängig.

Die Niederschrift der Mitgliederversammlung (zu Tagesordnungspunkt 2.) und der Jahresabschluss des Vereins (zu Tagesordnungspunkt 6.) liegen in der Zeit vom 25. November bis 9. Dezember 2013 in der Geschäftsstelle des Vereins zur Ansicht aus.

Braunschweig, im August 2013

Ihr Sebastian Ebel

Sebastian Ebel
Präsident

Erste Bundesligaspiele der Braunschweiger Eintracht nach 28 Jahren



Zurück in der Bundesliga nach dem Motto „28 Jahre lang wurde etwas vermisst“, wie hier im ersten Heimspiel gegen Werder Bremen...



...und zurück in den größten Fußballstadien Deutschlands, wie hier in Dortmund.

Fotos: Gerald Gaus

■ Am Samstag, 10. August 2013, war es endlich soweit. Mit dem Nordderby gegen Werder Bremen gab es im ausverkauften EINTRACHT-STADION das erste Bundesligaspiel nach 28 Jahren. 23.000 Zuschauer erlebten zu Beginn eine tolle Choreographie der treuen Fans in der Südkurve nach dem Motto „28 Jahre lang wurde etwas vermisst“. Leider gab es im Anschluss eine unglückliche 0:1-Heimniederlage zu verzeichnen. Trotzdem feierten die Zuschauer die Mannschaft von Torsten Lieberknecht nach dem Abpfiff.

Acht Tage später am 18. August erlebten über 8.000 mitgereiste Eintracht-Fans dann eine erneute Niederlage in Dortmund. Allerdings lieferten die Löwen dem Champions-League-Finalisten und Vize-Meister Borussia Dortmund bei der knappen 1:2-Auswärtsniederlage einen großen Kampf auf Augenhöhe, der leider nicht mit einem Punkterfolg belohnt wurde. Vor der beeindruckenden Kulisse von 80.202 Zuschauern in Deutschlands größtem Fußball-Stadion war das Team ein unbequemer Gegner, der taktisch diszipli-

niert mit einer klugen Raumaufteilung gut mitspielte. Der Gegentreffer von Kevin Kratz kurz vor Spielende war ein Zeichen für das unbändige Engagement aller Eintracht-Spieler an diesem Abend.

Das zweite Heimspiel am 25. August gegen Eintracht Frankfurt, die in der vergangenen Saison Rang 6 belegt hatten und damit Teilnehmer an der Qualifikation zur Europa-Liga sind, brachte leider eine erneute Niederlage für die Lieberknecht-Elf.

Gerald Gaus

Info



Liebe Mitglieder und Sport-Interessierte,

vor wenigen Wochen ist die neu gestaltete Internetseite „www.eintracht.com“ online gegangen. Beim Blick auf die sogenannte Landing-Page (Vorschaltseite) fällt neben dem frisch designten Auftritt auf, dass die Kachel „Gesamtverein“

eine große und damit deutliche Präsenz auf dieser Seite einnimmt. Eine sehr positive und wie ich finde ganz wichtige Entwicklung, die in Abstimmung mit der Pressestelle der Eintracht GmbH & Co. KGaA und dem im August 2012 gegründeten Ausschuss Internet/Medien realisiert werden konnte. Der Ausschuss setzt sich aus den Internetbeauftragten/Webmastern vieler Abteilungen zusammen. Zusammen haben wir uns über das Jahr hinweg viele Gedanken zu einer ansprechenden und informativen Präsenz des Gesamtvereins im Internet gemacht. Gleich zu Anfang der Zusammenarbeit haben wir uns auf einen wesentlichen Punkt verständigt: eine einheitliche Präsenz aller Abteilungen unter eintracht.com. Somit werden im Laufe der kommenden Monate alle Abteilungen auf eintracht.com in einem gleichartigen „Eintracht-Look“ zu finden sein. Die derzeitigen Verlinkungen zu den selbst gestalteten Seiten der Sportarten

werden abgeschaltet. Nach den Vorschlägen des Ausschusses Internet/Medien wurde der Seitenaufbau des neuen Internetauftritts gestaltet. Hinzu werden Informationen über den BTSV und seine (Sport)-Geschichte, alle Sportstätten und Ansprechpartner sowie eine Infobox, in der Veranstaltungen und Highlights aufgeführt werden, kommen. Um die Individualität der verschiedenen Sportarten der Abteilungen zu wahren, können die einzelnen Menüpunkte durch die Ausschuss-Mitglieder selbst eingerichtet und mit Inhalt gefüllt werden. Damit bleibt Freiraum, die eigenen Abteilungsseiten eigenständig zu „bespielen“. Derzeit werden die Seiten durch den Ausschuss fleißig bearbeitet, sind aber noch nicht online. In einem nächsten Schritt werden die neuen Gesamtvereinsseiten frei geschaltet. Schon jetzt lohnt aber ein Blick auf die neue Präsenz – www.eintracht.com, klicken Sie sich rein! Mareike Flack



Start zum 1000 m-Rennen: P. L. Kruse, M. Schwerdtfeger, S. Hildebrand, M. Frommhagen, S. Laue, P. Syfus (v. r. n. l.)

7. Juli Kampf um einen Staffelplatz bei den Deutschen Meisterschaften

■ Der rührige TSV Lelm bot am 03. Juli 2013 den LG-Mittelstrecklern die Gelegenheit, den letzten freien Platz in den beiden 3 x 1000 m-Staffeln zu „ergattern“, die bei den Deutschen Meisterschaften in Rostock für Braunschweig an den Start gehen sollen. Gesetzt sind Sören Ludolph, Fabian Brunswig und Viktor Kuk (MTV) für LG I. Martin Schwerdtfeger und Paul Lennart Kruse suchten noch das dritte Mitglied ihrer Staffel. LG II. Die beiden Einträchtlern bestimmten das Tempo in dem 1000 m-Auscheidungsrennen. Der Sieg ging an Martin Schwerdtfeger in 2:29,7 min. Paul Lennart Kruse folgte in 2:31,4 min. Beim Kampf um den freien Staffelplatz hatte Sebastian Hildebrand

mit 2:34,4 min die Nase vorn. Marcel Frommhagen (2:35,00 min) und Simon Laue (MTV, 2:35,8 min) mussten sich knapp geschlagen geben. Phil Syfus (U18) lieferte mit 2:47,5 min ein solides Rennen ab. Seine Fortschritte in der laufenden Saison unter Ralf Webers Trainingsanleitung sind unverkennbar. Im Sog von Katrin Bröger (MTV, W40, 2:18,9 min) steigerte Jessica Achilles (W20) ein weiteres Mal ihre persönliche Bestzeit auf jetzt 2:22,1 min. Melina Wende blieb bei 2:38,9 min „hängen“. Simone Reichstein bewältigte die Meile in 6:09,1 min. Maximilian Höhl ließ es über die gleiche Distanz bei 4:41,4 min bewenden Hagen Leyendecker

6. / 7. Juli Sören Ludolph und U20-Staffel mit Saisonbestzeiten bei den Deutschen Meisterschaften

■ Am 6. Juli hatten die Favoriten im Vorlauf zum 800 m-Endlauf bei den Deutschen Meisterschaften in Ulm die Karten noch nicht aufgedeckt. Sören Ludolph erzielte mit 1:49,22 min problemlos seine Saisonbestzeit. Sehr erfreulich war auch der Auftritt der U20-Staffel über 3 x 1000 Meter. Patrick Bittner, Timon Schaare (U18) und Tim-Niklas Schwippel steigerten ihre Saisonbestzeit um zehn Sekunden auf 7:42,84 min und zogen mit der zweitbesten Zeit von 18 angetretenen Mannschaften in den Endlauf ein. Am Tag der Entscheidungen am 7. Juli trat Homiyu Tesfaye im Endlauf über 800 Meter die Flucht nach vorne an. Nur Robin Schembera folgte dem 20-jährigen Frankfurter

und siegte knapp in 1:47,06 min. Sören Ludolph spielte in diesem Rennen keine Rolle. Er landete am Ende auf Platz 9 in 1:51,56 min. Den Endlauf über 3 x 1000 Meter gewann die StG Magdeburg-Halle in 7:20,71 min. Patrick Bittner, Timon Schaare und Tim-Niklas Schwippel konnten sich nicht steigern. Ihnen blieb Platz 10 in 7:51,40 min. Ihr ständiger niedersächsischer Rivale, die StG Lönningen-Rosche-Melle kam wie bei den NLV-Meisterschaften vor den drei Einträchtlern ins Ziel. Sie verbesserte ihre Vorlaufzeit deutlich auf 7:36,66 min und belegte Rang 6. Hagen Leyendecker

13. / 14. Juli Sören Ludolphs Überraschungssieg über 1500 Meter in Berlin

■ Bei den Norddeutschen Meisterschaften am 13./14. Juli 2013 in Berlin lieferten Eintrachts Männer über 800 Meter nur durchschnittliche Ergebnisse ab ohne wirkliche „Ausreißer“ nach oben oder unten. Schnellster war noch Sören Ludolph mit für ihn wenig befriedigenden 1:50,71 min und enttäuschendem Rang 4. Sebastian Hildebrand (1:58,30 min), Markus Schinz (1:59,68 min) und Marcel Frommhagen (2:00,28 min) belegten mittlere Plätze in ihren Zeitläufen. Phil Syfus (U18) dagegen wusste mit persönlicher Bestzeit von 2:02,34 min zu gefallen, auch wenn für ihn im Endklassesement „nur“ Platz 10 herausprang.

Am 2. Tag der Meisterschaften standen die 1500 Meter auf dem Zeitplan. Zur Überraschung der Fachleute hatte sich Sören Ludolph zu einem Start entschlossen, obwohl er die lange Mittelstrecke seit Jahren nicht gelaufen war. Fabian Brunswig übernahm die Führungsarbeit, fiel jedoch mit 3:50,51 min im Endkampf auf Rang 4 zurück. Sören Ludolph bewies in dieser entscheidenden Rennphase überraschend genügend Stehvermögen, um mit 3:49,07 min in persönlicher Bestzeit die Berliner Fabian Clarkson (3:49,77 min) und Tim Stegmann (3:49,93 min) auf die Plätze zu verweisen. Martin Schwerdtfeger belegte Rang sieben (3:56,58). Patrick Bittner (U20) verfehlte mit 4:05,41 Minuten um 21 Hundertstelskunden die letzte Chance, die Norm für die in zwei Wochen in Rostock stattfindenden Deutschen U18/U20-Meisterschaften zu erfüllen. Timon Schaare (U18) konnte seiner leichten Favoritenrolle über 1500 Meter nicht ganz gerecht werden. Er unterlag mit 4:12,92 min deutlich dem Sieger Marvin Heinrich (LAC Berlin, 4:10,27 min). Hagen Leyendecker

19. Juli Ansteigende Formkurve über 1500 Meter

■ Bei der 7. Bottrop-Gala am 19. Juli. 2013 bewies Fabian Brunswig ansteigende Form. Im B-Lauf über 1500 Meter wurde ein gleichmäßig hohes Tempo angeschlagen, das der Einträchtlern zum „Mitschwimmen“ nutzen konnte. Noch fehlen ihm Spurtqualitäten auf den letzten 400 Metern, doch die Endzeit von 3:46,98 min dürfte ihn zuversichtlich gestimmt haben. Der Sieg ging an den Algerier Bilal Tabti in 3:40,02 min. Den A-Lauf gewann der deutsche WM-Teilnehmer Homiyu Tesfaye (LG Eintracht Frankfurt, 3:36,23 min). Hagen Leyendecker

21. August DAK-Firmenlauf: Team Eintracht zweimal auf dem dritten Platz



Foto: Mareike Flack

■ Beim diesjährigen DAK-Firmenlauf am Mittwoch, dem 21.08.13 im EINTRACHT-STADION gingen rund 2.000 Läuferinnen und Läufer an den Start der 4,6-Kilometer-Strecke. Mit dabei auch ein zehnköpfiges Eintracht Braunschweig-Team, welches sich aus Aktiven der Abteilungen Handball und Leichtathletik sowie aus der Geschäftsstelle zusammensetzte. Dass sich das Team auf zwei dritte Plätze lief, freute auch die zahlreichen Helferinnen und Helfer der Eintracht, die sich für diverse Aufgaben zur Unterstützung des Events gemeldet hatten. In der Wertung der schnellsten Mixed-Teams erzielten die Eintracht-Sportler Marcel Rössing (Leichtathletik), Anke Hoffmann (Handball), Tina Krille (Handball) und Nils Burgdorf (Geschäftsstelle) die schnellsten Zeiten und damit einen starken dritten Platz. Marcel Rössing und Nils Burgdorf sorgten im Team mit Adrian Goebel (Handball) und Malte Stoebe (Handball) auch für einen sehr guten dritten Platz in der Wertung der schnellsten Männer-Teams. Mareike Flack

Neue Mitglieder

Aus Datenschutzgründen können wir die Mitgliederliste online nicht veröffentlichen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.



Lebendiger Stadionvorplatz

■ Neben der neuen Haupttribüne (Foto oben) sorgen das neue Vereinsgebäude Kubus mit Restaurant & SportsBar „Wahre Liebe“ (Foto rechts), das am 8. August 2013 eröffnet wurde, für eine noch höhere Verweilqualität auf dem Vorplatz des EINTRACHT-STADIONS an der Hamburger Straße.

Fotos: Gerald Gaus



Zwei Tage FiBs bei Superhockeywetter



Foto: Georg Huke

■ Mehr als 30 Kinder im Alter von 5 - 9 Jahren starteten am Montag und Dienstag (5. und 6. August) in Ihr persönliches Hockey-abenteuer. Die meisten hatten noch nie einen Schläger in der Hand. So wurden sie nach dem Warmmachen fachgerecht von Julius, Emma, Jolanda, Luisa und Mara in die richtige Schlägerhaltung unterwiesen. Anschließend wurden Schruppen und Schlägen vermittelt. Zwischendurch gab es Obst und Getränkepausen. Nach den ersten Trainingseinheiten unter brütender Sonne ging es zum Mittagessen zu Wolfgang ins Tennisheim - lecker! Jeweils nach dem Essen wurde der Sprenger ausprobiert bis alle richtig nass waren, inklusive einiger Trainer. Nachmittags wurden die ersten Spiele veranstaltet. Anfangs waren alle dort wo die Hockeykugel war und man hörte die Schläger laut klacken - ein Schiedsrichter hätte Probleme gehabt die Stockfouls zuzuordnen. Mit steigender Spielzeit wurde das alles etwas strukturiert. Als Belohnung gab es jeweils vor der Abholung durch die Eltern ein leckeres Eis. Das einzige was völlig nervte, waren die Wespen.

Aber auch drei Wespenstiche, ab und zu mal Kugel ans Bein oder den Schläger von der Freundin abbekommen, hielt die Kinder nur kurz vom weiteren Training ab. Das eine oder andere Pflaster wurde verteilt, der Knöchel mal kurz gekühlt und die Tränen waren immer schnell getrocknet. Nach kurzer Pause stiegen alle wieder ein. In den anderen Pausen erzählten die Kinder viel von zu Hause, aus den Kindergärten/ Schulen und von besten Freunden, wie zum Beispiel ein kleiner Junge über seine Kindergartenfreundin: „Die ist total nervig und zickig, aber ich mag die total gern.“ Viele Kinder und Eltern zeigten sich sehr interessiert auf dem Hockeypfad bei Eintracht weiter zu gehen. Die beteiligten Trainer freuen sich schon auf die Neuen. Völlig überrascht war ich als Jugendwart, als mich die Trainer ob dieser zwei anstrengenden Tage aufforderten solche Aktionen doch mehrmals im Jahr durchzuführen, weil es soviel Spaß gemacht hat. Ein toller Erfolg dank toller Kinder und einem Super-trainerteam.

Georg Huke

Wer sich heute an die 60er erinnert, kann Geschichten von Miniröcken und Bluejeans erzählen, die die Welt im Sturm eroberten. Mode und Design prägten das Straßenbild. Schon damals immer dabei: der Käfer. Er war Teil des Lebensgefühls und hatte unzählige Fans. Nun ist das Original als

21st Century Beetle¹⁾ zurück. Mit dynamischen Formen und sportlichem Design. Wie ein Remix eines alten Klassikers, für eine neue Generation. Sie könnten zu den Fans der ersten Stunde gehören – spätestens nach einer Probefahrt. The 21st Century Beetle ab 16.950 €²⁾. www.beetle.de

Vielleicht die einzige Ikone aus den 60ern, die heute besser aussieht.



1) Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 7,7–4,5, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 179–119.
2) Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Preis gilt für Ausstattungsvariante Beetle, 1,2l (77 kW), Kraftstoffverbrauch in l/100 km: 7,6 (innerorts)/5,0 (außerorts)/5,9 (kombiniert), CO₂-Emissionen in g/km: 137 (kombiniert). Zzgl. Zulassungs- und Überführungskosten.

Henning Sievers †

Viele der langjährigen treuen Eintracht-Anhänger werden sich an die Stimme von Henning Sievers erinnern. Denn er war fast zwei Jahrzehnte lang unser Stadionsprecher und erlebte in dieser Funktion hautnah den Gewinn der Deutschen Fußballmeisterschaft 1966/1967.

Doch seine wirklichen Verdienste für den Verein erwarb sich Henning Sievers in seinem unermüdlichen Einsatz für die Leichtathletik. Bereits 1954, zwei Jahre nach seinem Eintritt in den BTSV Eintracht, übernahm er wechselnde ehrenamtliche Aufgaben in der Abteilung, u. a. deren Leitung von 1963 bis 1971. Auch im Kreisvorstand war sein Rat gefragt. In Erinnerung bleibt seine herausragende Arbeit im Organisationsteam des Frauen-Leichtathletikländerkampfes Deutschland – USA 1963 im Prinzenpark. Sein Wirken wurde vom Deutschen Leichtathletikverband mit der Silbernen Ehrennadel gewürdigt. Die Integrität und das ausgewogene Urteilsvermögen von Henning Sievers prädestinierten ihn als Mitglied im Ehrenrat des Vereins seit 2003. Jetzt ist seine Stimme auch in dieser letzten Funktion für den BTSV Eintracht endgültig verstummt. Im Alter von 81 Jahren ist Henning Sievers völlig überraschend von uns gegangen. Zusammen mit seiner Familie schauen wir in stiller Trauer zurück auf ein beruflich und privat erfülltes Leben, das auch uns bereichert hat.

Dafür gebührt ihm unser Dank.

Der Vorstand der Leichtathletikabteilung



Lea Albrecht wird U18-Vizeeuropameisterin

Drei Löwinnen bei Junioren-Welt- und Europameisterschaften dabei



Letzte Trainingseinheit in Braunschweig (v.l. Lea Albrecht, Dinah Fröhlich, Trainer Carsten Alisch, Pia Oldhafer)

■ Anfang August machten sich drei Hockeyspielerinnen der Bundesliga-Mannschaft von Eintracht Braunschweig auf den Weg, um internationalen Lorbeer zu ernten. Zur U21-Weltmeisterschaft im eigenen Land fuhren Dinah Fröhlich und Pia Oldhafer. Nach Mönchengladbach wurden sie von Bundesliga-Trainer Carsten Alisch, der auch Co-Trainer des U21-Nationalteams ist, begleitet. Lea Albrecht hingegen gehörte zum Aufgebot der U18-Europameisterschaft, die im irischen Dublin stattfand.

Für Dinah Fröhlich gab es bei den letzten Vorbereitungen auf das Turnier einen harten Rückschlag. Während einer Trainingseinheit bekam sie einen Ball so unglücklich gegen den Fuß, dass sie sich einen doppelten Bruch des großen Zehs zuzog. Das bedeutete für Dinah das traurige, vorzeitige WM-Aus. Für Pia Oldhafer und ihre Teamkol-

leginnen begann das Turnier dennoch vielversprechend. Das erste Spiel gegen Belgien wurde mit 6:1 gewonnen, in der zweiten Partie trennte sich die deutsche Mannschaft 2:2 von Spanien. Um den Einzug ins Halbfinale zu sichern, musste ein Sieg gegen die Engländerinnen her. Durch ein umstrittenes Tor von England ging die Partie leider 1:2 verloren. Aus der Traum vom Halbfinale. Jetzt war nur noch der neunte Platz möglich. Nach einem 4:2-Erfolg gegen Russland und einem 3:2-Sieg gegen Korea - hier trug sich Pia Oldhafer mit zwei Treffern in die Torschützenliste ein – schlossen die U21-Damen die WM nach einer abschließenden 1:2-Niederlage gegen Neuseeland mit dem zehnten Platz ab.

Besser lief es dagegen für die Juniorinnen in Dublin. Nach einem 6:0-Auftaktsieg gegen Belgien und einem

4:2-Erfolg gegen England – gegen die Briten konnte sich Lea Albrecht in die Liste der Torschützinnen eintragen – spielten sich die U18-Mädels nach Kanter Siegen mit 8:0 gegen Russland und 9:0 gegen Frankreich locker ins EM-Finale. Hier ging es gegen den ewigen Rivalen aus Holland. Hier unterlag das Team knapp mit 0:1, durch ein Tor der Niederländerinnen bereits in der 2. Minute. Am Ende fuhren die Juniorinnen als Vize-Europameisterinnen nach Hause.

Christian Bethke

Info

Umstellung auf das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren

Europa wächst immer mehr zusammen. Auch finanzpolitisch. Um einen einheitlichen Zahlungsverkehrsraum (Single Euro Payments Area, kurz SEPA) schaffen zu können, hat der Gesetzgeber beschlossen, auch einheitlich rechtliche Rahmenbedingungen für alle Banken in Europa zu schaffen. Bislang haben wir für Sie die anstehenden Mitgliedsbeiträge mittels Lastschrift im Einzugsermächtigungsverfahren Ihrem Konto abgebucht. Anstelle dieses Verfahrens tritt zukünftig das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren. Die von Ihnen bereits erteilte Einzugsermächtigung wird dabei in ein SEPA-Lastschriftmandat umgewandelt. Aus Kontonummer und Bankleitzahl werden IBAN und BIC.

Diese Umstellung erfolgt automatisch durch uns, Sie brauchen nichts zu unternehmen. Künftig von Ihnen zu zahlende Beiträge werden wir frühestens ab Oktober 2013 mittels SEPA-Basis-Lastschrift einziehen.

Sibylle Menz

Mitgliedswesen, Kaufmännische Verwaltung

Geburtstags- und Jubilarliste

Aus Datenschutzgründen können wir die Geburtstagsliste online nicht veröffentlichen.

Wir bitten um Verständnis.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Mittwoch, der 25. September 2013.

Berichte und Fotos können auch per E-Mail an Gerald Gaus, Vereinspressewart, gesendet werden: eintracht@subway.de

Impressum

EINTRACHT BRAUNSCHWEIG
Fußball, Leichtathletik, Handball, Hockey, Tennis, Wintersport, Basketball, Schwimmen/Wasserball, Turnen, Seniorensport und Freizeit, Schach, Steel-Dart

PRÄSIDENT
Sebastian Ebel

ERSTER VIZEPRÄSIDENT
Rainer Ottinger

VIZEPRÄSIDENT FINANZEN
Rainer Cech

VIZEPRÄSIDENT ABTEILUNGEN
Wolfgang Krake

VIZEPRÄSIDENT FUSSBALL
Andreas Becker

VORSTAND
Andreas Becker (Fußball) · (01 71) 2655323
Rainer Degenhardt (Leichtathletik) · (0531) 2601969
Peter Weirauch (Handball) · (05304) 4872
Dirk Blumenberg (Hockey) · (0531) 691894
Axel Fricke (Tennis) · (0531) 43226
Peter Werner (Wintersport) · (05352) 907286
Andreas Jost (Schwimmen/Wasserball) · (0531) 35572123
Günter Buchheim (Turnen) · (0531) 313239
Bernd Matthias Uster (Basketball) · (0531) 6149861
Burkhard Volling (Steel-Dart) · (0531) 6988045
Rolf Berwecke (Senioren) · (0531) 312772
N.N. (Schach)
Johann Reinders (Schatzmeister) · (05306) 941810
Adolf Sülflow (Liegenchaftsref.) · (0531) 691766
Jörg Schreiner (Sportwart) · (01 71) 3058799
Gerald Gaus (Pressewart) · (0531) 682040
Ursula Blumenberg (Frauenwart) · (0531) 682865
Jörg Schreiner; kommissarisch (Jugendwart)

EHREN RAT
Hannelore Blumenberg, Manfred Hofmeister, Hans Wienekamp

RECHNUNGSPRÜFER
Kurt Lütjens, Oliver Gottschalk

EINTRACHT-MAGAZIN
Vereinsnachrichten des BTSV Eintracht von 1895 e.V.
97. Jahrgang · 2013
Erscheinungsweise: achtmal jährlich.
Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:
Gerald Gaus, Meißestraße 46
38124 Braunschweig · (0531) 682040

HERAUSGEBER
Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V.
Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
Telefon (0531) 23230-0 · Telefax (0531) 23230-30

ANZEIGEN, GESTALTUNG UND HERSTELLUNG
SUBWAY Medien GmbH
Kohlmarkt 2, 38100 Braunschweig
Telefon (0531) 24320-0 · Telefax (0531) 24320-24
http://www.subwaymedien.de

DRUCK UND VERARBEITUNG
GERSTENBERG
Druck & Direktwerbung GmbH & Co. KG
Daimlerring 2 · 31135 Hildesheim

GESCHÄFTSSTELLE
Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
Telefon (0531) 23230-0 · Telefax (0531) 23230-30
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr
Tennisheim · (0531) 321395

Internet-Adresse: www.eintracht.com



Eintracht MAGAZIN

Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V. · Hamburger Straße 210 · 38112 Braunschweig · Postvertriebsstück H 46299 · Entgelt bezahlt Deutsche Post AG

Im Nachbarschaftsduell beim VfL Wolfsburg gelang Aufsteiger Eintracht Braunschweig mit einem 2:0-Erfolg der erste Saisonsieg in der Fußball-Bundesliga (Bericht und Fotos auf Seite 2).

Gesamtverein / Basketball

Einladung



Ordentliche Mitgliederversammlung

des BTSV Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e. V.

am Montag, dem 2. Dezember 2013, um 19 Uhr
(Einlass ab 18 Uhr), im EINTRACHT-STADION /
Businessbereich der Haupttribüne

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung
2. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 26. November 2012
3. Ehrungen
4. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
5. Berichte des Präsidiums
6. Entgegennahme des Jahresabschlusses 2012/2013
7. Bericht der Rechnungsprüfer
8. Entlastung des Präsidiums
9. Bericht des Aufsichtsrates der Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA sowie der Eintracht Braunschweig Management GmbH
10. Entlastung des Aufsichtsrates der Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA sowie der Eintracht Braunschweig Management GmbH
11. Neuwahl des Präsidiums, des Vorstands, des Ehrenrates und der Rechnungsprüfer
12. Neuwahl des Aufsichtsrates der Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA sowie der Eintracht Braunschweig Management GmbH
13. Sonstige Anträge
14. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind gemäß § 12 Abs. 4 der Satzung nur aktive Mitglieder, passive Mitglieder und Ehrenmitglieder, die am Tag der Versammlung das 18. Lebensjahr vollendet haben und die am 2. September 2013 bereits Vereinsmitglieder waren (3-Monatsfrist) und den Mitgliedsbeitrag entrichtet haben. Ein Anspruch auf Zutritt zur Versammlung ist von der Vorlage des gültigen Mitgliedsausweises abhängig.

Die Niederschrift der Mitgliederversammlung (zu Tagesordnungspunkt 2.) und der Jahresabschluss des Vereins (zu Tagesordnungspunkt 6.) liegen in der Zeit vom 25. November bis 9. Dezember 2013 in der Geschäftsstelle des Vereins zur Ansicht aus.

Braunschweig, im August 2013

Ihr Sebastian Ebel

Sebastian Ebel
Präsident

Eintracht Braunschweig siegt im ersten Basketball-Bundesligaspiel der Vereinsgeschichte



Hintere Reihe: (v.l.n.r.) Lara Ashour, Alysha Womack, Andrea Burkhardt, Insa Brokmann, Britta Hueske-Böcher, Astrid Ramcke, Melanie Kock, Betreuerin Marion Münzer. Vordere Reihe: Coach Andreas Hundt, Carolin Reinke, Caroline Clifford, Annika Petzold, Veronika Slazyk, Katharina Wohlberg, Suska Berger, Anna-Jessica Weber

■ In diesem Jahr wird die Basketballabteilung 60 Jahre alt! Während man als Arbeitnehmer in diesem Alter langsam auf den baldigen Renteneintritt schaut, tritt die Abteilung in diesem Jahr richtig aufs Gas.

Unsere 1. Damen starten in der Vereinsgeschichte das allererste Mal in der 2. Bundesliga. Nunmehr wieder unter dem Namen von Eintracht Braunschweig, da sich der gemeinsame Spielpartner USC, in der seit fast 25 Jahren bestehenden Braunschweiger Basketballgemeinschaft (BBG), nicht in der Lage sah, bei diesem tollen Projekt angemessen zu unterstützen.

Die 2. Damen treten nach dem sportlichen Aufstieg in der letzten Saison in der 2. Regionalliga an und wir haben nun erstmals

seit einigen Jahren Abstinenz auch wieder eine 3. Damen, die in der Bezirksoberliga den Spielbetrieb aufnimmt.

Zudem ist unsere weibliche Landesligamannschaft im Alter unter 15 Jahren besonders zu nennen, die sich dem sportlichen Wettkampf auf Landesebene stellt. Hierzu, wie auch zu den anderen Teams innerhalb der Spielgemeinschaft BBG EINTRACHT/USC, werden wir angemessen in den nächsten Ausgaben berichten.

Am vergangenen Wochenende startete bereits der Spielbetrieb in der gemütlich wirkenden Sporthalle Isoldeschule. Mit einem Paukenschlag begannen die Basketballerinnen ihr Debüt in der 2. Damenbasketball-Bundesliga. Das Team um den Trainer

Andreas Hundt siegte gegen den Mitaufsteiger aus dem hessischen Krodorf-Gleiberg mit 87:63 Punkten und dies auch in dieser Höhe mehr als verdient.

Bereits zur Halbzeit führten die Damen um die Spielführerin Britta Hueske-Böcher (25 Punkte, 3 von 4 Dreiern) und den Neuzugang aus Amerika Alysha Womack (24, 1/3) bereits mit 43:30. Aber dies bedeutet im Basketball meist noch nicht viel und so konnten die Krodorfer Spielerinnen zu Beginn des dritten Viertels, insbesondere durch ihre beiden Amerikanerinnen, kurzfristig den Anschluss bis auf sechs Punkte wieder herstellen. Dann aber legte unsere Mannschaft los wie die Feuerwehr.

Kathi Wohlberg und Jessi Weber gewannen im Zusammenspiel mit Veronika Slazyk und Suska Berger die Oberhand unter den Körben. Insbesondere Kathi hatte bei gegnerischen Angriffen fast immer eine Hand zur Abwehr am Ball. Gegen Ende des dritten Viertel war der Vorsprung auf über dreißig Punkte angestiegen, so dass Coach Andreas Hundt seinen Startspielerinnen längere Pausen einräumen konnte. Diese wurden dann durch Annika Petzold, Astrid Ramcke und Insa Brokmann bestens vertreten, wobei sich auch die Dreierspezialistin Melanie Kock (2/4) hervortat, in dem sie - gerade von der Bank eingewechselt - kurz hintereinander zwei Würfe von außerhalb der Dreipunktlinie (6,75 m) sicher im Netz versenkte. Als sich dann noch „unser Küken“ Caroline Clifford (17 Jahre) bestens präsentierte und nicht nur punktete, sondern auch umsichtig Ihre Mitspielerinnen in Szene setzte, war klar, wir haben eine Mannschaft,

die auch in dieser Liga bestehen kann.

Leider ist dann unsere pfeilschnelle Andrea Burkhardt, die den beiden anderen Aufbauspielerinnen immer wieder Verschnaufpausen verschaffte, bei einem harten „Tackeling“ durch eine Gegenspielerin unglücklich auf den Hinterkopf gefallen, was einen dumpfen Knall in der Halle verursachte, der die Zuschauer sofort verstummen ließ. Aber nach einer kurzen Schreckminute konnte sie sich, noch leichtbenommen, wieder auf die Teambank setzen und wurde umsichtig von den Mitspielerinnen versorgt. Gute Besserung Andrea!

Bernd M. Uster



Britta Hueske-Böcher

Info



Liebe Mitglieder und Sport-Interessierte,

wer in den letzten Wochen auf der Hamburger Str. entlang des EINTRACHT-STADIONS unterwegs war wird einige Veränderungen des Gesamtbildes

„Stadion“ wahrgenommen haben. Neben der neuen Haupttribüne, welche nicht nur wegen der blau-gelben Lamellen ein echter Hingucker geworden ist, fügt sich das Vereinsgebäude „Kubus“ architektonisch sehr schön ins Bild. Nachdem am 8. August 2013 das Restaurant & SportsBar „Wahre Liebe“ und am 10. August der Fanshop am EINTRACHT-STADION eröffnet werden konnte, sind seit dem 5. und 6. September auch das erste und zweite Obergeschoss des Kubus durch die Geschäftsstellenmitarbeiter „in Beschlag“ genommen. Das Gebäude, welches durch Großzügigkeit, Geradlinigkeit, Licht und eine moderne Ausstattung besticht, verfügt über insgesamt 18 Büroräume, 2 Besprechungsräume, Lager- und Kopierräume, Meeting-Point, Empfang sowie zwei Küchen und sanitäre Anlagen. Bewusst ist mit viel Glas und transparenten Materialien gearbeitet worden, welches eine offene und

freundliche Arbeitsatmosphäre schafft (Fotos siehe Seite 3). Zu finden sind im Kubus die Bereiche Marketing/Sponsoring, Presse, Organisation, Buchhaltung und Controlling, Fanbetreuung, Merchandising, Geschäftsleitung und Sportliche Leitung, Eintracht 4 Kids sowie die Abteilungen, die im Schwerpunkt den Gesamtverein betreffen: kaufmännische Verwaltung/Mitgliederverwaltung und das Vereinsmanagement. Ich persönlich finde die neuen Räumlichkeiten sehr gelungen. Mit der Gastronomie und dem Fanshop im Erdgeschoss, der direkten Nähe zum EINTRACHT-STADION, zu den Leichtathletikanlagen, zur Tennisanlage und zu den Hockeyplätzen nebst neuem Clubheim lebt das Vereinszentrum des BTSV Eintracht wieder auf und lädt zum Verweilen und Genießen ein. Kommen Sie vorbei und machen Sie sich ein eigenes Bild!

Mareike Flack

Derbysieg in Wolfsburg



Rund 10.000 Eintracht-Fans bildeten in der Wolfsburger Volkswagen-Arena eine blau-gelbe Wand...



... und auf dem Rasen bedankten sich die Spieler nach dem Schlußpfiff für die Unterstützung.

Fotos: Gerald Gaus

■ Ausgerechnet im Nachbarschaftsduell beim VfL Wolfsburg am 5. Oktober 2013 gelang Eintracht Braunschweig als Erstliga-Aufsteiger mit einem 2:0 der erhoffte erste Saisonsieg nach acht Spieltagen in der Bundesliga. Dabei zeigte die Mannschaft von Trainer Torsten Lieberknecht einen tollen Konter-

fußball, der mit den Toren von Karim Bellarabi und Domi Kumbela belohnt wurde. „Wir haben die richtige taktische Grundordnung gefunden und konnten kämpferisch sowie läuferisch alles abrufen“, freute sich Torsten Lieberknecht. Nach dem Abpfiff des emotionalen und prestigeträchtigen Derbys war der Jubel

der rund 10.000 Eintracht-Fans unter den 30.000 Zuschauern in der Volkswagen Arena am Allerpark grenzenlos. Über 28 Jahre nach dem letzten Abstieg aus der Eliteliga im Juni 1985 konnte in Braunschweig wieder ein Sieg in der Bundesliga gefeiert werden.

Gerald Gaus

Unterwegs in Norddeutschland

Höhepunkte im August und September 2013

9. August

Landesoffenes Feriensportfest in Osterode

■ Ein Eintracht-Quartett von Mittelstrecklern konzentrierte sich am 9.8.2013 in Osterode auf das 5000 m-Rennen. Martin Schwerdtfeger überquerte die Ziellinie nach 15:17,88 min in persönlicher Bestzeit. Auch Paul Lennart Kruse als Zweiter war mit 15:25,20 min noch nie schneller. Maximilian Höhl (16:23,12 min) und Maximilian Knof (16:24,74 min) folgten ihnen auf den Plätzen 6 und 7. Henriette Heini-chen (W12) übersprang erstmals die Höhe von 1,36 m.

Hagen Leyendecker

10. / 11. August

Norddeutsche Meisterschaften U20/U16 in Hannover

■ Mit einer Silber- und drei Bronzemedailen im Gepäck kehrten Eintrachts jugendliche MittelstrecklerInnen am 11.8.2013 von den Norddeutschen Meisterschaften in Hannover nach Braunschweig zurück. Dabei muss der Blick vor allem auf den 3000 m-Lauf der AK U20 gerichtet werden. Hier steigerte sich Timon Schaare in seinem ersten U18-Jahr auf famose 8:58,86 min und bezwang den zwei Jahre älteren Tim-Niklas Schwippel in einem spannenden Endkampf um Platz 2 und 3 um 35 Hundertstelsekunden. Nicht zu schlagen war der Löniger Tilmann Petersen, der in 8:45,26 min sicher siegte. Patrick Bittner (U20) lieferte über 1500 Meter ein solides Rennen ab. Seine 4:11,04 min sicherten ihm die Bronzemedaille. Melina Wende (U20) legte die 3000 Meter in 12:23,62 min zurück. Das bedeutete Platz 3 in dem 3-köpfigen Starterinnenfeld. Phil Syfus (U18, 2:05,02 min) „schnupperte“ bei den Älteren über 800 Meter.

Hagen Leyendecker

14. / 21. / 28. Juli

Laufserie der LG Nordheide in Winsen

■ Sebastian Hildebrand „stillte“ seine Freude am Laufen mit drei Starts in seiner angestammten Heimat-umgebung. Besonders seine 5000 m-Zeit von 16:50,20 min ist dabei erwähnenswert. Denn sie bedeutete für den Eintrachtler eine neue persönliche Bestzeit.

Hagen Leyendecker

20. August

Kreismeisterschaften III in Braunschweig

■ Bei den dritten Titelkämpfen des Kreises legten sich besonders unsere Jüngsten „ins Zeug“. Ihr Trainer Anouar Yemayai hatte alle Hände voll zu tun, um die „Rasselbande“ an die richtigen Startplätze zu dirigieren. Torben Gottwaldt (M10) gewann im Weitsprung mit 3,88 m. Felix Wildemann (M11) „landete“ bei 3,60 m und belegte Platz 2 in seiner Altersklasse. Zusammen mit Noel Becker und Lennard Aldag waren sie über 4 x 50 m mit 33,67 s nicht zu schlagen. In der AK W10 siegte Marlene Margraf mit 3,58 m.

Die U10-Staffel mit Johanna Thedens, Meike Star-mann, Marta Horn und Johanna Tancke siegte über 4 x 50 m in 40,21 s vor dem 2. Eintracht-Quartett mit Mailin Schubert, Merrit Mannebach, Jamie Emily Pelzer und Mareike Anders. Zu Titelehren über 1500 Meter kamen noch Jessica Achilles (U20, 5:27,72 min), Simone Reich-stein (Frauen, 5:29,41 min) und Harald Achilles (M55, 6:12,79 min).

Hagen Leyendecker

1. September

Landesmeisterschaften der Senioren im Mehrkampf in Stuhr

■ Anne-Kathrin Eriksen hatte am 1.9.2013 in Stuhr nur eine Zahl als Gegnerin. Sie musste mehr als 1500 Punkte erreichen, um sich Landesmeisterin im Dreikampf der AK W65 nennen zu können. Sie löste diese Aufgabe souverän mit 1766 Punkten, berechnet aus den folgenden drei Einzelergebnissen:

100 m 18,58 s Weitsprung 3,14 m Kugelstoß 7,64 m
Hagen Leyendecker

14. / 15. September

Bezirks- und Kreismeisterschaften im Mehrkampf in Braunschweig



■ Auf der Anlage in Rünigen bot sich am 14./15.9.2013 ein durchaus nicht übliches Bild, als nämlich bei den Bezirks- und Kreismeisterschaften im Mehrkampf auch eine Reihe von EintrachtlerInnen den Wettkampf aufnahmen. Allen voran der Zehnkämpfer Maximilian Schmidt. Auch wenn er mit seinen Leistungen persönlich nicht ganz zufrieden war, so brachten ihm seine 4001 Punkte Platz 2 bei den Bezirksmeisterschaften. Ann-Kathrin Schmidt beendete als einzige U18-Siebenkämpferin den zweitägigen Wettkampf mit 2636 Punkten. Milena Beck (W14) kam im Siebenkampf auf 2924 Punkte und siegte zusammen mit den MTVerinnen Jana Ehlers und Johanna Mauer in der U16-Mannschaftswertung mit 9080 Punkten. Rainer Boese (M60) hatte wieder einmal seine Wurfhandschuhe ausgepackt. Er schleuderte den 5 kg-Hammer auf unüberbotene 41,82 m.

Bei den Kreismeisterschaften zeichneten sich erneut unsere Jüngsten aus:

Oppermann, Laurin	M13	Vierkampf	1512 Punkte	Platz 2
Aldag, Lennard	M11	Dreikampf	870 Punkte	Platz 1
Gottwaldt, Torben	M10	Vierkampf	1130 Punkte	Platz 1
Fischer, Jana	W12	Vierkampf	1648 Punkte	Platz 2
Sievers, Michal	W10	Dreikampf	943 Punkte	Platz 2
Reinecke, Jona	W10	Dreikampf	915 Punkte	Platz 4
Harborth, Stella	W10	Dreikampf	841 Punkte	Platz 5

Hagen Leyendecker

Neue Mitglieder

Aus Datenschutzgründen können wir die Mitgliederliste online nicht veröffentlichen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.



Eintrachtpräsident Sebastian Ebel (auf der Treppe rechts) eröffnete das Vereinsgebäude „Kubus“ mit einer kurzen Rede

Eröffnung des Vereinsgebäudes „Kubus“

■ Vor der Haupttribüne wurde das neue Vereinsgebäude „Kubus“ fertiggestellt. Anfang September konnten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Eintracht-Geschäftsstelle ihre neuen Büros beziehen. Am 24. September 2013 hatten dann unter anderen auch die Vorstandsmitglieder des Vereins im Rahmen eines Tages der offenen Tür die Gelegenheit, die architektonisch gelungenen und atmosphärisch sehr ansprechenden Räumlichkeiten zu besichtigen.

Text und Fotos: Gerald Gaus



Sibylle Menz (Verwaltung Verein) und Vereinsmanagerin Mareike Flack vor den neuen Büroräumen

„Der Neubokeler“

Pünktlich um 11 Uhr kam der Regen



So war das Wetter zu Beginn der Wanderung

Foto: Volker Hahne

■ Die Herbstwanderung in der Heide auf dem „Neubokeler Weg“ lockte eine bunte Gruppe der Eintracht-Wintersportler in die Heide. 19 Teilnehmer starteten schwatzend an den Pferdekoppeln die Allerauen entlang und durch den Heidewald Richtung Wilsche, wo die ersten Pilze gesammelt wurden. Schon nach kurzer Zeit wurden die ersten Wetterprognosen diskutiert. Unser Wetterfrosch flötete einen Beginn der dann durchgehenden Land-

regenschauer für Punkt 11 Uhr, wahrscheinlich hat er einen direkten Draht nach oben. Wir brauchten neben dem Golfplatz keine Helme, weil die Golfer nicht so wetterfest waren wie unsere Wandertruppe und keine Bälle flogen. Der Regen verweigerte uns den Heidesee, wir kürzten etwas ab und gingen dann in Neubokel direkt zum Kuchenbuffet über.

Volker Hahne

Einladung

Zur **Jahreshauptversammlung der Wintersportabteilung** laden wir Euch für **Montag, den 25. November 2013 um 19:00 Uhr** in die Gaststätte „Wahre Liebe“ (Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig (Kubus am Stadion) herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2010

3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassenwartes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen des Vorstandes
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge müssen bis Montag, den 18. November 2013 beim Vorstand vorliegen.

Michael Peuke
(Schriftführer und Pressewart)

Wer sich heute an die 60er erinnert, kann Geschichten von Miniröcken und Bluejeans erzählen, die die Welt im Sturm eroberten. Mode und Design prägten das Straßenbild. Schon damals immer dabei: der Käfer. Er war Teil des Lebensgefühls und hatte unzählige Fans. Nun ist das Original als

21st Century Beetle¹⁾ zurück. Mit dynamischen Formen und sportlichem Design. Wie ein Remix eines alten Klassikers, für eine neue Generation. Sie könnten zu den Fans der ersten Stunde gehören – spätestens nach einer Probefahrt. The 21st Century Beetle ab 16.950 €²⁾. www.beetle.de

Vielleicht die einzige Ikone aus den 60ern, die heute besser aussieht.



1) Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 7,7–4,5, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 179–119.
2) Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Preis gilt für Ausstattungsvariante Beetle, 1,2l (77 kW), Kraftstoffverbrauch in l/100 km: 7,6 (innerorts)/5,0 (außerorts)/5,9 (kombiniert), CO₂-Emissionen in g/km: 137 (kombiniert). Zzgl. Zulassungs- und Überführungskosten.



70er-Jahre-Party im Tennisclubhaus



■ Am 28. September 2013 feierte die Tennisabteilung ihre 70er-Jahre-Party, zu der der Vergnügungsausschuss eingeladen hatte.

Viele Mitglieder und Gäste hatten sich entsprechend dem Motto gekleidet und wurden für die originelle Verkleidung mit Preisen belohnt. Durch die tatkräftige Unterstützung vom Tennisclubbetreiber Wolfgang Brazda konnten zu einem günstigen Preis die Segnungen der 70er Jahre in

Form von Getränken und Speisen wie Persico, Apfelf Korn, Mett-Igel, Ananas-Bowle, Wackelpudding und Käsesticks angeboten werden. DJ Michael Kocza heizte mit seiner Musik den vorwiegend tanzfreudigen Damen so ein, dass erst gegen 3 Uhr morgens die Party zu Ende ging. Dank an den Vergnügungsausschuss für die Planung, Organisation, das Schmücken des Tennisclubhauses und ihrer aktiven Teilnahme.

J. Möller

Termin Gänseskat

■ Auch dieses Jahr findet unser Gänseskat statt. Unter der Leitung von Rudolf Mencke wird am 29. November 2013 ab 19 Uhr im Tennisclubhaus gespielt. Es wird Tischweise ausgespielt, sodass jeder Teilnehmer einen Preis mitnehmen kann. Unter der Telefonnummer (0531) 323280 können sich alle Interessenten, aber auch Freunde, Gäste usw. bei Herrn Mencke anmelden.

J. Möller

Handball-Landesliga-Damen stellen sich vor



- Obere Reihe von links: Marco Wittneben (Trainer), Pia Stummbillig, Lydia Tischer, Esther Breust, Janina Wittneben, Regina Hinzen, Mareike Wendisch, Marlis Mädge (Frauenwartin)
- Mittlere Reihe: Maren Kreft, Nike Walter, Julia Tomkowiak, Jenny Frick, Sonja Hansen
- Untere Reihe: Stefanie Weitkamp, Beate Ulrich, Tina Wählich
- Liegend: Monika Fornal
- Es fehlen: Manuela Morthorst, Jenny Neumann, Katharina Knecht, Sarah Ressel, Sabrina Preine, Svenja Reis

Foto: Daniela Nielsen

Einladung

Jahreshauptversammlung der Handball-Abteilung
Am **Montag dem 9. Dezember 2013 um 19 Uhr** in der Vereinsgaststätte „Wahre Liebe“ (Versammlungsraum 1. Etage).

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit
3. Genehmigung der Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2011
4. Berichte

5. Anträge
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen
8. Verschiedenes

Anträge stimmberechtigter Mitglieder der Handball-Abteilung sind bis spätestens 15. November 2013 schriftlich beim Handballvorstand einzureichen. Stimmberechtigt sind alle Abteilungsmitglieder, die am 9. Dezember 2013 das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Peter Weirauch

Geburtstags- und Jubilarliste

Aus Datenschutzgründen können wir die Geburtstagsliste online nicht veröffentlichen.

Wir bitten um Verständnis.

Impressum

EINTRACHT BRAUNSCHWEIG

Fußball, Leichtathletik, Handball, Hockey, Tennis, Wintersport, Basketball, Schwimmen/Wasserball, Turnen, Seniorensport und Freizeit, Schach, Steel-Dart

PRÄSIDENT

Sebastian Ebel

ERSTER VIZEPRÄSIDENT

Rainer Ottinger

VIZEPRÄSIDENT FINANZEN

Rainer Cech

VIZEPRÄSIDENT ABTEILUNGEN

Wolfgang Krake

VIZEPRÄSIDENT FUSSBALL

Andreas Becker

VORSTAND

Andreas Becker (Fußball) · (0171) 2655323
Rainer Degenhardt (Leichtathletik) · (0531) 2601969
Peter Weirauch (Handball) · (05304) 4872
Dirk Blumenberg (Hockey) · (0531) 691894
Axel Fricke (Tennis) · (0531) 43226
Peter Werner (Wintersport) · (05352) 907286
Andreas Jost (Schwimmen/Wasserball) · (0531) 35572123
Günter Buchheim (Turnen) · (0531) 313239
Bernd Matthias Uster (Basketball) · (0531) 6149861
Burkhard Volling (Steel-Dart) · (0531) 6988045
Rolf Berwecke (Senioren) · (0531) 312772
N.N. (Schach)
Johann Reinders (Schatzmeister) · (05306) 941810
Adolf Sülflow (Liegenschaftsref.) · (0531) 691766
Jörg Schreiner (Sportwart) · (0171) 3058799
Gerald Gaus (Pressewart) · (0531) 682040
Ursula Blumenberg (Frauenwart) · (0531) 682865
Jörg Schreiner, kommissarisch (Jugendwart)

EHREN RAT

Hannelore Blumenberg, Manfred Hofmeister, Hans Wienekamp

RECHNUNGSPRÜFER

Kurt Lütjens, Oliver Gottschalk

EINTRACHT-MAGAZIN

Vereinsnachrichten des BTSV Eintracht von 1895 e.V.

97. Jahrgang · 2013

Erscheinungsweise: achtmal jährlich.

Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:

Gerald Gaus, Meißestraße 46

38124 Braunschweig · (0531) 682040

HERAUSGEBER

Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V.

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig

Telefon (0531) 23230-0 · Telefax (0531) 23230-30

ANZEIGEN, GESTALTUNG UND HERSTELLUNG

SUBWAY Medien GmbH

Kohlmarkt 2, 38100 Braunschweig

Telefon (0531) 24320-0 · Telefax (0531) 24320-24

<http://www.subwaymedien.de>

DRUCK UND VERARBEITUNG

GERSTENBERG

Druck & Direktwerbung GmbH & Co. KG

Daimlerring 2 · 31135 Hildesheim

GESCHÄFTSSTELLE

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig

Telefon (0531) 23230-0 · Telefax (0531) 23230-30

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr

Tennisheim · (0531) 321395

Internet-Adresse: www.eintracht.com

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Mittwoch, der 6. November 2013.

Berichte und Fotos können auch per E-Mail an Gerald Gaus, Vereinspressewart, gesendet werden: eintracht@subway.de

Eintracht MAGAZIN

Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V. - Hamburger Straße 210 - 38112 Braunschweig - Postvertriebsstück H 46299 - Entgelt bezahlt Deutsche Post AG



Basketball



Erste Spiele
der 1. Damen
in der
2. Basketball-
Bundesliga

Verein



Infos und
Bilanzen



Mit einem Sieg und einer Niederlage haben sich Eintrachts Bundesliga-Hockeydamen am ersten Novemberwochenende in die Winterpause der Feldsaison verabschiedet. Mit einem Neun-Punkte-Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz war das bisherige Abschneiden der Mannschaft von Trainer Carsten Alisch erfolgreich, denn als Aufsteiger in die 1. Liga ist der Nichtabstieg das erklärte Saisonziel. Die Feld-Bundesliga wird am 29. März 2014 fortgesetzt. Am 14. Dezember 2013 beginnt für Eintrachts Damen die Hallenhockey-Bundesliga.

IHR ÄRZTETEAM DES HERZOGIN ELISABETH HOSPITALS

Unsere umfangreiche Kompetenz und Freundlichkeit schaffen Vertrauen



Orthopädische Klinik

Chefarzt Prof. Dr. med. Karl-Dieter Heller
0531/699-2001



Chirurgische Klinik

Chefärzte Dr. med. Hinrich Köhler und
Dr. med. Frank Oettel
0531/699-2401



Gefäßchirurgische Klinik

Chefarzt Dr. med. Hisham Kawara
0531/699-2411



Medizinische Klinik

Chefarzt Dr. med. Johannes Linder
0531/699-2201



Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin

Chefärztin Dr. med. Marga Rautenstrauch-Wulf
0531/699-2601



OrthoFit – Physiotherapie im HEH

Leitung: Herr Müller
0531/699-5534

IHRE GESUNDHEIT IN BESTEN HÄNDEN

www.heh-bs.de

Herzogin Elisabeth Hospital
Leipziger Straße 24
38124 Braunschweig
Telefon: 0531/699-0



Liebe Eintrachtlerinnen, liebe Eintrachtler,

zum ersten Mal erscheint unser Eintracht Magazin heute in einem anderen Format.

Wir sind glücklich, Ihnen diese neue Form passend zur Jahreshauptversammlung präsentieren zu können.

Sie finden darin wie gewohnt Nachrichten aus den Abteilungen als auch Informationen zur Mitgliederversammlung. Schon seit längerer Zeit wurde aus den Mitgliederkreisen der Wunsch geäußert, das Magazin wieder auf DIN A4 umzustellen. Bisher war das aus vielerlei Gründen nicht umsetzbar. Jetzt ist es aber soweit und wir können den allgemeinen Wunsch erfüllen.

Danke an alle, die uns dabei unterstützt und geholfen haben.

Eine weitere Neuerung stellt der Onlineversand des Eintracht-Magazins dar. Wir wollen in Zukunft unsere Vereinsnachrichten auch mit der elektronischen Post versenden.

Wenn Sie das wünschen, benötigen wir dazu Ihre E-Mail-Adresse.

Melden Sie sich dazu bitte per Mail bei Sibylle.Menz@eintracht.com oder bei Frau Menz telefonisch unter 0531-2323014.

Als letzten Punkt möchten wir Sie noch über Folgendes informieren.

Wir freuen uns sehr, dass die neu gestalteten Internetseiten seit Ende Oktober unter www.eintracht.com, Gesamtverein online gegangen sind.

Jetzt haben die Seiten der Abteilungen alle ein einheitliches Aussehen und sind gemeinsam unter einer Internetadresse zu finden. Hier können Sie Informationen über die Sportangebote des Gesamtvereins, die Sportgeschichte, alle Sportstätten, Ansprechpartner uvm. einsehen. Bildgalerien sowie Impressionen aus dem Vereinsleben zeigen eindrucksvoll die Aktivität und Vielfaltigkeit unseres Sportvereins.

Herzlichen Dank allen Mitwirkenden.

Wolfgang Krake
Vizepräsident Abteilungen



Liebe Mitglieder und Sport-Interessierte,

ich freue mich sehr, dass wir Ihnen die achte Ausgabe des Eintracht-Magazins in diesem Jahr im neuen A4-Format präsentieren können. Da diese Ausgabe zur Jahreshauptversammlung erscheint, finden Sie neben aktuellen Berichten aus dem Vereinsleben auch Informationen zur Mitgliederversammlung.

Auf unserer neuen Homepage eintracht.com unter „Gesamtverein“ können Sie neuerdings auch den Bereich „Eintracht-Magazin“ anklicken. Dort können Sie sich alle Ausgaben aus diesem Jahr ansehen und/oder downloaden und somit als pdf-Datei auf Ihrem Computer archivieren. Gerne schicken wir Ihnen das Magazin zukünftig auch als Datei gleich online zu. Informationen dazu finden Sie in selbiger Rubrik auf eintracht.com. Neben unserem Vereinsmagazin warten unsere Zweitliga-Basketballerinnen mit ihren Hallenheften als Download im Internet auf. Mit dem Klick auf die Sportart Basketball können Sie sich alle Hallenhefte der Heimspieltage unseres Zweitligisten anschauen und/oder ebenfalls herunterladen.

Besonders positiv hervorzuheben ist, dass wir dieser Tage das 4.000 Mitglied verzeichnen konnten. Bei der Recherche nach einer vergleichbar hohen Mitgliederzahl in der Geschichte des BTSV Eintracht wurde schnell deutlich, dass diese Marke erstmals durchbrochen wurde. Somit ist diese Zahl nicht nur statistisch von Bedeutung, sondern zeigt vielmehr die positive Entwicklung des Gesamtpaketes Eintracht Braunschweig, welche seit Jahren fachkundig und leidenschaftlich gestaltet wird. In diesem Zusammenhang möchte ich abschließend den Hinweis geben, dass seit Anfang des Jahres auch mit externer Hilfe Vereinsentwicklungsprozesse, den Gesamtverein betreffend, bearbeitet werden. In diesem Eintracht-Magazin werden Analysen und erste strategische Ziele in der Vereinsentwicklung skizziert.

Mareike Flack
Vereinsmanagerin



Inhalt

Verein

Vorwort	3
Kolumne	4
Bericht Präsidium / Einladung Jahreshauptversammlung 2013	5
Geschäftsbericht zum Juni 2013	6
4.000 Vereinsmitglied	8
Neuer Businessbereich	8
Mitgliederentwicklung 1977–2013	9
Neue Mitglieder	9
Vereinsentwicklungsprozess	12

Fußball

Bundesliga	14
------------------	----

Handball

1. Herren / 1. Damen	14
----------------------------	----

Basketball

Basketball - Talentschmiede	15
Mitten drin im Abenteuer Bundesliga	15

Leichtathletik

Berichte, Einladung Mitgliederversammlung	16
---	----

Tennis

Einladung Mitgliederversammlung	16
---------------------------------------	----

Verein

Geburtstage, Impressum	18
------------------------------	----



Liebe Eintracht-Mitglieder,

auch wenn die aktuelle sportliche Situation eine besondere Herausforderung für uns darstellt, dürfen wir mit großer Dankbarkeit und großem Stolz auf die Saison 2012/2013 zurückblicken. Nach 28 Jahren begrüßen wir in unserem EINTRACHT-STADION wieder die Elite des deutschen Fußballs. Wer hätte vor sechs Jahren daran zu glauben gewagt?

Aber auch der Aufstieg der U23 in die Regionalliga und der U17 in die Bundesliga sind herausragende Ereignisse unserer Vereinsentwicklung. Die gut strukturierte, über die verschiedenen Altersbereiche hinweg gehende Zusammenarbeit zeigt erste Erfolge. Dies ist nicht zuletzt das Ergebnis der tollen Arbeit von Marc Arnold, Torsten Lieberknecht und unserer Nachwuchstrainer. Dass wir die Möglichkeit bekommen haben, unser Nachwuchsleistungszentrum im Kennel einzurichten, ist eine nicht zu unterschätzende Chance entstanden, uns weiter zu verbessern.

Doch auch außerhalb des Platzes hat sich viel getan. Die Haupttribüne konnte zum Heimspiel gegen Bayer 04 Leverkusen Anfang November – mit dem ersten Bundesligaheimsieg nach 28 Jahren – in doppelter Hinsicht erfolgreich eingeweiht werden, wie zuvor auch schon der Kubus mit Gastronomie und Fanshop. Dazu kommt die Fertigstellung des nunmehr regionalligatauglichen B-Platzes und unseres Hockeyheimes. Derzeit wird der Trainingsplatz darüber hinaus mit einer Rasenheizung ausgestattet. Möglich wurde diese Maßnahme, da wir nach 30 Jahren wieder Besitzer des Geländes um das weiterhin stadteigene Stadion sind. Alle unsere Investitionen haben wir aus eigener Kraft getätigt. Unsere solide Finanzplanung hat dies ermöglicht. Hierfür gilt der besondere Dank unserem Geschäftsführer Soeren Oliver Voigt und seinem Team.

Besonders freuen wir uns auch über die erfolgreiche Entwicklung unserer vielen Vereinsabteilungen. Auf Basis der unbezahlbaren ehrenamtlichen Arbeit werden hervorragende Erfolge erzielt. Der Aufstieg der Hockey-Damen in die 1. Bundesliga und der Basketball Damen, die seit dieser Saison nach 25 Jahren als Spielgemeinschaft mit dem USC wieder unter dem Vereinsnamen Eintracht in der 2. Liga am Spielbetrieb teilnehmen, zeigen dieses besonders deutlich. Danken möchten wir an dieser Stelle unserer Vereinsmanagerin Mareike Flack, die seit ihrem ersten Tag bei uns die Vereinsstrukturen wesentlich mit verbessert hat. Mittlerweile haben wir über 4000 Mitglieder! Das zeigt uns auch, wie vielseitig und attraktiv unser Verein mit seinen vielen Sportangeboten ist.

Danken möchten wir als Präsidium auch dem gesamten Vereinsvorstand, den Mitarbeitern aus der Geschäftsstelle für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und unseren Fans für die vielfältige Unterstützung auch in schwierigeren sportlichen Zeiten. Vor diesem Hintergrund stellen wir uns wieder zur Wahl und bitten wieder um Ihr/Euer Vertrauen.

Gemeinsam sind wir Eintracht.

Sebastian Ebel, Rainer Ottinger, Rainer Cech, Wolfgang Krake, Andreas Becker

Sebastian Ebel, Rainer Ottinger, Rainer Cech, Wolfgang Krake, Andreas Becker

Einladung

Ordentliche Mitgliederversammlung

des BTSV Braunschweiger

Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e. V.

am Montag, dem 2. Dezember 2013, um 19 Uhr

(Einlass ab 18 Uhr),

im EINTRACHT-STADION /

Businessbereich der Haupttribüne

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung
2. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 26. November 2012
3. Ehrungen
4. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
5. Berichte des Präsidiums
6. Entgegennahme des Jahresabschlusses 2012/2013
7. Bericht der Rechnungsprüfer
8. Entlastung des Präsidiums
9. Bericht des Aufsichtsrates der Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA sowie der Eintracht Braunschweig Management GmbH
10. Entlastung des Aufsichtsrates der Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA sowie der Eintracht Braunschweig Management GmbH
11. Neuwahl des Präsidiums, des Vorstands, des Ehrenrates und der Rechnungsprüfer
12. Neuwahl des Aufsichtsrates der Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA sowie der Eintracht Braunschweig Management GmbH
13. Sonstige Anträge
14. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind gemäß § 12 Abs. 4 der Satzung nur aktive Mitglieder, passive Mitglieder und Ehrenmitglieder, die am Tag der Versammlung das 18. Lebensjahr vollendet haben und die am 2. September 2013 bereits Vereinsmitglieder waren (3-Monatsfrist) und den Mitgliedsbeitrag entrichtet haben. Ein Anspruch auf Zutritt zur Versammlung ist von der Vorlage des gültigen Mitgliedsausweises abhängig.

Die Niederschrift der Mitgliederversammlung (zu Tagesordnungspunkt 2.) und der Jahresabschluss des Vereins (zu Tagesordnungspunkt 6.) liegen in der Zeit vom 25. November bis 9. Dezember 2013 in der Geschäftsstelle des Vereins zur Ansicht aus.

Braunschweig, im August 2013

Ihr Sebastian Ebel

Sebastian Ebel
Präsident

Geschäftsbericht zum 30. Juni 2013

■ Das Vereinsjahr 2012/2013 konnte mit einem deutlichen Jahresüberschuss von 637 T€ abgeschlossen werden.

Zu diesem positiven Ergebnis hat insbesondere die im Geschäftsjahr erfolgte Gewinnausschüttung unserer Tochtergesellschaft, der Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA (EB KGaA), in Höhe von 900 T€ beigetragen. Damit hat sich die positive sportliche und wirtschaftliche Entwicklung der EB KGaA nunmehr auch direkt auf die Ertragslage des Vereins ausgewirkt. Ergebnisbelastend wirkten hingegen die Feststellungen einer im Geschäftsjahr abgeschlossenen steuerlichen Außenprüfung für die Veranlagungszeiträume 2005 bis 2009. Für die hieraus resultierenden Steuernachzahlungen (200 T€) und Zinsen (60 T€), die im Wesentlichen die Vereinsjahre 2004/2005 bis 2006/2007 betreffen, sind zum 30. Juni 2013 zu Lasten des Ergebnisses Rückstellungen gebildet worden.

Im Übrigen konnte das Ergebnis wie auch in den Vorjahren erneut ausgeglichen gestaltet werden. Die bereits im Vorjahr – nach mehreren Jahren rückläufiger Mitgliederzahlen – erstmals wieder erreichte Steigerung der Mitgliederzahlen konnte in 2012/2013 erfolgreich fortgesetzt und die Mitgliedsbeiträge erneut gesteigert werden.

Die sonstigen betrieblichen Erträge waren im Vorjahr durch vereinnahmte Zuschüsse von 200 T€ für die Errichtung des neuen Hockeyheims an der Guntherstraße positiv beeinflusst; in 2012/2013 sind hierfür weitere Zuschüsse von 52 T€ enthalten. Die vereinnahmten Zuschüsse sind in gleicher Höhe zu Lasten des Ergebnisses (Posten „5. Sonstige betriebliche Aufwendungen“) in den „Sonderposten für Zu-

schüsse und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens“ eingestellt worden.

Die ebenfalls in den sonstigen betrieblichen Erträgen enthaltenen Erlöse aus Spenden, Betriebskostenzuschüssen und Sponsoring Leistungen von 98 T€ (im Vorjahr 141 T€) sind zwar gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen, liegen aber nach wie vor auf einem erfreulichen Niveau. Allen Spendern, Zuschussgebern und Sponsoren und allen Verantwortlichen in den Abteilungen, die mit ihrer Arbeit hierzu beigetragen haben, sei auch an dieser Stelle sehr herzlich gedankt.

Auf der Ausgabenseite wurde auch in diesem Jahr mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln sparsam und effizient umgegangen. Die Personalaufwendungen liegen leicht unter Vorjahresniveau. Die um die Aufwendungen von 52 T€ im Vereinsjahr 2012/2013 bzw. von 200 T€ im Vorjahr aus der Dotierung der „Sonderposten für Zuschüsse und Zuwei-

sungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens“ bereinigten sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit 335 T€ (Vorjahr 318 T€) leicht über Vorjahresniveau.

Der insbesondere durch die vereinnahmte Gewinnausschüttung bedingte Jahresüberschuss hat zu einer erheblichen Verbesserung der Vermögenslage des Vereins beigetragen. Zum einen konnten die Verbindlichkeiten gegenüber der EB KGaA von 1.007 T€ zum 30. Juni 2012 um 502 T€ auf 505 T€ zum 30. Juni 2013 deutlich abgebaut werden, was auch in den Folgejahren zu einer Entlastung der Zinsaufwendungen führen wird. Zum anderen konnten die nicht durch Zuschüsse refinanzierten Investitionen im Bereich des Sachanlagevermögens, hier insbesondere die Fertigstellung des neuen Hockeyheimes, sowie die erforderliche Einzahlung von 375 T€ auf die bei der EB KGaA durchgeführte Kapitalerhöhung refinanziert werden.

Der Anteil des Eigenkapitals

(einschließlich Sonderposten) an der Bilanzsumme (Eigenkapitalquote) konnte von 69,4 % zum Vorjahresstichtag auf 79,3 % zum 30. Juni 2013 gesteigert werden. Somit sind nunmehr 81,4 % (im Vorjahr 73,6 %) des langfristig gebundenen Vermögens (Anlagevermögen) durch Eigenkapital refinanziert.

Für die weitere finanzielle Entwicklung des Vereins ist insbesondere die Entwicklung der 100 %igen Tochtergesellschaft EB KGaA von entscheidender Bedeutung. Die Anteile sind nach Leistung der Einlage von 375 T€ auf die beschlossene Kapitalerhöhung mit einem Buchwert von 3.341 T€ (im Vorjahr 2.966 T€) unter den Finanzanlagen ausgewiesen. Des Weiteren beinhaltet der Posten die 100%igen Beteiligungen an der Eintracht Braunschweig Management GmbH (27 T€) sowie an der im Vorjahr gegründeten Eintracht Braunschweig Immobilien GmbH (27 T€).

Der EB KGaA ist es gelungen, trotz der durch den sportlichen Erfolg bedingten

AKTIVA

	30. Juni 2013		Vorjahr
	€	€	T €
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen	410.883,23		242
II. Finanzanlagen	3.395.663,59		3.021
		3.806.546,82	3.263
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	3.815,00		0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	22.736,24		95
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	56.852,04		92
		83.403,28	187
C. Rechnungsabgrenzungsposten		17.752,00	10
		3.907.702,10	3.460

Belastungen aus zu leistenden Punkt- und Aufstiegsprämien, im abgelaufenen Geschäftsjahr 2012/2013 ein nahezu ausgeglichenes Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit zu erzielen. Auf-grund von außerordentlichen Aufwendungen aus der Bedienung von Besserungsscheinverpflichtungen sowie Steuerbelastungen für Vorjahre schließt das Geschäftsjahr 2012/2013 mit einem Jahresfehlbetrag von 253 T€ ab (im Vorjahr Jahresüberschuss von 1.736 T€).

Auf Grundlage der vorliegenden Planungen geht die EB KGaA für das laufende Geschäftsjahr 2013/2014 wiederum von einem deutlich positiven Jahresergebnis oberhalb des wirtschaftlich erfolgreichen Geschäftsjahres 2011/2012 aus.

Die Eintracht Braunschweig Immobilien GmbH hat im Geschäftsjahr 2012/2013 die Baumaßnahmen an dem neuen Verwaltungsgebäude an der Hamburger Straße vorange-trieben.

Die Fertigstellung und somit der Beginn der Vermietung der Räumlichkeiten an die EB KGaA als Hauptmieter erfolgte jedoch erst nach dem

Gewinn- und Verlustrechnung

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2012 bis 30. Juni 2013

	€	€	Vorjahr T€
1. Mitgliedsbeiträge	361.665,47		345
2. sonstige betriebliche Erträge	196.960,89		395
		558.626,36	740
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	127.085,34		131
b) soziale Abgaben	9.992,88		12
	137.078,22		143
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	6.043,71		5
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	387.280,65		518
		530.402,58	666
		28.223,78	74
6. Erträge aus Beteiligungen	900.000,00		0
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	60,84		0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	90.762,95		40
		809.297,89	-40
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		837.521,67	34
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		140.000,00	0
11. sonstige Steuern		60.405,00	0
12. Jahresüberschuss		637.116,67	34

Bilanzstichtag Ende September 2013. Das Gebäude wird durch die Eintracht Braunschweig Immobilien GmbH im Wesentlichen durch ein langfristiges Darlehen in Höhe von rd. 3,5 Mio. € finanziert. Das Darlehen ist durch Grundpfandrechte

auf dem Grundstück der Gesellschaft sowie durch Abtretung der Mietansprüche gegen die EB KGaA besichert. Das Geschäftsjahr 2012/2013 schließt aufgrund von Anlaufkosten mit einem Jahresfehlbetrag von rd. 14 T€ ab. Das

Eigenkapital der Gesellschaft betrug zum 30. Juni 2013 rd. 10 T€.

Zusammenfassend ist somit festzustellen, dass im Vereinsjahr 2012/2013 mit den nahezu fertig gestellten Baumaßnahmen am neuen Hockeyheim und am Verwaltungsgebäude die Vereinsinfrastruktur weiter verbessert wurde. Daneben ist es auf Grundlage des wirtschaftlichen Erfolgs der EB KGaA gelungen die finanzielle Situation des Vereins zu stärken. In den kommenden Jahren wird es darauf ankommen, diesen Weg fortzusetzen und die finanzielle Basis für den im Vorjahr begonnen strategischen Entwicklungsprozess des Mitgliedervereins Eintracht Braunschweig zu festigen.

Braunschweig, 6. November 2013

Rainer Cech

Vizepräsident Finanzen

PASSIVA

	30. Juni 2013 €	Vorjahr T €
A. Eigenkapital		
Stand am 1. Juli 2012	2.209.272,88	
Jahresüberschuss	637.116,67	
Stand am 30. Juni 2013	2.846.389,55	2.209
B. Sonderposten für Zuschüsse und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	252.326,61	193
C Rückstellungen	260.000,00	0
D. Verbindlichkeiten	548.985,94	1.058
davon gegenüber verbundenen Unternehmen: 504.685,65 € (i.V. 1.007 T€)		
	3.907.702,10	3.460

Eintracht begrüßt 4.000 Mitglied

Erstmals in der Vereinsgeschichte



■ Erstmals in der Geschichte des BTSV Eintracht konnte am 15. Oktober 2013 das 4.000 Mitglied verzeichnet werden! Bei einem Besuch im neuen Verwaltungsgebäude „Kubus“ freute sich die 15-jährige Leichtathletin Larissa Förster über ein Präsent und Blumenstrauß, welche sie vom Vizepräsidenten der Abteilungen, Wolfgang Krake sowie von Sibylle Menz

(Mitgliedswesen) überreicht bekam. Die Trainerin der Leistungsgruppe, in der Larissa Förster trainiert, Simone Hübner-Weber, freute sich für ihren Schützling mit. „Wir freuen uns sehr über diese positive Entwicklung. Es zeigt sich einmal mehr, wie lebendig, aktiv und vielfältig das Vereinsleben bei Eintracht ist,“ so Wolfgang Krake.

Mareike Flack

Eröffnung des neuen Businessbereiches

■ Einen Tag vor dem Bundesligaspiel gegen Bayer 04 Leverkusen am 2. November 2013 übergab die Stadt die ausgebaute Haupttribüne. Mit dem nun fertiggestellten neuen Businessbereich ist das EINTRACHT STADION nach den mehrjährigen Umbaumaßnahmen komplett.

Der moderne Businessbereich in der Haupttribüne bietet Platz für insgesamt 1.550 Besucher des rund 24.000 Zuschauer fassenden Stadions.

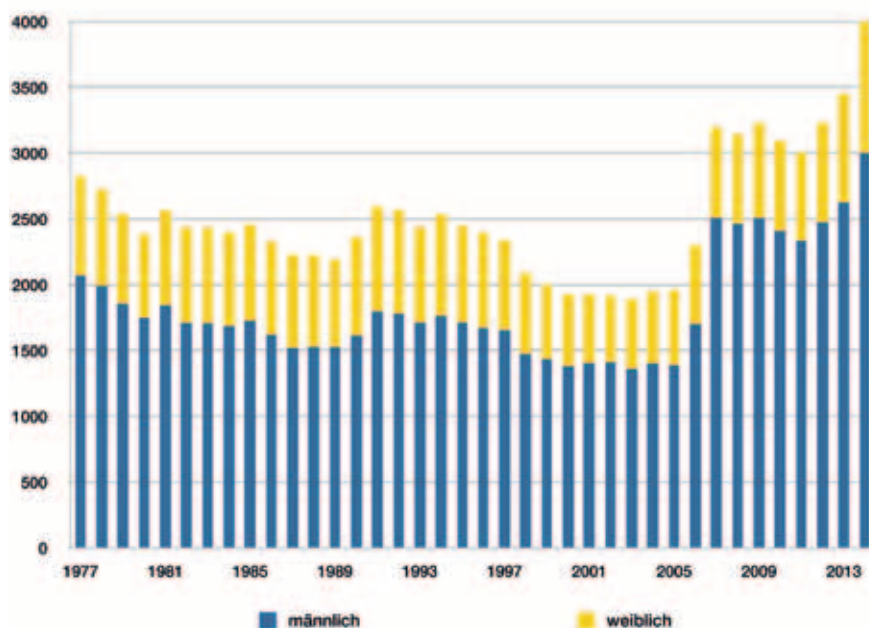
„Aus einer trostlosen Infrastruktur ist ein echtes Schmuckkästchen geworden“, sagte Eintracht-Präsident Sebastian Ebel und dankte für die breite Unterstützung für den Ausbau des Stadions. Ebenfalls fertiggestellt ist auch der Stadion-Vorplatz mit Kassen- und Eintrittsbereich. Das bislang gemietete VIP-Zelt am Rand dieses Platzes wird abgebaut.

Gerald Gaus



Mitglieder- entwicklung 1977–2013

■ Mit Stand 8. November 2013 betrug die aktuelle Mitgliederzahl 4.093.



Neue Mitglieder

Aus Datenschutzgründen
können wir die Mitgliederliste
online nicht veröffentlichen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Wir sind



SEAT



BRAUNSCHWEIGER
ZEITUNG



WOLTERS
Pilsener



ph pentahotels

mybet.de



Eintracht
100

LÖWEN-PARTNER



BUSINESS-PARTNER



BUNDESLIGA
SAISON 2013/2014

Eintracht.



STAAKE

BS ENERGY

**Volkswagen
Financial Services**



- 4 starke Partner – Sanierung · Renovierung · Neubau Lutz/Finner
- a3Ds GmbH
- ABRA Autohaus Braunschweig GmbH
- Aderhold & Sohn - Sanitär, Heizungs- und Lüftungstechnik
- Advance-Hotel
- AGP-Bauzentrum GmbH
- AGRAVIS Baustoffhandel Niedersachsen GmbH
- Aircraft Klima-Wärme-Kälte GmbH
- Alape GmbH
- ALBA Braunschweig GmbH
- ANLAGEGOLD24 GfM – Gesellschaft für Münzeditionen mbH
- Antenne Niedersachsen
- Appelhagen Partnerschaft - Rechtsanwälte Steuerberater
- ASSMANN BERATEN + PLANEN GmbH
- August Kuhfuss Nachf. Ohlendorf GmbH
- Autohaus Klieber
- Autohaus Mura
- Autohaus Opitz
- Autohaus Piske GmbH
- B² Werbung & Design/Blank + Bremer GbR
- Bankhaus C.L. Seeliger
- Baugenossenschaft >Wiederaufbau< eG
- BCD Travel – Ihr Geschäftsreisepespezialist
- BEGAU Badausstellung
- BEROA Deutschland GmbH
- Beyrich DigitalService GmbH & Co. KG
- Böckhoff Hörgeräte & Optik - Braunschweig
- BOREK Kommunikation GmbH
- Borkowski Handelsgesellschaft mbH
- Braunschweiger Baugenossenschaft eG
- Brillen Wille GmbH
- Browntown Media e.K.
- Brunata-Metrona
- BRW Beteiligungs-AG
- Buckton Scott Deutschland GmbH
- CarSolution GmbH
- Cederbaum Container GmbH
- CINQUE-Store Braunschweig
- ckc ag
- CLAAS Braunschweig GmbH
- Coca-Cola Erfrischungsgetränke AG
- Contract Container Vertriebsgesellschaft mbH
- Dachdecker – Einkauf Ost eG
- Das Schriftcenter Werbetechnik
- Deutsche Bank AG
- DEVK Versicherungen Gebietsdirektion Fidorra

- Diemer Rostock Schöps Steuerberatersozietät
- Diersing GmbH HOLZBAU – BEDACHUNGEN – SOLARTECHNIK
- Ditzinger GmbH
- Döhler & Co. / Ebert Erneuerbare Energien
- Döring GmbH - DER Dienstleistungsgruppe
- Dr. Martens und Puller Ingenieurgesellschaft mbH
- DUDEK CORPORATE
- DÜRR Systems Wolfsburg GmbH
- eck*cellent IT GmbH
- Eckis Post Agentur
- EISENVATER KG
- Eric Jaremkewicz GmbH - Moderner Fenster- und Wintergartenbau
- FITNESSLAND Zentrale GmbH
- EVES Information Technology AG
- EWVE-Armaturen
- Faktotum Medienproduktion
- Faurecia Innenraum Systeme GmbH
- FITNESSLAND Zentrale GmbH
- Fleischer-Dienst Braunschweig eG – Wir sind der Full-Service-Partner rund um Ihr Geschäft
- Fliesen Winter Handelsgesellschaft mbH
- FLORECKI GmbH Steuerberatungsgesellschaft
- Flöte, Hans-Joachim
- Frachtrasch - Deutsche Frachtenprüfungsstelle
- Frank Schmetzer Services
- FTC GmbH
- FWD Fred Wenzel Displayservice
- Gerstenberg Druck & Direktwerbung GmbH
- GeWo Gesellschaft für Wohndienstleistungen mbH
- Giesler & Co. GmbH
- GINGCO.NET
- Glöckle Aufzugstechnik
- Günther Handelsagentur Kaffee, Tee und Wein
- Haltern und Kaufmann Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau GmbH & Co. KG Braunschweig
- Hinze Fenster & Türen GmbH
- Hoffmann Group Perschmann
- Hosse Stelzer & Co Versicherungsmakler
- Hotel Pfälzer Hof / Tenniscenter Veltenhof GmbH
- HS-C. HEMPELMANN KG
- Huse + Philipp GmbH & Co. KG
- iBS – Ihr automobiler Sachverständiger

- Identität und Strategie
- IG Metall Braunschweig
- IGW mbH – solutions in prototyping
- Ihlemann AG
- INVENT GmbH
- Jo. Wolter Immobilien GmbH
- Jörg Fielsen Dental
- Juwelier Rödiger GmbH
- Kalksandsteinwerk Wendeburg Radmacher GmbH & Co. KG
- Karstadt Sports Braunschweig
- Karweil Getränke Fachgroßhandel
- KEHR Pharmagroßhandel
- Kienemann Bau- und Beteiligungsgesellschaft mbH
- Körner GmbH Gabelstapler, Lager- und Transportsysteme
- Köster GmbH
- Krumpholz Bürosysteme GmbH
- Landstrom GmbH & Co. KG
- Landwehr Wassertechnik GmbH
- LEHNKERING Steel Transport & Services GmbH
- Lippelt GmbH & Co. KG
- logistik in XXL GmbH
- MATEC MARKETING GmbH & Co. KG
- Maul Bodenbeläge
- Mercedes-Benz Niederlassung Braunschweig
- Metje Elektroanlagen GmbH & Co. KG
- Mock Blumengesellschaft mbH
- MSL group
- Mundstock Reisen
- Nibelungen-Wohnbau GmbH
- Novatax Steuerberatungsgesellschaft
- O.M. Architekten BDA
- Olaf Joop Bau GmbH Hoch- und Schlüsselfertigbau
- ONLINE Industrieelektrik und Anlagentechnik GmbH
- Oskar Kämmer Schule
- P3 Group
- PER Medien+Marketing GmbH
- Peter Müller GmbH
- PKF FASSETL SCHLAGE – Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft
- Porsche Zentrum Braunschweig - SSH Sportwagen Vertrieb Harz-Heide GmbH
- Prelios Immobilien Management GmbH
- pro office GmbH
- Profihost AG

- Prowema Werbemittel GmbH
- radio ffh
- Radiologische Praxis Dr. Scholz – MVZ Zentrum für diagnostische Radiologie und Nuklearmedizin Braunschweig GmbH
- Rechtsanwaltskanzlei Löwenrecht, Inh. RA Böhling
- S TEAM 92 GmbH
- Sauberland Textilpflege
- Schenker Deutschland AG
- Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
- Schölke Massivhaus GmbH & Co. KG
- Silemann Automobile
- sign point GmbH
- Sitech Sitztechnik GmbH
- SM Elektroanlagenbau GmbH
- Sozietät Wetter & Kosmann Steuerberater
- SUBWAY Medien GmbH
- Taxera - Immobilien- und Sachverständigenbüro
- textilhandel-cotton-n-more GmbH
- TFG Reimers KG
- Tischlerei Stövesandt GmbH & Co. KG
- TLB Transport Logistik Braunschweig GmbH
- TLB Transportberatungs GmbH
- Trainings- & Weiterbildungszentrum Wolfenbüttel e. V.
- TRIACON GmbH
- CONTACT · CONSULT · CONCEPT
- TRILOGY GmbH
- Tschritter Gebäude Technik GmbH
- TSN-Beton Braunschweig GmbH & Co. KG
- TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG
- UPAS GmbH
- VIERBAG GmbH
- Voets Autozentrum GmbH
- Waremode GmbH
- Wentronic GmbH
- WICHMANN InternetServices GmbH
- Wolff und Gemo GmbH
- Wolfsburg AG
- Württembergische Versicherung AG – Gebietsdirektion Braunschweig
- Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis Quorum



Nach vorne denken

Geplante und zukunftsorientierte Vereinsentwicklung



■ „Visionen brauchen Fahrpläne“, so formulierte es einst der Philosoph Ernst Bloch. Seit Anfang 2013 sind wir dabei einen „Fahrplan“ für den BTVS Eintracht von 1895 e.V. für die nächsten Jahre aufzustellen. Die Arbeitsgemeinschaft Vereinsentwicklung (AG Vereinsentwicklung), bestehend aus dem Präsidium sowie weiteren interessierten Vorstandsmitgliedern, entwickelte dafür den Auftrag. Die Basis bildet eine Analyse des gegenwärtigen Zustands des Vereins. Betrachtet werden die Sportangebote, die Organisation und Infrastruktur bis hin zu den

Kommunikationswegen. Aus diesen Erkenntnissen sollen langfristige und mittelfristige Ziele für den Verein abgeleitet werden. Zur Entwicklung und Durchführung dieses Entwicklungsprozesses wurde die Beratung „Identität und Strategie“ in Person von Kay-Uwe Rohn hinzugezogen. Zusammen mit der Vereinsmanagerin Mareike Flack konnte in einem ersten Schritt ein Ablaufplan erstellt werden. „Der Gesamtverein braucht wieder eine Seele. Und diese Seele muss spürbar sein!“, so Kay-Uwe Rohn in der Präsentation vor der AG Vereinsentwicklung.

Die Rahmenbedingungen für Vereine haben sich in den letzten Jahrzehnten sehr stark verändert. Sport im Verein konkurriert mit zahlreichen anderen Freizeit- und Schulaktivitäten. Gemeinschaft und soziales Erleben findet heute auf vielen verschiedenen Ebenen (reale und virtuelle Netzwerke, im Arbeitsleben und privaten Umfeld) statt. Die Herausforderung für Sportvereine in der Zukunft wird sein, demographische Veränderungen in das Angebot einzubauen und auf ein verändertes Sportverhalten einzugehen. So wird es einen zahlenmäßigen Rückgang von Kindern und Jugendlichen geben, der Anteil von Personen mit Migrationshintergrund wird bis 2050 von zur Zeit 18,4 % der Gesamtbevölkerung auf ca. 36 % steigen und es wird in Deutschland zukünftig immer mehr ältere Menschen („Alterspyramide“) geben. Dies sind nur einige Herausforderungen, die aus den gesellschaftlichen Entwicklungen abzusehen sind.

Weitere wesentliche Veränderungen sind im Sportverhalten zu beobachten. Während noch „in den 70er Jahren ein eher enges Sportverständnis prägend für die Sportaktivitäten war, bei dem jene Sportarten im Mittelpunkt standen, die eindeutig definierte, messbare Ziele haben, (...) dominiert gegenwärtig ein weites Sportverständnis mit Sportformen, die nicht mehr ausschließlich wettbewerbsorientiert, sondern mit vielfältigen Sinnrichtungen



Ideen

Räume bespielen

Benchmark Vereine

Soziokulturelles Zentrum

Masterplan Gelände

Gesamtheitlich denken

Fokus Gesundheit Fitness

Strategische Kooperationen

Leuchttürme

Eintracht-Seele fördern



und in unterschiedlichsten Organisationsformen durchgeführt werden können.“ (aus „Schriftenreihe Sportentwicklung des DOSB“, Deutscher Olympischer Sportbund, 2011).

Gestartet sind wir mit einer Vielzahl von Einzelgesprächen auf allen Ebenen; Präsidium, Leiter der Sportabteilungen bis hin zu einzelnen Mitgliedern. Wir haben Informationen zu folgenden Gedanken gesammelt: Was läuft gut? Was könnte besser laufen? Eigene Einschätzungen. Eigene Ideen für die Zukunft. Diese Erkenntnisse und die oben geschilderten Rahmenbedingungen wurden in einer ersten Präsentation zusammengeführt und der AG vorgestellt. Alle Grafiken dieses Artikels sind der Präsentation entnommen.

Der nächste Schritt ist der Entwurf einer eigenen „Vision“ des BTSV Eintracht von 1895 e.V. für die nächsten fünf bis zehn Jahre und die Formulierung eines Leitbildes für den Weg dorthin. Welche Qualitäten sollen für welche Zielgruppen entwickelt und angeboten werden? Wie schaffen wir es, auf gesellschaftliche Veränderungen so einzugehen, dass wir zum richtigen Zeitpunkt die Bedürfnisse der Zielgruppen treffen

und wir unsere Mitglieder bestmöglich ansprechen und bedienen? Wie können wir uns im Bereich Gesundheit und Fitness neu aufstellen? Wie schaffen wir es, ein durchgehendes Sportangebot für Personen von zwei bis 99 (oder älter) Jahren anzubieten? Welche Leuchtturmprojekte gibt es?

„Mit unserem schon jetzt sehr aktiven und vielseitigen Vereinsleben haben wir die besten Möglichkeiten, den BTSV auch für die Zukunft attraktiv aufzustellen und weiter zu entwickeln“, ist Mareike Flack der Auffassung.

Mit dem Alleinstellungsmerkmal Fußball besitzt der Verein darüber hinaus eine einzigartige Positionierung in Braunschweig und der Region. Es gilt jetzt auf diesem Fundament die einzelnen Abteilungen zu stärken,

eventuell neue zu entwickeln und daraus ein zukunftssträchtiges Profil in dem Bereich Sport zu entwickeln. Mit den hauptamtlichen Mitarbeitern können viele dieser Themen umgesetzt werden. Der Verein wird aber insbesondere durch die vielen ehrenamtlichen Kräfte getragen. Auch diese brauchen Unterstützung, Austausch und Vernetzung. Nur so kann es uns gelingen, ambitionierte Ziele gemeinsam zu erreichen.

Leistungs- und Breitensport fördern sich gegenseitig. Diese beiden Facetten sollen in der geplanten Entwicklung eine große Rolle spielen. Der Leistungssport fördert die Sichtbarkeit des Vereins sowie die qualitative Arbeit im sportlichen Bereich. Der Breitensport wird Nutznießer von Trainingskonzepten und Sportanlagen, die

im Leistungsbereich erdacht und zur Verfügung gestellt werden. Der Breitensport holt alle Sportinteressenten ab und schafft eine intensive Vernetzung in der Gesellschaft.

Nach Fertigstellung der verschiedenen Bauprojekte auf dem Vereinsgelände hat der Verein jetzt die Möglichkeit das Vereinsgelände neu zu „besetzen“. Ein Ziel dieser Vereinsentwicklung ist auch, dies alles sichtbar zu machen. Nicht nur in Tabellen, Siegerlisten und Statistiken, sondern in der Kommunikation untereinander. So planen wir, im nächsten Jahr dieses Thema der Vereinsentwicklung in kommunikativen Formaten (z. B. Vorträgen, Diskussionen, Gesprächen) im Mitgliederkreis aber auch öffentlich fortzuführen.

Kay-Uwe Rohn, Identität und Strategie



Handlungsfelder



Agenda



In der Bundesliga angekommen



Der Heimbereich im EINTRACHT STADION war bisher immer ausverkauft, wie hier beim Spiel gegen den FC Schalke 04 im Oktober



Wahre Fußballfreunde in Eintracht, hier beim Niedersachsenderby in Hannover

■ Auch nach dem 0:0-Unentschieden im mit Spannung erwarteten Niedersachsenderby am 8. November 2013 bei Hannover 96 war erneut deutlich geworden, dass Eintracht als Aufsteiger in der Bundesliga angekommen ist. So konnte die Mannschaft von Trainer Torsten Lieberknecht zuletzt in fünf Partien sieben Punkte verbuchen und hält nach dem

12. Spieltag den Anschluss an das untere Mittelfeld der Tabelle. „Wir haben gezeigt, dass wir uns in der 1. Bundesliga weiterentwickeln und zurechtfinden“, stellte Torsten Lieberknecht nach dem verdienten Punktgewinn in Hannover fest.

Anerkennung für das, was bei Eintracht geleistet wird, kommt auch von außen. So unterstrich Michael Reschke, Kadermana-

ger von Bayer 04 Leverkusen, Anfang November die positive Entwicklung in einem Interview mit der Braunschweiger Zeitung mit den Worten:

„Was sich bei Eintracht Braunschweig in den letzten Jahren, seit dem Fast-Abstieg in die 4. Liga entwickelt hat, ist sensationell. Dies hätten wohl selbst die größten Optimisten nicht für möglich gehalten.“

Im gesamten deutschen Fußball wird das, was Eintracht in den letzten Jahren erreicht hat, mit größtem Respekt bedacht. Egal, wie diese Saison endet, man hat das Gefühl, dass der Klub gestärkt in die Zukunft geht und eine echte Chance besitzt, sich über kurz oder lang wieder in der 1. Liga zu etablieren“.

Gerald Gaus

Männer top, für Frauen schwere Zeiten



Oben von links: Alexander Bünning, Finn Kröger, Alexander Lührmann, Oliver Broich, Rene Manegold, Stephan Schönfeldt, Sven Wolf; Unten von links: Jan Stepica, David Gottschling, Sebastian Rohm, Adrian Goebel, Alfred Sooriakumar, Tobias Tödtmann, Thomas Otto, Alexander Greilich; Nicht auf dem Foto: Hai Phong Briese, Max Klasmeier, Moritz Pohl, Maximilian Rex, Daniel Saaber, Heiner Stahnke, Malte Stoebel, Jan Titze, Fabian Wehmer

■ Während die 1. Herren ungeschlagen die Tabelle der Regionsliga Ost anführen, befinden sich unsere 1. Damen derzeit mit nur einem Punkt

auf dem letzten Platz der Landesliga.

Im Damenbereich gab es in allen drei Teams umfangreiche personelle Veränderungen. So

verlor z. B. unser Landesligateam beide ehemaligen Torhüterinnen aus beruflichen Gründen. Das zeigt sich nun insbesondere bei der Abstimmung im Abwehrbereich. Im Durchschnitt 29 Gegentore pro Spiel sind einfach zu viel. Hier sollten alle Hebel angesetzt werden. Es steigt zwar nur ein Team ab, aber es muss heißen, in den ausstehenden 14 Spielen hellwach zu sein, um den derzeitigen Punktestand von 1:11 möglichst bald zu verbessern. Unsere 2. Damen liegen in der Regionsliga Ost mit 9:5 Punkten und Platz 4 nicht ganz im erwarteten Soll. Sicher ist noch Luft nach oben. Bei der 3. Damen handelt es sich um ein neuformiertes Team, das Zeit braucht. Mit 2:12 Punkten rangiert es auf dem vorletzten Rang der 1. Regionsklasse.

Unsere 1. Herren gewannen das Spitzenspiel beim ebenfalls ungeschlagenen Team vom MTV Hondelage II mit 30:25 und sind nun mit 14:0 Punkten alleiniger Tabellenführer. Ausgegebenes Ziel ist selbstverständlich der Aufstieg in die Regionsoberliga. Spielertrainer Stephan Schönfeldt hat eine engagierte und ausgeglichen besetzte Truppe um sich, die beherzt an die Aufgaben herangeht. Die 2. und 3. Herren (in Kooperation mit dem Lehndorfer TSV) spielen gemeinsam in der 1. Regionsklasse Mitte und liegen auf den Rängen 5 und 8 mit 6:6 bzw. 4:8 Zählern. Der Weg für die Zweite nach oben ist möglich, dürfte aber aufgrund des bisherigen Saisonverlaufes nicht ganz einfach sein.

Gerhard Mädge

Basketball - Talentschmiede

Unterbau des Zweitligisten Eintracht Braunschweig

■ „Wenn eure Saison nicht schon im März zu Ende sein soll, müsst ihr schon ein paar Teams den Hintern versohlen. Meister- und Vize fahren zu den Norddeutschen Meisterschaften, der Rest kann zuschauen“, gab der Coach der U15 in der ersten Trainingseinheit nach den Ferien bekannt.

Wenn das Team nicht schon in diesem Augenblick geantwortet hätte, wäre spätestens nach dem dritten Saisonspiel die Marschroute klar gewesen.

Eigentlich sollte das eine Saison zum Lernen werden, da ein sehr junges Team in einer unbekannten Spielklasse einsteigen sollte. Schnell wurden die Ziele jedoch nach oben korrigiert, als die Option griff, dass man mit Henriette Höfermann und Leonie Rosemeyer (beide Geburtsjahrgänge 99) auf zwei ‚alte Hasen‘ des regionalen U17-Bundesligateams zurückgreifen kann. Letzte

tere wird jedoch aufgrund ihrer zusätzlichen Rolle im Zweitligakader in Wolfenbüttel nur wenige Spiele mitwirken können.

Ebenfalls aus Wolfenbüttel kommend, haben mit Emilia Lehmann (Jg. 99) und Sophie Haselmeyer (Jg. 2000) zwei weitere Spielerinnen den Kader verstärkt. Talent Kimberly Heinemeier (Jg. 2001) kam aus Wolfsburg hinzu und war bereits im U12-Team der Braunschweiger BG aktiv.

Diese fünf Spielerinnen ergänzen die ‚wilde U13‘ um Headcoach Jens Winterbur. Alle zwölf Spielerinnen der letztjährigen U13 stellen sich der Herausforderung Landesliga. Neben den Landeskader-Spielerinnen Merit Brennecke, Morgana Sohn, Melody Haertle (alle Jg. 2000), Nina Rosemeyer (Jg. 2001) und Tessa Strompen (Jg. 2002) ist auch Maileen Baumgardt (Jg. 2000) als Perspektivspielerin des Deutschen Basketballbundes



weiterhin für uns aktiv. Tuula Kahl, Julina Meinhardt (beide Jg. 2001), Rebecca Lagerpusch (Jg. 2002), Emma Naughton, Lea Katzmarski und Emilia Schäfer (alle Jg. 2000) sorgen für die gute Qualität und Breite des Kaders im Trainings- und Spielbetrieb. Aufgrund der aktuellen Altersstruktur sollte das Team auch in den nächsten 3 Jahren Landesliganiveau haben.

Bisher kamen die Teams aus Hannover (141:13) und Lamstedt (105:29) bei uns klar unter die Räder, gegen den Angstgegner Osnabrück SC gab es einen

unerwartet hohen 75:35-Sieg.

Lediglich ein weiteres Team ist bisher ungeschlagen. Der Top-Titelanwärter BG' 74 Göttingen aber auch der Bürgerfelder TB gehören zu den nächsten Gegnern unserer kleinen Talentschmiede. Gegen Rotenburg und den Oldenburger TB darf man sich jedoch keine Patzer erlauben, wenn man im April und Mai keine langen Gesichter machen will. Auf den Plätzen 3. bis 8. darf der Name Braunschweiger BG dann aber auch zum Saisonabschluss nicht zu lesen sein!

Bernd M. Uster

Mitten drin im Abenteuer Bundesliga

■ Der bisherige Saisonverlauf der Bundesligadamen ist geprägt von Höhen und Tiefen. Gleich am ersten Spieltag gelang ein souveräner 87:63-Heimerfolg gegen den Mitaufsteiger TSV Krofdorf-Gleiberg. Im ersten Auswärtsspiel bei den Bender Baskets Grünberg setzte das Team sogar noch einen drauf. Mit toller kämpferischer Leistung gelang ein überraschender 72:61-Erfolg. Es folgten deutliche Niederlagen gegen die BG 74 Veilchen Ladies Göttingen (56:68) und den TK Hannover (68:82). Im absoluten Spitzenspiel gegen den Ligaprimus AVIDES Hurricanes Rotenburg lieferten die Löwinnen ein tolles Spiel und waren lange Zeit auf Augenhöhe und unterlagen in wahrlich letzter Minute unglücklich mit 77:81.

Es folgten zwei weite Auswärtsfahrten zu den Phoenix Hagen Ladies und der TG Neuss. In Hagen lieferte die Mannschaft kein gutes Spiel ab und gab einen möglichen Sieg selber aus der Hand (66:68). Nach 4 Niederlagen in Folge war man in der Tabelle weit nach unten gerutscht und stand in Neuss schon etwas unter Druck. Mit einer weiteren Niederlage würde man langsam den Anschluss an das Mittelfeld verlieren. In der ersten Hälfte fehlten die letzten 10% und Braunschweig lag bereits mit 16 Punkten zurück als die Kämpferherzen endlich geweckt wurden. Durch mannschaftsliche Geschlossenheit und absoluten Willen schaffte das Team es tatsächlich noch das Spiel zu drehen und mit 77:73 für sich zu entscheiden.

Nach nunmehr 7 Spielen stehen die Löwinnen mit 3 Siegen auf dem 10. Tabellenplatz. Punktgleich mit 4 anderen Teams, 3 weitere sind nur einen Sieg entfernt.

Trotz der 4 Niederlagen und nur Platz 10 zieht Coach Andreas Hundt unterm Strich ein positives Fazit: „Hätte man mir vor der Saison gesagt, dass wir jetzt mit 3 Siegen dastehen, wäre ich rundum zufrieden gewesen. Im Nachhinein muss ich sagen, dass die ein oder andere Niederlage vermeidbar gewesen ist. Nichts desto trotz stehen wir als Aufsteiger gut da. In dieser Liga kann fast jeder jeden schlagen und es ist alles eng beieinander. Bei den bisherigen Niederlagen standen wir uns teilweise selbst im Weg und haben zu viele einfache Fehler gemacht. Schaffen

wir es diese abzustellen bzw auf ein Minimum zu reduzieren, sind wir gut dabei und es wird schwer uns zu schlagen.“

Dass das Team Zweiligapotentzial besitzt hat es zudem schon im DBBL-Pokal unter Beweis gestellt. Nach einem Freilos in Runde 1 ging es in Runde 2 gegen den Ligakonkurrenten TuS Lichterfelde. Mit konzentrierter und aggressiver Spielweise und Teamplay konnte man durch einen deutlichen 88:57-Erfolg in die 3. Runde einziehen. Hier trifft man Anfang Dezember auf den Südweitligisten MLP BasCats USC Heidelberg. Durch einen Sieg würde die Mannschaft in die Runde der letzten 8 einziehen; das wäre der bisher größte Erfolg in der Braunschweiger Damenbasketball Geschichte.

Melanie Kock

Einladung

Mitgliederversammlung der Leichtathletikabteilung

Sehr geehrtes Mitglied,
hiermit laden wir Sie/Dich zur Mitglieder-
versammlung der Leichtathletikabteilung
am Mittwoch, dem 5. Februar 2014, um 19 Uhr
Sie findet statt im Eintrachtkubus

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Abteilungsversammlung 2013
4. Ehrungen
5. Bericht des Abteilungsleiters
6. Bericht des Kassenwartes
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Kassenwartes
9. Entlastung des Vorstandes
10. Neuwahlen
11. Anträge
12. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 29. Januar schriftlich beim Abteilungsleiter einzureichen. Stimmberechtigt sind alle Abteilungsmitglieder, die am 5. Februar 2014 das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Mit freundlichen Grüßen
Rainer Degenhardt

Einladung

Mitgliederversammlung der Tennisabteilung am Mittwoch, dem 15. Januar 2014, um 19.30 Uhr im Tennisclubhaus

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
2. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls vom 19.10.2012
3. Ehrungen/Gedenken
4. Bericht des Vorstandes
5. Bericht des Kassenwartes
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes
8. Neuwahlen
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 29.11.2013 schriftlich beim Vorsitzenden der Tennisabteilung, Herrn Axel Fricke, einzureichen.

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Möller

Braunschweig, 28.9.2013

Am Ende einer langen Bahnsaison

Nur ein Eintracht-Sieg bei den KM IV

■ Bei den Kreismeisterschaften IV am 28.9.2013 wurden traditionell die drei Wurfdisciplinen und die 800 m-Läufe der Kinder ausgetragen. In der Siegerliste fand sich von den 5 Eintracht-TeilnehmerInnen nur Felix Wildemann (M11) wieder. Er gewann die 800 m in 2:55,6 min.

Auf Platz 3 folgte ihm Lennard Aldag mit 3:14,9 min. In der Altersklasse W10 liefen Jona Reinecke mit 3:07,9 min und Meike Starmann mit 3:11,5 min auf die Plätze 2 und 3. Henriette Heinichen (W12) kam im Speerwurf mit 16,99 m auf den Silberrang.

Altenau, 28.9.2013; Asse, 29.9.2013

Erfolgreich im Harz

Vorbereitung auf die Straßenlaufsaison

■ Als einen „flotten“ Trainingslauf unter Wettkampfbedingungen verstand Ralf Weber die Teilnahme seiner Laufgruppe am 28.9.2013 bei den offenen Straßenlauf-Meisterschaften des Kreises Goslar. Der 5 km-Kurs an der Okertalsperre wurde am schnellsten von Martin Schwerdtfeger und Tim-Niklas Schwippel (U20) bewältigt. Mit 16:27 min ließen sie Maximilian Knof 9 Sekunden hinter sich. Als Vierter mit 16:51

min kam Timon Schaare (U18) ins Ziel. Maximilian Höhl (17:15 min) und Jeremy Hübner ((17:57 min) folgten dem Quartett. Nicht zufrieden war Ralf Weber mit dem Auftritt von Phil Syfus (U18, 19:05 min). Er rehabilitierte sich einen Tag später beim 22. Asse-Volkslauf (5,1 km in 18:57 min). Jessica Achilles (U20) siegte in 23:46 min vor Charlene Teubner (U20, 26:24 min), die erstmals im LG-Trikot startete.

Weitere Eintracht-Ergebnisse:

- Leppla, Frank M45 5 km 19:02 min Platz 1
- Achilles, Harald M55 5 km 26:30 min Platz 1

Bad Hersfeld, 13.10.2013

Sieg mit Millimeter- Vorsprung

Maximilian Knof erfolgreich beim 14. Lollslauf

■ 3782 TeilnehmerInnen für mehrere Laufstrecken „tummelten“ sich am 13.10.2013 beim 14. Lollslauf in den Bad Hersfelder Straßen. Für Maximilian Knof war diese Volksfeststimmung nicht neu. Denn er hatte bereits zweimal als Jugendlicher 2008 und 2009 den 5 km-Kurs als Sieger absolviert. In diesem Jahr lieferte sich

der Eintrachtler mit Matthias Berg (ASC Breidenbach) und Philipp Stuckhardt (LGA Rotenburg-Bebra) ein ganz heißes Duell. Max Knof behielt in 16:49 min die Oberhand vor Matthias Berg, der nur um Millimeter unterlegen war. Der letztjährige Sieger Philipp Stuckhardt musste sich mit dem dritten Platz begnügen.

Rostock, 19.10.2013

So schnell wie nie beim 8. Crosstock

Die NLV-Gipfelstürmer auf Platz 3

■ Der 8. CROSSTOCK TEAM-CROSS am 19.10.2013 ist schon wieder Geschichte und hat einen tollen „Lauf der Asse“ gesehen. 30 Runden zu 600 Meter mussten von ei-

ner dreiköpfigen Mannschaft im steten Wechsel „heruntergespult“ werden. Die NLV-„Gipfelstürmer“ mit Eintrachts Kaderathleten Sören Ludolph, Fabian Brunswig und Tabea

Themann (SV Molbergen) liefen mit 51:23 min so schnell wie noch kein anderes NLV-Team zuvor, doch sie mussten sich den Berlinern „The Untouchables I“ geschlagen ge-

ben. Die Hauptstädter siegten in neuer Streckenrekordzeit mit 50:06 min vor der Rostocker Mannschaft „Wadenbeißer“, die 50:53 min für die 18 Kilometer benötigten.

Braunschweig, 27.10.2013

Vom Kohlmarkt gen Süden und zurück

Eintrachts Laufteam schnell unterwegs bei den 13. Braunschweiger Lauftagen

■ Von 5 Kilometer bis Marathon reichte das Angebot der 13. Braunschweiger Lauftage am 27.10.2013. Neun EinträchterInnen wählten die kurze Distanz, während Paul Lennart Kruse (re.) und Maximilian Höhl (li.) und weitere 349 StarterInnen auch noch den Südsee auf ihrer doppelt so langen Strecke umrunden mussten. Die beiden Einträchter dominierten das Feld und kehrten nach 34:26 min bzw. 35:43 min mit einem Doppelsieg zum Kohlmarkt zurück. Über 5 Ki-

lometer hatten sich lediglich 77 TeilnehmerInnen „auf den Weg“ gemacht. Tim-Niklas Schwippel (U20, 16:29 min), Timon Schaare (U18, 16:43 min) und Markus Schinz (17:33 min) standen am Ende ihres Wettbewerbs ganz oben auf dem Podest.

Bei den Frauen bestätigte Jessica Achilles (U20, 21:56 min) ihre gute Form und verwies die Wolfsburgerinnen Michelle Evers (U14, 22:16 min) und Diana Joiner (22:24 min) auf die Plätze 2 und 3.



Weitere Eintracht-Ergebnisse mit Klassenplatzierungen:

• Syfus, Phil	U18	5 km	18:19 min	Platz 2
• Bittner, Patrick	U20	5 km	17:48 min	Platz 2
• Marggraf, Ole	Mä	5 km	18:03 min	Platz 2
• Wende, Melina	U20	5 km	23:06 min	Platz 2
• Illgen, Joana	U23	5 km	25:18 min	Platz 1

Ein Anruf genügte

Wiedersehen nach einem halben Jahrhundert



(v.l.n.r.) Wolfgang Krake, Hagen Leyendecker, Hans-Otto Geffers, Ulla Schäfer, Anne-Kathrin Eriksen, Bernd Rolser

■ Ende der fünfziger Jahre war Hans-Otto Geffers ein erfolgreicher Leichtathlet des BTSV Eintracht. Dann trieb es ihn als Studenten und später beruflich hinaus in die weite Welt bis nach Südamerika. Seine Spuren verliefen sich für die Daheimgebliebenen. Jetzt erreichte uns ein Anruf aus Cuxhaven mit dem Wunsch auf ein Wiedersehen. Kurzfristig trafen sich am 11.09.2013 Ulla Schäfer, geb. Block, Anne-Kathrin Eriksen, geb. Heine, Bernd Rolser, Wolfgang Krake und

Hagen Leyendecker mit dem „Verschollenen“. Nach einem informativen Rundgang durch das fast fertige Stadion und den Kubus unter der kundigen Führung unseres Vizepräsidenten tauschten wir in der Traditionsecke der SportsBar „Wahre Liebe“ unsere gemeinsamen Erinnerungen aus. Und es gab wirklich viel zu erzählen. Jetzt soll der Gesprächsfaden nicht mehr abreißen. Vielleicht gibt es ein Wiedersehen bei den Team-Europameisterschaften 2014 im Eintracht-Stadion.

Geburtstags- und Jubilarliste

Aus Datenschutzgründen können wir die Geburtstagsliste online nicht veröffentlichen.

Wir bitten um Verständnis.

Impressum

EINTRACHT BRAUNSCHWEIG

Fußball, Leichtathletik, Handball, Hockey, Tennis, Wintersport, Basketball, Schwimmen/Wasserball, Turnen, Seniorensport und Freizeit, Schach, Steel-Dart

PRÄSIDENT

Sebastian Ebel

ERSTER VIZEPRÄSIDENT

Rainer Ottinger

VIZEPRÄSIDENT FINANZEN

Rainer Cech

VIZEPRÄSIDENT ABTEILUNGEN

Wolfgang Krake

VIZEPRÄSIDENT FUSSBALL

Andreas Becker

VORSTAND

Andreas Becker (Fußball) · (01 71) 2655323
 Rainer Degenhardt (Leichtathletik) · (0531) 2601969
 Peter Weirauch (Handball) · (05304) 4872
 Dirk Blumenberg (Hockey) · (0531) 691894
 Axel Fricke (Tennis) · (0531) 43226
 Peter Werner (Wintersport) · (05352) 907286
 Andreas Jost (Schwimmen/Wasserball) · (0531) 35572123
 Günter Buchheim (Turnen) · (0531) 313239
 Bernd Matthias Uster (Basketball) · (0531) 6149861
 Burkhard Volling (Steel-Dart) · (0531) 6988045
 Rolf Berwecke (Senioren) · (0531) 312772
 N.N. (Schach)
 Johann Reinders (Schatzmeister) · (05306) 941810
 Adolf Süßlow (Liegenschaftsref.) · (0531) 691766
 Jörg Schreiner (Sportwart) · (01 71) 3058799
 Gerald Gaus (Pressewart) · (0531) 682040
 Ursula Blumenberg (Frauenwart) · (0531) 682865
 Jörg Schreiner; kommissarisch (Jugendwart)

EHREN RAT

Hannelore Blumenberg, Manfred Hofmeister,
 Hans Wienekamp

RECHNUNGSPRÜFER

Kurt Lütjens, Oliver Gottschalk

EINTRACHT-MAGAZIN

Vereinsnachrichten des BTSV Eintracht von 1895 e.V.
 97. Jahrgang · 2013
 Erscheinungsweise: achtmal jährlich.
 Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
 Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:
 Gerald Gaus, Meißestraße 46
 38124 Braunschweig · Telefon (0531) 682040

HERAUSGEBER

Braunschweiger Turn- und Sportverein
 Eintracht von 1895 e.V.
 Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
 Telefon (0531) 23230-0 · Telefax (0531) 23230-30

ANZEIGEN, GESTALTUNG UND HERSTELLUNG

SUBWAY Medien GmbH
 Kohlmarkt 2, 38100 Braunschweig
 Telefon (0531) 24320-0 · Telefax (0531) 24320-24
www.subwaymedien.de

DRUCK UND VERARBEITUNG

GERSTENBERG
 Druck & Direktwerbung GmbH & Co. KG
 Daimlerring 2 · 31135 Hildesheim

GESCHÄFTSSTELLE

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
 Telefon (0531) 23230-0 · Telefax (0531) 23230-30
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr
 Tennisheim · Telefon (0531) 321395

www.eintracht.com

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Mittwoch, der 8. Januar 2014.

Berichte und Fotos können auch per E-Mail an Gerald Gaus, Vereinspressewart, gesendet werden unter: eintracht@subway.de

$$p_A = P \left(R_A < \frac{\ln \frac{k_A}{V_0^A} - (\mu_A - 0,5\sigma_A^2)}{\sigma_A} \right)^*$$

* p_A gibt die *Ausfallwahrscheinlichkeit* eines Unternehmens A an. Das Unternehmen fällt aus, sobald der Firmenwert kleiner ist als die Verbindlichkeiten, die hier mit k_A bezeichnet werden.

Damit Sie sich hiermit nicht beschäftigen müssen, gibt es uns.



**Schönheit muss
nicht blenden.**



**Auf Wunsch mit
attraktivem LIFE-Paket⁴⁾**

Der Golf unter den Kombis. Der neue Golf Variant.

Im neuen Golf Variant¹⁾ machen Sie immer einen guten Eindruck. Selbst beim Gegenverkehr. Dafür sorgt der „Dynamic Light Assist“²⁾. In der Dunkelheit bietet er Ihnen die Möglichkeit, mit dauerhaft eingeschaltetem Fernlicht zu fahren, ohne andere Fahrzeuge zu blenden. Dafür wird der Rest der Straße umso besser ausgeleuchtet. Das ist nicht nur sicherer, sondern auch schöner – für Sie und den Gegenverkehr.

- 1) Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert zwischen 5,3 und 3,9, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert zwischen 124 und 102. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.
2) Optionale Sonderausstattung. 3) Am Sonntag keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrten.
4) Über den Ausstattungsumfang informiert Sie Ihr Volkswagen Partner.



Das Auto.